gebreis: Durch unfere Arägerinnen und Agenturen: Auf
a: 00 Blennig monatlich, 1.80 Mt. vierseijährlich; Ausgabe B:

Blennig monatlich, 1.80 Mt. vierseijährlich; Ausgabe B:

Blennig monatlich, 2.85 Mart vierseijährlich; Ausgabe B:

Blennig monatlich, 2.85 Mart vierseijährlich; Ausgabe B:

Blennig monatlich, 2.85 Mart vierseijährlich, Ausgabe B:

Blennig monatlich, 2.85 Mart vierseijährlich; Ausgabe B:

Blennig monatli

General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Reilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Bublitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Wambach u. b. a. Berlag, Sauptgefcaftsfielle und Redaftion: Rifolasftraße 11. — Filiale: Mauritinsfir. 12. — Fernfprecher: Gefcafisfielle (Inferate u. Abonnement) Rr. 199. Redaftion Rr. 133. Berlag Rr. 819. — Berliner Redaftionsburo: Berlin W. 9, Polifach 12.

Jeder Abonnent des Wiebbadener General-Anzeigere (Anstgade B) in mit Dod Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Abennent des Wiebbadener General-Anzeigere, der auch die pumperfüsse Wochenkellage "Godderunnenbiefelden derholterie find, nuter den gleichen Bedingungen auch die Ebefean als derfichert, fo den, norm Mann und Fran berunglichen fellen, je 1000 Mart, underfenzt alle 2000 Mart, underfenzt alle 2000 Mart, underfenzt alle 2000 Mart, underfenzt der Bedingungen gesangen. Jeder Unfall ist den Ginterie der G

Mr. 228

Camstag, 28. Ceptember 1912.

Politifde Wochenicau.

Deutschland bat in diefer Boche einen ichweren Berluft on beflagen, sein bewährtester Diplomat, Freiherr Maricall v. Bieberstein, ift plönslich, der größeren Deffentlichkeit unerwartet, gestorben. Gerade in den Tagen,
da man der Bernsung Bismards vor fünfalg Jahren gebachte, ift der Mann von uns geschieden, der am meisten noch
von all ben Etantamannen der Gegenwort die Krennen dachte, ift der Mann von und geschieden, der am meisten noch von all den Staatsmännern der Gegenwart die Energie und das Zielbewußtsein seines großen Vordildes verförperte. Ein traglices Geschied hat es nicht gewollt, daß Maricall sich an dem Weisterüsse der heutigen großen Politif, der Alärung der deutschenglischen Beziehungen, erproden konnte. Gerade in diesen Tagen, da sich die Bolfen am Balkan immer dunkeler zusammenziehen, wird man aber ganz besondert sichmerzlich den Mann vermissen, der in den orientalischen Berhältnissen durch seine langischrige Tätigkeit als Botschafter vor.

Jur Linderung der Fleischen war.

Jur Linderung der Fleischen war.

Jur Linderung der Fleischen und läßt jeht endlich die Regterung, nachdem sie lange tatenlos zugesehen batte, eine Aktion ankändigen. Und zwar soll diese Aktion "sosort" einisteten. Ueber die Art und Weise der Regterungsmaßnahmen hüllt man sich dagegen in geheimnisvolles Schweigen, woran sich, je nach dem Standpunkt der Juter-

Schweigen, woran fich, je nach bem Standpunkt ber Intereffententreise bie verschiebenften hoffnungen und Befürchtungen fnüpfen. Geft fiebt jedoch icon heute, bag eine Deffnung ber Grenze für lebendes Bieb teinebfalls guge-

Banden wird.

Die Weltlage wird immer noch beherrscht durch die Un sich erheit auf dem Baltan. Die Beziehungen awtichen dem Osmanenreiche und seinen Rachbarn haben ko in der leiten Boche eber verschliechtert als verbessert. Die blutigen Kännsse auf Samos und die Beschiedung eines griechtichen Schiffes durch die Türken haben eine gereitzte Stimmung bei dem südlichen Nachbarn bervorgerusen und die Rachtonmen der Selden von Marathon und Salamis gederden sich höchst friegerisch. Der herr der schwarzen Berge aber, der sich stolz König Risolaus von Montenegro nennt, hat erflärt, wenn er ein einsacher Bauer wäre, würde er sichon lange die Flinte genommen haben und ans die landesübliche Türkenzagd gezogen sein. Manche seiner Untertanen haben tatsächlich bereits den Gerzens. wunsch ihres Königs befolgt. Und in Serdien ist man böhst entrüstet über die Türken, weil diese Kriegsmaterial, das zweifellos nicht dazu bestimmt war, Feinden der Türken höcht entrüftet über die Türken, weil diese Kriegsmaterial, bas zweifellos nicht dazu bestimmt war, Feinden der Türken den Garaus zu machen, zurückhalten. Aber trothem wird teiner der racheschnaubenden Gelden in Athen, Belgrad oder Ceftinse sür sich lossichlagen; dem einen sehlt der Mut, der andere ift zu ichwach. Die Entscheidung über Krieg und Frieden liegt in Sosia. Denn allein Bulgarien ist vermöge teiner mittarischen Stärke im Stande. enigermaßen mit feiner militarifden Starte im Stande, enigermaßen mit Ausficht auf Erfolg dem großen Rachbar entgegengutreten. Das ift freilich ficher: Schlagen die Bulgaren los, fo find auch die anderen nicht mehr au balten. Dann ift ber Baltan-trieg ba. Bas bas aber für Europa bedeutet, bas fann man ermeffen, wenn man fic por Augen halt, daß feit dem ruffisch-türfischen Krieg 1877/78 den europäischen Rabinetten nichts so viel Ropfzerbrechen macht als die Aufrechterhaltung des Balfanfriedens.

Es ist daher begreiflich, daß die Großmächte alles anwenden, um die Anhe in dem Betterwinkel da unten zu ethalten. Und awar ichelut werkwürdigerweise die Triple-Entente Bußland-England-Frankreich, die sonst nicht im Geruch allan frarker Friedensliebe sieht, am meisten um den Frieden bemüht zu sein. Auch dies auf den ersten Blick undergeislich scheinende wird aber begreiflich, wenn man die Interesien, welche die drei Mächte auf dem Balkan haben, in Betracht zieht. Bährend nämlich Auskland seiner vanzen Bergangendeit nach türkenseinlich ist, sind die Engländer und namentlich die Franzosen einer Schwächung der Vorte abgeneigt. Kommt es also zu einem Ariege, io dürste die Derzeinigkeit einigen Schaden erleiden. Das muß natürlich vermieden werden: und so sehen wir denn das eigendie Derzeinigkeit einigen Schaden erleiden. Das muß natürlich vermieden werden: und so sehen wir denn das eigentümliche Schauspiel, daß das fürfenseindliche Rußland seinen flavischen "Brüdern" zum Frieden mit den Osmanen
tit. Man glaabt ofsenbar, daß gerade Rußland bei dem
altüberlieserten Ansehen, das es bei den Balkanslaven genießt. besonders zum Friedensengel bernsen sei. Ob diese
Reinung richtig ift, das läht sich vorläusig noch nicht belegen. Man kann wohl annehmen, daß auch die leitenden
Nanner in Bulgarien, vor allem König Ferdinand,
teineswegs kriegskustern sind. Aber daß beständige Gewehrgeknatter an der Grenze kann schließlich die rubigsten Lente
arross machen. Und der Krieg kann da sein, wenn noch in
den Zeitungen ein sein sauberlich stilisertes Dementi erloeint.

Geint.

Gs ist ein eigentsmlicher Zusall, daß die neueste Baltankrise gerade in den Tagen zur Entscheidung drängt, da 166 der Ausbruch des italientichet kurfischen Krüngt, da 166 der Ausbruch des italientichet kurfischen Krüngt, da 166 der Ausbruch des italientichet krüselle stallen sein Ultimatum. Wenn damals die ttalienischen Staatsmänner und Generale gehosit hatten, einen militärischen Spaziersung vor sich zu haben, so werden sie heute eines Beseren vellehrt sein. Immer noch beschränken sich die italienischen Eroberungen auf die Küste von Tripolis und Bengbast. wwie einige Inseln an der kleinastatischen Auste, die aber nehr um einen Ornd auf die Türken ansznüben, als aus militärischen Gründen besehr wurden. Andererseits sind die Osmanen wohl nicht im Zweisel darüber, daß die Italiener nicht mehr aus Afrika herausgehen. Es ist daher dieseislisch, daß beide Parteien den Bunsch haben, zum Frieseitslich, daß beide Parteien den Bunsch haben, zum Frieseitslich, daß beide Parteien den Bunsch haben, zum Friese

den zu gelangen. Und eigentlich find es nur noch Ehrenpuntte, welche die beiden Machte trennen. Die Italiener wollen nicht ihr Einverleibungsbefret gurudnehmen, und die Türfen wollen nicht ein Land völlig preiögeben, daß sie aum allergrößten Teit noch im Besit haben. Es wird eine recht schwierige Aufgabe sein, in diesen Chrenpunsten einen beide friegsührenden Mächte befriedigenden Ausgleich au

Annehmen oder nicht.

(Ein Rachtrag gur Schweigerreife bes Raifers.)

Man ichreibt und: Die Andenfen, die ber Raifer anläglich seines Besuches in der Schweiz dem Bundespräsidenien, den Bundesräsen und mehreren eidgenössischen Funttionären und Offizieren überreichen ließ, haben in den Organen der verschiedenen Parieien der Schweiz mannigsache Erdrieren ungen und lebhaste Debatten hervorgerusen. Der "Democrate", das Organ der Radikalen des Berner Juras, das schon vor einigen Jahren die erste Andeutung vom Wandverbesuche des deutschen Kaisers mit wenig freundlichen Glossen begleitet hatte, schriede, es set sehr bedauerlich, das man in diesen Tagen so leichtsin über Art. 12 der Bundesversassung hinweggegangen sei. Art. 12 der schweizerischen Bundesversassung lautet nämlich: feines Bejuches in der Schweis dem Bundesprafidenten, den

"Die Mitglieder der Bundesbehörden, die eidge-noffficen Bivil- und Militarbeamten und bie eidgenofflicen Reprafentanten oder Rommiffionen burfen von auswärtigen Regierungen weder Benfionen ober Go-balte, noch Stiel, Gefchente ober Drben annehmen."

Es fei au bebauern, daß man die bentiche Gefandticaft nicht vor bem Befuch auf die betreffende Berfaffungsbe-ftimmung aufmertiam gemacht habe. Man wiffe nicht, ob die Blifte des Raifers, die der Bundespräftdent erhalten, ein personliches Andenken bilde oder für fein Buro be-

Aut. 12 der Bundesversaffung hat einen historischen Hintergrund. Die kantonalen Regterungsversonen besogen ehedem von fremden Potentaten Benfionen, Jahrgelder, Orden und andere Geschenke. Man nannte die Schweizer, die solche Gelder annahmen und dafür versplichtet waren, dem Auskand, besonders Frankreich, Truppen zu liefern, "Aronenfresser". Auch verletzte es vielsach die republikanische Anschaungsweise, das die schwieser illen Staatsmänner der Westenrationsteit an keitlichen rifden Staatsmanner der Reftaurationszeit an feftlichen Anlaffen Orden und Deforationen gur Schau trugen, die ihnen von fremben Gurften verlieben maren. Die Kantonsversassungen der dreißiger Jahre des vorigen Jahrbunderis untersagten daher in der Regel, neben den Militärkapitula-tionen, auch die Annahme von Pensionen und Titeln von einem auswärtigen Staate, sowie das Tragen fremder Or-den in amtlicher Stellung. Eine analoge Bestimmung war 1848, nach aufänglicher Opposition, ausgestellt worden.

In einem langeren Artitel, in dem es intereffante Beispiele aus fruberen Beiten anführt, außert fich das Organ der freifinnig-demofratifchen Politit "Der Bund" u. a. folgenbermaßen:

Bas ift unter "Gefchenten" im Ginne und Geifte bes Art. 19 ber Bundesverfaffung gu verfteben? In einem ton-treten gall bat der Bundesrat fich dabin ausgesprochen, daß perfonliche Erinnerungszeichen nicht unter Mrt. 12 fallen. Um 8. Januar 1897 hat ber Bundebrat bem Gefreifer bes politifden Departements jowie verichiedenen beim Empfang bes Ronigs von Ciam dienftlich beichaftigt gewesenen Offigieren gestattet, die ihnen vom Konig Chulciongforn auge-bachten Geschenfe anzunehmen, da die Annahme personlicher Erinnerungszeichen in feiner Weise dem Geifte des Art. 12 der Bundesversaffung zuwiderlaufe.

der Bundesversassung zuwiderlause.

Die Auffassung zuwiderlause.

Die Auffassung zuwiderlause.

Die Auffassung zuwiderlause.

Erinnerungen mit der Bundesversassung vereindar set, dat der Bundesrat bereits beim ersten offiziellen Besuch des deutschen Kaisers am 2. Mai 1808 befundet. Bei der Abresse deutschen Kaisers ind Dr. Roth, der damalige schweizerische Gesandte in Berlin, mit dem Bundesprässdenten Schenf und den Bundesräten Frey und Lachenal zum Abichiedsgruß vor dem Bagen, den der Ansfer und die Auffertn ichon bestiegen hatten und der auf dem Punste war, abzusabren. Der stiegen hatten und der auf dem Punste war, abzusabren. Der Roth, bitte einen Augenblick!" und winste ihn zu sich. Die dieser herantrat, überreichte ihm der Kaiser ein kleines Päcklein, "Bum Andenken an den schönen Tag!" fügte er hinzu. Roth mußte das kleine Olug annehmen, wenn es nicht auf den Boden sallen sollte. Ein Pfiff und der Bagen seine sich sich in Bewegung, um dem Korden zuzusahren. Da hand nun der diplomatische Bertreter der Eidgenossenschaft mit dem kaiserlichen Päcklein in der Hand und dem Art. 12 der Bundesversassung im Ropf und neben ihm der Bundesversassung im Ropf und neben ihm der Bundesversassung im Spiece Herter, sogte Roth, "Sie sehen, wie es gegangen ist. Was sollte ich tun? Annehmen oder sallen lassen? Annehmen, selbstrerkändslich", sprach herr Schenk, und die Kollegen kimmten ihm bei. Bet der Enthüslung kam ein elegantes Etnt mit einer goldenen Bigaretiendose zum Borschein. Man sam in sehnen erst betrachtete sich Both als Eigeretimer der Dose und rauchte mit Berubigung die erste Ligarette darans.

Damals hat man an dem Geschent des Kaisers ebenso-

rauchte mit Beruhigung die erfte Zigarette darans.

Damals hat man an dem Geschent des Kaisers ebensowenig Anstok genommen als an der Base and der töniglichen Porzellan-Manusaktur mit dem Bildnis des Kaisers,

bas ber Raifer burch ben Reichstangler v. Bulow und ben Staatsfefreiar bes Meubern v. Richthofen am 15. Januar 1902 Deren Roth anlaglich feines 25jährigen Aubilaums als fcmeigerifder Gefandter beim Deutschen Reich aber-

lingutreffend ist die Meinung des "Democrate", man habe auf dentscher Seite keine Kenntnis von Art. 12 der Bundesversassung gehabt. Bäre dies zutressend, so würden die in Betracht kommenden Persönlichkeiten burch Ordens-verleibungen ausgezeichnet worden sein. Obschon den deutschen Beanten die Annahme stemder Orden gestattet ist, muste man in Berlin genan, daß die Bundesversassung Ordensverseihungen nicht ausäst. Die persönlichen Ertinnerungszeichen au den Besuch des Kaisers wurden deher dem Art. 12 der Bundesversassung und der Praxis der Bundesbehörden angepaßt. Nicht "Geschenke" im Sinne des Bersassungsartisels, sondern harmlose persönliche Andensen wurden überreicht, wie dies von jeher dei offiziellen Besuchen sremder Souveräne in der Schweiz geschaß. Befuchen fremder Couverane in der Schweis gefcas.

Die Vermittelungstätigkeit der Großmächte.

bat jeht auf bem Balfan in vollem Umfange eingefest. Die Intervention wird vor allen Dingen in Rusland gefor-Die Intervention wird vor allen Dingen in Ruhland gesorbert. Wie aus Vetersburg gemeldet wird, widmen die meisten Worgenblätter der Lage auf dem Balkan lange Artisel und sommen darin sast durchweg zum Schluß, daß die europälichen Großmächte intervenieren müßten und daß die Intervenieren müßten und daß die Intervenieren müßten und daß die Intialive verzu vornehmlich von den Mächten der Triple-Entente ausgehen müße. Sassonow dürste auch ichon nach diesen Grundsächen gehandelt haben. Ans diplomatischen Areisen in Sofia wird nämlich mitgeellt, Ssasonows Mat an die bulgarische Adresse sein ach Form und Indalt ich roff. Der Sinn gehe aber ganz deutlich dahin, Bulgarien daran zu erinnern, daß die Orientsfrage von den Groß mächten und nur von diesen behandelt und gelöft werden wird. behandelt und gelöft werden wird.

Much nach ber anberen Geite ift man gefcaftig gur Bermittlung.

Wie der Korrespondent des Temps" in Betersburg ersahren haben will, haben Berhandlungen awischen den Großmächten begonnen, um bei der Pforte wegen der letten Ereignisse vorstellig zu werden. Im Ministerium des Auswärtigen wird befannt, daß die ruftische Regierung, die diese Berhandlungen veraulast hat, wohl die Justimmung aller Kadinette zu einer gemeinfamen Ein wirkung auf die Pforte erhalten wird, weil die Rächte der Ansicht sein werden, daß nur ein gemeinsames Borgeben Erfolge zettigen kann. Eine vereinzelte Einwirfung fann nur dazu sindren, det der Pforte den Eindruck hervorzurnsen, daß die Großmächte untereinander nicht einig sind. Der Korrespondent des "Temps" will serner aus bester Onelle ersahren haben, daß die Bertreter Anß-lands, Frankreichs und Englands in Konhantinopel von ihren Regierungen den Austrag erhalten haben, dei der Psorte dahin zu wirken, die Durchsührung der von dei der Psorte dahin zu wirken, die Durchsührung der von bei ber Bforte babin gu mirten, die Durchführung ber von giell die ruffische Diplomatie stehe auf dem Standpuntt, daß die Anfündigung der geplanten Reformen nur eine halbe Maßnahme sei, und daß die Einführung der Resormen in einem so schwierigen Zeitpuntte wie der gegenwärtige für die Aufrechterhaltung des Friedens unerlählich sei. Demen gu veldlennigen. Goe.

MIS Riederichlag der Bermittlung ber Grogmächte tft es mohl gu betrachten, bag beibe Parteien wieber friedliche Gefinnungen gur Schau tragen.

So läßt Bulgarien folgendes Dementi ergeben: Bie die "Agence Bulgare" erflärt, find die im Ans- lande verbreiteten Geruchte über eine Rriegserflärung feitens Bulgariens vollftandig unbegründet.

tens Bulgariens vollständig unbegründet.

Und aus Konstantinopel wird gemeldet: Jeune Ture" veröffentlicht ein Interview, das der Minister des Neusern Korado ungbian einem Mitarbeiter des Jeune Ture" gewährte. Danach gab der Minister über die Lage auf dem Baltan beruhigen de Erklärungen ab. Wit haben feinen Grund, meinte er, an der Ausrichtigfeit der friedlichen Absiecht des bulgarischen Kabinetts zu zweiseln. Benn Bulgarien auch weiterhin eine friedliche Daltung einnimmt, werden auch die anderen Baltanstaaten das gleiche Berhalten an den Tag legen. Die Türfet inudiert aus eigenem Antriebe die einzusübrenden Resormen. Sie wird einen Ausländer in ihre Dienste nehmen, der auf dem Gebleite der Jentral und Provingsverwaltung eine Auforität ist. vingverwaltung eine Auforität ift.

Allgu optimistisch darf man troudem die Lage nicht auffassen. Denn wie gestern auf der bulgarischen Gesandtichaft in Berlin erklärt wurde, bat der turkischelgarische Konslift in den letten Tagen tatsächlich eine solche Zuspitzung erfahren, daß eine Kriegserklärung nicht überraschen konnte.

Die gelbbebürftige Pforte.

Bie verlautet, unterhandelt die Pforte mit der Gruppe ber Ottomanenbant wegen einer Anleihe von ach

Frangofifcheenglifche Landung auf Camos? Ein Gerficht befagt, baft frangofifche und englifche Abtei-lungen in Batho auf Samos gelandet jeten.

tollegin

folug

biefes !

Stift

ftellte !

Ermäch

atebe Sinana

blefen-

Iettenn

germel

bung, I

Die 30

Prof.

Boritan

herr \$

licher,

gipfelte

Iwed i

ftufen,

jangbu

Bige Bi

Ronfir bestimn

rieritof

Bernui

Bunde

lebre, 1

Schulan

fet mod

nicht I

urteilu

unterri

Chrine

fongent

einer 1 führt n

Stoffes

ben bit

pandeln

aufcheid

данас в

lice B

regende

ibrer 3

des lift

moralif

Der Mi und In Schulen

anguicht

Reuntu

ner gin

uniere

der her

lung be

Dafein

gebante

und det

Durch !

Danf al

por und

entfieler

lichen ?

biervon betrag !

nung be

mabute

an bead

Manner

nia bliel

pertrrt

hlen

fonen

beffen

Reine militarifche Intervention Defterreiche

Bei ber fortgefesten Beratung bes Budgets des Mintfteriums des Aleugern in der Sihung des Ansichuses der öfterreichischen Delegation für äußere Angelegenheiten fragte Delegierter Dr. Ellen bogen (Sozdem.) den Minister des Außern nach tonkreten Details der Borickläge, die er den Mächten gemacht habe. Beiter fragte er, ob der Minister unter allen Umständen eine friedliche Politik auf dem Balkan befolgen wolle. Schließlich wünschte der Redner Aufklärung über die Auffassung des Ministers betreisend die Flottenkonzentration im Mittelmeer.

Graf Berch to la erklärte, er behalte sich die Beantfteriums des Meugern in der Sigung des Ausichuffes ber

Graf Berchtold erflärte, er behalte sich die Beantwortung der Anfragen des Delegierten Ellenbogen vor.
Eine Anfrage wolle er sofort beantworten, nämlich die Anfrage, ob die Regierung eine militärische Intervention in,
der Türkei und eine territoriale Berichiebung daselbst beabfichtige. Er habe fich in feinem erften Erpofe im April b. 3. an dem Pringip ber Kontinuität befannt. Er muffe daber seine Berwunderung aussprechen, daß Dr. Ellenbogen glaube, er werbe beute, also fini Monate später, eine Ariegspolitit befolgen. Er, der Minister, hätte geglaubt, Dr. Ellenbogen werde ihm mehr Bertrauen entgegenbringen. Er tonne die Anfrage des Delegierten uur negativ beantworten. Bas den letten Baffus feines Exposes anbelange, so sei dieser selbstverständlich so zu ver-steben, daß es die oberfte Aufgabe der Armee und der Rarine fet, den Grieden gu ichaten.

Frangofifchenglifche Landung auf Camos.

Authentischen Rachrichten aufolge übernahmen bie Rommandanten bes frangofiichen und englischen Rreugers bie Bewachung ber Stadt Bathy, nachdem fie Abteilungen von Marinefoldaten gelandet hatten und forberten den tilrfifchen Kommandauten in der Stadt auf, das Geuer einguftellen. Gie versuchen fich mit bem Infurgentenführer Cophulis in Berbindung gu feben und entfandten eine Schaluppe, um Cophulis auf ben Rreuger "Bruig" gu bringen.

Rundichan.

Die Rindolfiabier Landbunbler.

Der Rubolftabter LandeSperband bes Bundes ber Landwirte erffarte, baß er aus bem Bunde austreten murde, wenn ber Ausichluß der beiden ihm angehörenden Landtagsabgeordneten aufrecht erhalten merbe. - Die Musichliegung war befanntlich erfolgt, weil die beiben Abgeordneten bei ber Prafibentenwahl im Landtag für den Sogialbemofraten geftimmt batten.

Geburtenpramien in Anftralien.

Das auftralifche Repräfentantenhaus bat geftern in sweiter Lefung eine Gefetesvorlage angenommen, die befitmmt, daß eine Geburtenpramte eingeführt werden foll. Jebe weiße Frau foll für die Geburt eines Rindes die Summe von 5 Bfund erhalten, die innerhalb breier De. nate nach der Geburt gur Musgahlung gelangen foll. Diefes Gefen foll auf die afiatifche Bevolferung Auftraliens feine Unwendung haben.

Arbeiterbewegung.

Der Gifenbahner-Musftand in Spanien.

Die Ortsgruppen bes Berbandes ber nordspanischen Gisenbahner in Madrid, Saragosia, Alicante, Utrifia und Carmena beschlossen, wie aus Saragosia gemelbet wird, am 4. Oftober in den Ausstand zu treten.

Ans Perpignan, 27. Gept., an der frangöfich-ipa-nischen Grenze wird gemeidet: Ein gestern Abend aus Barcelona unter Führung eines Infanterieoffiziers und mehrerer Ingenieure in Bort Bon eingetroffener Ber-sonenzug wurde in mehreren Bahnhöfen mit Steinen beworfen, jodah Gendarmerie und Truppen einschreiten mußten. Der Zug ging nur langsam vorwärts, ba die ausftändigen Gijenbabner die meiften Signale verbogen
und ein Keffelrohr ber Lofomotive gerichnitten hatten. In Olotmatro und Saniella de Gnixos fanden große It n-ruben fiatt, bei benen die Gendarmen von ihren Genermaffen Gebrauch machten.

ichloffen, die gegenwärtig mit unbeidranftem Urlaub in ihrer Deimat meilenden Soldaten unter bie Gabnen au rufen. Der Ginberufungebefehl wird in einigen Tagen erlaffen merden und 25 000 Colbaten betreffen. Bie die Blatter melben, pruft ber Minifterrat einen von bem Arbeitsminifter eingebrachten Gesebentwurf über ben Dienft auf ben Bahnen, Der Entwurf ftellt bie Eifenbahner ben öffentlichen Funktionaren gleich, benen ber Ansftand

perboten ift.

Rund um den Kochbrunnen,

Reine Bange, meine herrichaften, vom Rennen ergenle ich Ihnen nichts. Denn in dem Beichen, bas ja ber gangen Boche bas Geprage gab, wurde ich wohl faum Ihrer Gunft teilhaftig werden, weil eritlich doch feine Feder an die Erinnerung des Gelbsterlebten und Gelbstgenoffenen beranreicht, und bann, weil gewiß manche unter Ihnen bem Toto wieder einmal eine Ctange Gilber oder Gold geopfert haben. - And bas gange Leben ift ein Rennen. Jeden Mugenblid bricht fich einer ben Sale ober ein Bein bei einer Surbe. Pretfe find ja auch ba, jogar noch mertvoller als in Erbenheim. - Doch wir wollen uns jest nicht den Ropf gerbrechen, meldes ber richtige "Tipp" fürs leben ift. Das ift fein Thema für bie Camstagsplauberet. Fort mit ben Sorgen. - Rommt lieber mit mir binaus in den Balb. Draugen in der frifden, freien Ratur, da wird man bald feinen Beltfabenjammer los. Dort wollen wir uns auf eine Bant fegen und plaudern. - Bovon? Unbeforgt, ich bin fein Melancholifer. Ueberall ift bas Leben ge niegenswert und voll Unregung, wo man es findet. Gelbft das fleinfte Etwas bat feine Borguge und Reize, fogar bie - Raftante, die gu unferen Gugen unter den welten Blat-

tern liegt. Grad beshalb will ich von ihr ergablen. Benn ber herbitwind Laub und Zweige von ben Baumen fegt. praffeln auch die Rafianien mit lautem Rrach aus ber Bobe berab, und die Rinder fammeln fie eifrig, bringen fie gludftrablend ben Eltern und ftellen an biefe bie in ihrer Bigbegier fo oft wiederholte Grage "Bas ift bas, liebe Mama?" Gur fie ift ja bie gange Belt ein unerforichtes Land voller Geheimnific, und fo erregen die iconen, rotbraun glangenden, rundlichen Dinger, die fo ploblich wie vom Simmel fallen, natürlich ibre Aufmertfamfeit. - Gange Berge von Raftanien werden gufammenefucht, alle Taichen vollgepfropft, felbft Mama muß in thren Pompadour eine unbeimliche Menge bavon aufnehmen. Go tritt der fleine Mann mit Chapen beladen die Beimfehr ins lieb "gu Saufe" an. Mama allerdings fann feine ausgelaffene Freude gar nicht recht teilen, fo febr fie auch ihrem Liebling bas Bergnugen gonnt. Balb liegen Raftanten überall im Saufe auf dem Boden umber, To bag man taum einen Schritt geben fann, ohne beforgen en muffen, über fie su ftolpern oder gar gu fallen. Much

Mus Barcelona mird berichtet, daß die Roligei Min. Streifenden anseinanber ammlungen pon trieb, die fich auf einer Brude gufammenrotteten und bie Ingenieure und Dafdiniften bedrohten. Die Lage in Barcelona wird immer ernfter. Der Bivilgouverneur traf ftrenge Magnahmen; u. a. wurde jede Anfammlung von Meniden und der Bertauf von Teuerwaffen unterfagt. Auf ber von Barcelona gur frangofifden Grenge führenden Gifenbabnlinie ift, vermutlich infolge eines Cabotageattes, ein Bug entgleift. Drei Berfonen wurden getotet, mehrere perlett.

Biesbadener Ga eral Angeiger

Lotales.

Biesbaben, 28. September.

Bahl von Bertranensmännern für die Angefiellten: Berficherung.

Die beworftehenden Bablen von Bertrauensmannern und Erfahmannern für die Angestellten-Berficherung beichäftigen augenblidlich die Aufmerkfamkeit der Raufleute und ihrer Angestellten. Da aber noch manche Unflarbeiten über die Aufgaben ber Bertrauensmänner in weiteren Rreifen verbreitet find, jo ift es erforderlich, nochmals auf die Aufgaben ber Bertrauensmänner aufmertfam gu machen. Die Bertrauensmanner find por allem 1. die Baffler ber Beifiger für bie Rentenausichuffe, ber Beifiger für bie Schiebsgerichte, für bas oberfte Schiedsgericht und für ben Bermaliungerat, 2. wirfen fie an Aufgaben ber Rentenausichuffe mit, foweit diefelben ihnen von den Rentenausichuffen übertragen werben, 3. find fie für die Rentenausichuffe Bertrauens- und Mustunftsperfonen. Gie follen auch obne Auftrag alle ihnen befannt geworbenen Tatfachen mitteilen, die nach ihrer Anficht für ben Renten-ausichun ober bie Reichsverficherungsanftalt wichtig find. Die Bertrauensmänner find bemnach die Dauptgrundlage für die Gelbftvermaltungetorper ber Berficherung ber Brivatangeftellten. Gur die beteiligten Rreife ift es von Bichttatett, fic bas Bablrecht für die Bahlen möglichft balb gu

Bismard:Rationalbentmal auf ber Elijenhohe.

Bie icon angefündigt, findet am 18. Ottober um 8 Uhr nachmittags in ber Stadthalle gu Daing eine Ber-fammlung bes Großen Ausichuffes fatt. Der Berfammlung geht ein Rheinfahrt mit Doppelbederdampfer der Roln-Duffeldorfer Dampfichiffahrtagefellichaft gur Befichtigung bes Denfmalplages (Elifenhohe) voraus. Die Berfammlung in Mains wird eröffnet burch ben Borfigenben bes Geichaftsführenden Ausichuffes, Aba. Dr. Beumer (Duffelborf); es folgen Bortrage ber Derren Brofeffor Bilbelm Rreis und Profeffor Sugo Lederer mit anichließender Belichtigung ber umgearbeiteten Ent-würfe für bas Dentmal fowie einer Sammlung von Bismard. Medaillen bes berrn Ronfuls Bennert in Roln.

Gegen 5 Uhr folgt ein gemeinfames Mahl in der Stadthalle. Ansprachen werden halten Minifter v. Sombergt au Bach, Oberprafident Frbr. v. Rheinbaben und Oberburgermeifter Dr. Göttelmann.

Die Dreifaltigfeitsfirche.

Das für die Rirche icon im Ithre 1901 gefaufte Bangelande, ein langer, aber ichmafer Ader, mare ohne Austeufch nicht ve wendbar gewefen, und war nor der Inangriffnahme ber Plane ein Gelandenstaufch mit bem Rachbargelande die erfte Aufgabe, die ju einem recht erfreulichen Ergebnis geführt bat. Der ausgetaufchte Bauplat bat ben Borgug, bag nunmehr bie Rirche in bem Stragenbilbe Biesbabens porteilhaft aur Geltung Tommt.

Rach erfolgtem Belaubeaustaufch fertigte ber Architett Profesior Dr. Beder in Maina die Blane gur Rirche an. Den Schwerpuntt ber Anlage bilben die beiden Chortfirme, die vom Gutenberaplas und burch bie Schendenborfftrage vom Raifer Friefrich-Ring aus gefeben werben und mit Chor- und Querichiffgiebel architeftonifch vorteilhaft wirfen, babet gleichzeitig die Kirche martig abtrennen von ber gegenüberliegenden arogen Gutenbergichule. Die Beftfaffabe, die von ber Rüderiftrage und ber Eichendorfftrage ein reigendes Bilb geigt, erhielt amei fleine flaufierende Turme, womit biefer Gaffabe ber Rirche, in ber bas Sauptportal angelegt ift, eine threr Bebeutung entfprechende Musbilbung gegeben murbe. Den Anichluß an ben Sausblod, beffen fuboftliche Ede bie Rirche einnimmt, bilben amet Bobnbausbanten, und swar auf ber Offeite bas Bfarrhaus und auf der Beftfeite bie Bohnung für den Rufter; beide Saufer find im Erdgeichok burch Durchfahrten von der Rirche getrenut; bas Pfarrhaus ift burch fein Obergeichoft

fo Retten berguftellen, die dann wieder ein hubiches Spiel-

geng für fo manche Stunden bilben. - Doch allmählig

latt bas Intereffe bes Rindes für biefe neue Unterhaltung

nach, und eines Tages liegen bie Raftanien unbeachtet in

ber Ede. - 3m nachften Berbft wiederholt fich freilich bas

gleiche Spiel, aber nicht mehr mit bemfelben Fenereifer.

Babrend das Rind die Raftanien als Frucht frubaeitig in den Kreis feiner Reugier und feines Biffens giebt, fernt

es ben gangen Baum bedeutend fväter fennen, gewöhnlich erft in ber Soule. Im Raturgeichichtsunterricht macht ber

Behrer auf die gelbweißen oder gartroten Blutenppramiden

aufmertfam, und im Beichnen bilben die Raftanienblatter

mit ihrer einenartigen Commetrie eine ber beliebteften

Borlagen. Doch je alter ber Anabe mird, je geitiger fein

Intellett fich entwidelt; befto mehr verliert bie Raftanie

ihre Borangofiellung in feiner Phantafie und Berticab-ung. Schließlich als Jüngling und Mann fiost er fie mit

dem Guge verächtlich vom Bege ale eiwas Unnützes, als

ob er fich bes alten Spielgefellen icame. - Undant ift ber

Belt Lobn; - für den modernen, im Erwerbleben fteben-

ben Mann bat ja nur bas Bebeutung, was ibm geichaft-

Rameraben die Raftanie eine vertraute Freundin, der mir manche mehr ober minder genugreiche Stunde gu verdanfen

mabnten. Bir machten uns nämlich Bfelfen aus Raftanien,

indem mir fie forgiam aushohlten, in eine Seite ein Loch

bobrten und bort einen Strobbalm bineinftedten, nachbem

mir guvor ben meiflich gefarbien Dedelteil ber Schale ab-

gefdnitten batten, um fo eine Deffnung für das Ginführen

des Tabats ju erhalten. Aber mober Tabat befommen? Die Luft mar groß, boch Gelb hatte feiner von uns, ba

man bie Unfitte bes Tafdengelbes für Rinber bamale noch

nicht fannte. Doch mir wußten Rat. MIS Tabat mußten

uns einfach bie Blutenbifichel bes Mais bienen, bie mir

trodneten und dann mit großem Bebagen ichmauchten.

Mehr als eine Bfeife tonnte felbft ber Starffte nicht ver-

tragen, und auch biefe taum. Beinichmedern ift alfo biefe

Art ber Tabaffabrifation nicht au empfehlen. 3ch habe

fväter auch nie mehr barauf gurudgegriffen und es einmal

In ben fog. Glegeliahren aber war mir und meinen

Die Sache bat bereits an Reuheit und Reig verloren. -

mit ber Rirche verbunden, fobag ber Pfarrer trodenen Fußes gur Cafriftet gelangen tann. Die Rirche, als britte Bfarrfirche für bas Gubend Biesbadens, bietet in ihrem Laienraume (von 810 Quabratmeter Glaceninhalt) Blat für 1820 Bantplabe für Rinder und Erwachfene fowie in den Gangen Raum für 1160 Stehplate; ber Gefamtraum fann fomit rund 2500 Berfonen faffen. Die große Differena in der Gobenlage bes Gelandes bat ber Architeft burch die Anlage einer Unterfirche (Arnpta) unter dem hoben Chore, die jum Rommunionunterricht fowie gu Bereinsandachten, in der Rarmoche auch gur Anlage des heiligen Grabes gebraucht werben tann, ausgenutt. Diefe Unterfirche bietet Raum für 150 Bant- und ebenfo viele Stehplate. Bas ben Beichauer beim Betreten bes Gotteshaufes anmutet, ift deffen feierliche Birfung, die trot porläufigen Gehleus der bunten Genfter und trot dem Gehlen der Softude (benn nur Rommunionbant, Rangel und Menfen find fertiggeftellt) ben Befucher gur Andacht fimmt. Diefe bubiche Birtung wird durch die Sobenlage bes in Mimbonen austaufenden Chores, burch die neben bem boben Chore und hinter ben Rebenaltaren angelegten Turmfavellen und ben bariber gelegenen Loggien, ferner burd die Belebung ber Banbflachen burch die großen Bildmerfe bes Rreugweges ergielt. Bieviel filmmungsvoller mir' que fünftig die Rirche erft wirfen, wenn die Genfter farbiges Glas, die Bande die noch fehlenden Beiligenftatuen erhalten, wenn ber gange Raum ausgemalt ift, und bie Altare ihre Aufbanten erhalben haben, wenn ferner die leere Orgelbubne ausgefüllt ift mit einem muchtigen Orgelwerfe und die Rebentapellen gu beiben Geften ber Eingange die für fie bestimmten Andachtoftatten erhalten haben. hoffentlich liegt diefe Beit nicht allgu ferne.

Ueber die Ausschmudung der Rirche, die gum fleinen Teil nur vollendet ift, fei bier mitgeteift, bag ber gangen Musftattung der Kirche in Malerel und Plaftit ein einbeitlicher Gedante gugrunde liegt, ber von Brofeffor Dr. Dener in Mains aufgestellt worben tft und nach dem die noch feblende Ausstattung beichafft merben foll.

Musgeführt ift bereits bas Giebelfelb im Portal ber Rirche und bilbet dies gleichfam bas Titelbild fitr bie Dreifaltigfeitafirche; im oberen Gelbe ift bie beilige Dreifaltigfeit dargeftellt durch Gott-Bater, Gott-Cobn und Gott-hl. Geift (letterer in Geftalt ber Tanbe), barunter bie Muttergottes, in der Mitte find die Bilber berjenigen Beiligen, die in Biesbaben und ber Diogefe befannt find und besonders verehrt werden, rechts St. Rhabanus Maurus, St. Georg, St. Hilbegardis, St. Ferrucius; lifns St. Bonifattus, St. Katharina, St. Mauritius, St. Elifabeth. Die vorftebend ermannten Loggien in den Turmobergeichoffen, die nach dem boben Chor fich offnen, find fur ben Befuch hober Berricaften bestimmt. Gar Grante, die gefahren werden mitffen, ift vermittelft einer Bufahrisrampe ein Gingang im linten Quericiff vorgefeben. Die Rirche ift im Binter durch eine Bentralbeigung nach Guftem "Berrei" heigbar. Obgleich die Unterfirche burch zwei Treppen mit dem Sochichiff ber Rirche verbunden ift, bat fie eine bejondere Cafrifiet erhalten. Die wichtigften Dimenfionen ter Rirche find: außere Lange 48,40 Meter, anfere Breite im Queridilf 29 Meter, außere Breite im Langbaus 24.50 Meter, Dobe ber Chortfirme 65 Meter, Dobe ber Beftilleme 38 Meter, bas Mitteliciff ift im Lichten breit 12,50 Meter und bat eine Dobe von 17,50 Meter, die Rebenfchiffe find im Lichten breit je 4,70 Meter und haben eine Sobe von 6,50 Meier. Die neue Dreifaltigfeitolirche findet in ihrer Lage jum Strafenbilde, in ihrer außeren Ericheinung und in ihrer frimmungsvollen Innenwirfung den vollen Beifall der Gemeinde, und man barf mobl fagen ber gangen Biesbadener Bevolferung.

Im Borabend ber Ginweibung, bente (Samstag) von 7 bis 8 Uhr wird feierliches Glodengelaute die Bollendung

bes neuen Gotteshaufes verfünden.

Die Einweihung beginnt Conntag frub um 7 Uhr. Die Rirde wird erft nach Uebertragung ber Reliquien geoffnet. Das Pontifisamt, das der Beschof von Fulda D. Josef Damian Schmitt, zelebriert, ift auf 10 Uhr festgefett. Die Festreredigt balt Domfapitular D. Riltan. Ein allgemeines Te Deum beschließt die Feier. Das Festeffen im Kurbaus beginnt um 2 116r. 11m 8 Uhr findet im tatholifchen Gefellenhaus eine Teftversammlung fratt.

Die Anfunft bes Bifchofs von Gulba, Dr. Jofef Damien Somitt, findet beute (Samstag), nachmittags

Die Univerfitat Grantfurt finangiell gefichert.

In der geftrigen Sigung der vereinigten Rechte. und

Finangausichiffe bes Frantfurter Stadtverordneten

allerdings nicht gang ungerochen, benn ich fam auch bier nicht über eine Pscise hinaus. Beshalb der botanische Rame "Roftaftanie" heißt. wissen die Götter. Daß Kastanien etwa von Pserden gefreffen werden, habe ich weder gefeben, noch je gebort. Bielleicht rührt ber Rame baber, weil ber größte Teil allet Pferbe die gleiche rotbraune Farbe trägt wie die Raftanit. Das ift mahricheinlich. Aber ben Bewohnern bes Balbes. Reben, Dafen und fo manch anderem Getier, das da frem ober fleucht im Revier des St. Subertus, bient die Raftanit. befonders im Binter, gur Rabrung. - 3m Gefchmad if fie unaugenehm bitter, gallig und bargig, für den Meniden fclechtbin ungenlegbar. Aber boch bat man fie fich nutbat gemacht, indem man ihr ben Sargebalt entgieht, fie ger mablt und fo mannigfache Starte- und Binbemittel aus the gewinnt.

Dos Bols ift neben feinem boben Brenn- und Rubmert wegen feiner sarten Maserung besonders für die fünftelerifchen Intarfien (Golgeinlagen) geschäht. — Ueberhaupt fpielt die Raftanie in der Runft eine hervorragende Rolle Gelbft Berfonen, die nur wenig Ginn für Raturiconbelt haben, finden Gefallen baran, burch ein Raftantenmalboen au fpagieren, befondere aur Berbfigeit, wenn ber Boben dicht vom Laub bededt ift und die Raftanien, fobald ein Bindftof burch die Eronen ber Baume fabrt, von oben berabfaufen. Mander Raler bat mit einem berartigen fitmmungsvollen Bilde Auffeben erregt und fein Glad gemacht. Much in ber Ornamentit findet bas Raftenien. blatt feit langem Berwendung, und gabireich find die Lieber und Ergabfungen, in welchen die Raftante eine befondere Rolle fpielt. Dir follt ba eben ein foldes Marlein ein bas nicht allgemein befannt fein durfte.

In einem Dorfe lebte ein birt mit feinem junges Beibe, Raftania gebeißen, das er über alles liebte. Dens fie mar febr icon, batte ein gartes Gefichtiden, fuße blaut Mugen und prodtiges rotbraunes Daar, das fie wie ein Mantel umichlog und in ber Sonne wie Gener lobte. 2018 er eines Abends mit feiner Berbe beimfebrte, fand er feine Sutte feer. Bergeblid mar fein Suden und Rufen, Rafte.

bier weiß Mutterliebe einen guten Ausweg. Sie lebrt ihr | fogar vorgezogen, als ich auf einer Tour meinen Tabat verloren hatte, den ftets mitgeführten Tee in mein Pfeifverloren batte, ben ftete mitgeführten Tee in mein Pfeile lein gu ftopfen und ihn bann in Rauchwolfen verwandelt. in die icone Ratur gu paffen. Diefer Diffbranch blieb

nommer fand er Stund 8 au feine Rrönun und er en ben Mugen. batte. 11 Geficht : er gang bie Balo und fie brach R: ins Geli Racht je Bedt, be mel, uni Mis ber die thm bern un entgeger er behar

Blat gu floffen t bas ein als ibre 08 GH anfeben Drungs. peramitel in thren ве Беба randite nene un große U trieb, ka Leute fie trobere

follegiums wurde ber Rachweis erbracht, daß bie durch Befolug ber Stadtverordnetenversammlung vom 22. April diefes Jahres für die Universitätsgrundung erforderlichen Stiftungsmittel beichafft find. Der Austhuk ftellte bas einstimmig fest und erteilte bem Magistrat die Ermächtigung, den Universitätsvertrag ju voll. gieben. Kommergienrat Labenburg als Borfigender Des Sinangansichuffes benutte, wie die "Brif. Bia" berichtet, biefen Anlag, der ber Stadtverordnetenverlammlung aum lettenmal Gelegenheit gab, mit bem icheibenben Oberbur-germeifter 2 bides amtlich au vertebren, bem Dauf für beffen Berbienfte, insbefondere um die Univerfitatsgrunbung, bewegten Ausbrud au geben.

Camstaa

Jahrestag des Liberalen Rassanischen Unionsvereins. Die Jahresversammlung nahm am Mittwoch Bormittag 11 Uhr bei verhältnismäßig gutem Besuch im Saale des neuerbauten Ev. Bereinshauses unter Borst von Heren Brot. Bilh. Fresen ius. Biesbaden mit einer kleinen Borstandsssung ihren Beginn. Als Schristsührer waltete Herr Psarrer Maurer seines Amtes. Ein gemeinverständlicher, vackeuder Bortrag des Jenaer Universitätsprosessons Weiner licher, vackeuder Bortrag des Jenaer Universitätsprosessons Weine in el betressend "Fragen des Religionsunterrichtes" gipselte in vier Leitsähen und gab u. a. Aufstärung über Insen des Religionsunterrichtes, Bert desselben, Religionsssussen, über die Bahrhaftigseit des Unterrichtes, das Gesangbuch als Ouellen- und Rachichlagewerf und seine fleissige Benutung, die brennende Frage des Katechismus- und fige Benunung, die brennende Grage des Ratechismus- und Konfirmandenunterrichtes, den für die Sand bes Lehrers bestimmten jogenannten exponierten Ratechismus, Demorierftoff, die sogenahmen exponierien Raicaismus, vermorierftoff, die sog. Aunstfalachese, über Religionsfragen mehr innerer Art (als da find Beweisfrage für Gottes Dasein, Bernunftsbeweis, Beweis aus den Gewissenserlebnissen, Bunder, Beissagungen u. a. m.), über die Rechtsertigfeits-lebre, paulinische und lutherische Woral, über driftl. Ideal, Schulandachten usw. Aus der großen Fille des Gebotenen sei noch folgendes hervorzuheben: Religion fann man nicht bebren, höchtens Messieines geicht die. Eine Benicht lebren, bochftens Religions geichtchte. Gine Be-urteilung ber Renntniffe in Religion nach bem Schema anberer Benfierung ift deshalb gu verwerfen. Der Religions. unterricht foll aber immer auch ergiebend mirten und gut Ehrfurcht und jum Bertrauen fubren. Die Behandlung in fongentrifden Rreifen ift gu verwerfen. Es foll nur auf einer Unterftufe das Rind ergablend in die Religion einge führt werden, und awar nicht in hikvrischer Reihenfolge des Stoffes, sondern anknüpfend an dem Kinde bekannte Personen (Eltern, Lehrern) und Berhältnisse allmählich an den biblischen Stoffen übergegangen werden, wobet sorgsättig anszuwählen, nur dem Ainde verftändliches au behandeln und alles nach irgend einer Seite anstösses austaucheiden ist. Auf der Oberftuse, in der ein mal der ganze Stoff durchzuarbeiten ist, tritt die religionsgeschickliche Behandlung ein, hier sind auch die eine Anstoß erregenden Dinge nicht zu ungehen, sondern vielmehr aus ihrer Zeit heraus verständlich zu machen, z. B. die Gestalt bes listigen Zacob, die einer viel tieser stehenden Epoche moralischer Aussauch zu verringern und auf nach Form führt werden, und amar nicht in biftorifcher Reihenfolge des Der Memorterstoff in zu verringern und auf nach Form und Inhalt klassisches zu beichränken. Auf den höberen Schulen ist dann noch eine weitere Stufe des Unterrichts anzuschließen. Der Konfirmandenunterricht soll nicht Renninisse vermitteln, sondern innerlich wirken. Der Redner ging bann namentlich auf die innern Gragen des Religionsunterrichts ein und erörterte im einzelnen, wie uniere gang veränderte Dent- und Auffastungsweise eine der bergedrachten gegenüber grundsählich andere Behandlung der eigentlich religiösen Fragen fordert. Er führte das im einzelnen aus in Bezug auf die Beweise für das Dasein Gottes, auf die Frage der sittlichen Weltordnung mit Lohn und Strafe für jegliches Tun, auf ben Erlojungs. gedanken und auf den Untericied awifden driftlichem Ideal und den realen Berhältniffen des menichlichen Lebens. Durch Beifallstundgebung ftattete die Buhörerichar ihren Danf ab. Juftigrat v. Ed trug die geprufte Jahresrechnung Danf ab. Junizeat v. Ed teng die geprusse Jahrestechtung vor und es wurde ihm Entlastung und Danf erteilt. Es entsielen aus Mitglieberbeiträgen 275 Mart, die Ausgaben sind 263 Mart. Hür herfiellung des Gemeindeblattes oder wie es sich seht nennt: "Blätter für ev. Freiheit und kirchlichen Fortschritt" sind 800 Mart ausgegeben; 500 Mart hiervon werden aus Gaben aufgebracht, 300 Mart Fehlbetrag lassen sich wohl am ersten durch eine höhere Zeichtung der Jahresheiträge desten Anlählich des Jahresheiträge desten Anlählich des Jahresheiträgen besten. nung der Jahresbeiträge deden. Anläslich des Jahres-berichts des Borsitzenden, Prof. Dr. B. Fresen in 8, mahnte derselbe, bei den bevorstehenden firchlichen Bahlen an beachten, daß damit auch die Bähler für die Sunodal-wahlen ernannt werden und deshalb darauf zu achten, daß Ranner gemablt werden, die dabet im Ginne des freien

Höchste Zeit

ift es filr Gie, Ihr Monats ober Bierteljahres - Abonnement bei bem Poftamte Ihres Wohnortes gu erneuern. Im gegenteiligen Falle treten unliebfame Bergögerungen in ber Buftelling ein.

Protesiantismus wirfen. Es wurde beschloffen, daß ber Unionsverein dem im Anschluß an den Sall Traub gebildeten Bund Deutscher Protesianten (eine Bereinigung aller firchlich liberalen Organisationen) beitritt. Ber deffen Biefe unterftugen will, wirb besbalb aufgeforbert, bem Unionsverein beigutreten. Dierauf befpricht Brof. Dr. 33. Frefenius das Urteil des Oberflichenrates acgen Fresen ins das Urteil des Oberfirchenrates gegen Traub und legt unter lebhaster Zustimmung der Ber-sammlung dar, welche schweren Einwände gegen dasselbe au erheben sind. Dierauf wird einstimmig solgende Resolution angenommen: Die Jahresversammlung des Liberalen Rassauschen Unionsvereins (der firchlichen Linken) erklärt aum Urteil des prenhischen Oberfirchenrates auf Dienkent-laum und des Bertauschen Stanfan in Dienkentlaffung des Pfarrers Traub ohne Benfion: 1. Bir fichlen und mit dem gefamten Liberalismus innerhalb der evangelifden Kirche eins, daß biefes Urteil nach Form und Infall mit den Grundfaben und dem Gewiffen des Protefiantismus unvereindar ift und eine fcmere Chadigung ber Rirche bebeutet. 2. Bir feben nach wie por in Pfarrer Traub einen ansgezeichneten Gubrer weiter Bollsfreife aus der Rirchennot au moderner Rirchlichfeit. 3. Bir verwahren uns im Intereffe unferer Gemeinden im Gesamtproteftantismus gegen eine Berbeamtung bes Bfarrerftanbes, um fo mehr, als das Disgiplinarverfahren rechtlich unhaltbar und einer Erneuerung auf Grund beutiger burgerlicher Rechtsorbnung dringend bedürstig ift. 4. Bir freuen und der firch-lichen Besonderheit unserer naffantichen Union und ihrer bekenntnismäßigen Beitherzigkeit, in der wir die mert-vollite Garantie für das Fortbesteben der seitherigen fried-lichen Richtungen erblichen. 5. Bir richten an alle freier gerichteten Preise der Landenfriche die dernaliche Aussergerichteten Areise der Landeskirche die dringliche Anfforde-rung, sich mit und zu solcher Arbeit und zu solchem Kampf ausammenzuschließen. Rachdem noch die Biederwahl der ausscheidenden Borftandsmitgieder erlebigt waren, schritt man bei der porgeschrittenen Zeit jum Mittagstisch, an dem fich annähernd 30 Derren beteiligten. Rach dem Effen wurden die Berhandlungen als Diskuffion forigeseht. Aufmertfem gemacht murbe bierbei auch auf den Bund ber Reform bes evangelifden Religionaunterrichtes" mit dem Gib in Jena, der gurgeit rund 10 000 Mitglieder gabit und beffen Anwachfen ein auffallend rafches ift.

Dem Jahresbericht bes Brovingialvereins vom Roten Rreng für die Broving Seffen Raffau entnehmen wir, bag der Zweigverein Biesbaden im Jahre 1911 in feinem unter ber Leitung bes Generalmajors g. D. Bennin fichenden Beteranenbeim vom Roten Rreng 91 Pfleglinge an 2512 Berpflegung Biagen verpflegt bat; bapon wurden 45 als wefentlich gebeffert, 82 als gebeffert, 7 als etwas gebeffert und 8 als ungebeffert entlaffen, 2 als ungeeignet gur Rur in die Beimat gurfidgeichidt und 1 gweds peration ins Pranfenhaus verlegt. Die argtliche Bebandlung ber Beteranen abt ehrenamtlich Dr. med. Schraber aus. Die Bohnungsmiete fur die im Sotel "Bum Romer" in ber Bubingenftrage Rr. 8 dem Beim gur Berfügung fiebenden funf Bimmer und Speifefaal gablie gur balfte ber Baterlandifche Frauenverein, jur Balfte ber Rreisverein vom Roten Areng, Unterbringung und Berpflegung, banernd überwacht durch die Ruratoriumsmitglieder Frau Bürgermeifter beg und Dr. med. Schrader, waren gut. Die recht beträchtlichen Berpflegungstoften ausschließlich für Getränte bezahlte das Bentraltomitee der deutschen Bereine vom Roten Rreug in Berlin. Mancherlei Bergun-ftigungen murben ben Bfleglingen im Berichtsiahre von verichtedenen Seiten guteil. Das Ronigliche Theater und auch bas Refibengtheater erfreuten bie Beterauen bisweilen durch Freifarten. Die Leitung der im Rovember v. J. bier veranstalteten Rriegsmarineausftellung gewährte ben Beteranen einmaligen freien Gintritt. Das hiefige Garnifon- tommando lief bei ber Barabe vor bem Raifer' und bei ber

nia blieb verfdmunden. Die Rachbarn ergablten ihm, daß in leiner Abmejenheit der junge Ronig, der fich auf der Jagd verirrt hatte, vorbeigeritten fet und Raftania mit fich genommen habe. Er aber wollte es nicht glauben, daß fie ibn treulos verlaffen, und eitte in die Sauptftadt des Landes, um fic felbit Gemifhett au verschaffen. Als er dort aufam, und er die Stadt in festlicher Bewegung. Man felerte gur Stund die Bermählung des Ronigs mit Raftania, die biefer du feiner Gattin erhoben hatte. Ale der Dirt fie in dem Kronungsauge fab, wollte fein Berg faft brechen vor Beb, und er verzweifelte. Denn Raftania ichmiegte fich gartlich en ben Ronig und Blud und Stols leuchteten aus ihren Augen. Da erfannte er, bag er fie für immer verloren atte. Und boch fonnte er nicht von ihr laffen. Er rieb fein Geficht mit abenden, entftellenden Burgelfaften ein, jodag er gang untenntlich mar, und ließ fich ale bellebarbier für Die Palaftwache anwerben, um doch in ibrer Rabe gu bleiben und fie von Beit gu Beit feben gu tonnen. - Bald barauf brach Rrieg aus. Der König gog mit einem großen Beere ins Geld, und auch er mußte mit gegen den Feind. In der Racht jedoch murde ihr Lager überfallen und in Brand ge-fectt, ber Ronig felbir fiel auf der Glucht im Rampfgetummet, und das gange Land geriet in die Gewalt bes Siegers. te ihm in demutiger Saltung, doch mit fofibaren Gewanbern und Edelfreinen angetan an ber Spipe ihrer Frauen migegengog, mard auch er von ihrer Schonbeit begwningen. er behandelte fie freundlich und ehrerbietig, raumte ihr ben Viab au seiner Rechten ein, und ebe noch ein Monat ver-lioffen war, teilte sie als Königin seinen Thron. So war bas einsache Beib eines armen hirten, das nichts besah als ihre Schönheit, aum aweitenmal Königin über ein kroßes Reich geworden — Doch wie so viele Menschen, die Blud aus fleinen Berbaltniffen emporgehoben bat gu anfeben und Reichtum, vergaß fie gang ihres niederen Ur-brungs. Doffartig geigte fie fich, ftolg und pruntfüchtig. erachtete bas gemeine Bolf und trieb den Ronig, der gang m ihren Banden lag, an, die Untertanen bart und graufam in behandeln. Denn für ihren verichmenderifchen Dofftaat rauchte fie unendlich viel Gelb. bas bas Bolf burch immer bene und erhöhte Steuern aufbringen mußte, fodaß eine Brobe Ungufriedenheit entftand. Als fie es immer arger tieb, tam es jur Empörung. An die Spihe der Erhebung bellte fich der hirt, ihr erfter Mann, dem es gelang, die toberer aus dem Lande ju jagen und das Bolf zu beitelen. — Mit verführerisch schneichelnder Geberde trat

Raftania, die man gejangen genommen batte, bem Birten entgegen, in ber hoffnung, auch ibn burch ihre Runfte gu gewinnen. Als er fich aber gu erfennen gab, übermannte fle jabe But. Gie ftieg ibm einen Dolch tief in die Bruft. Cofort wurde fie vom Bolfe ergriffen, in Gefieln geichlagen und jum Tobe vernrteilt, obwohl der ichwer vermundete Dirt für fie fprach. In der darauf folgenden Racht nun betete er in feiner Todespein inftandig gu Gott, er moge Raftania, die er noch immer liebte, vor ber Schmach bes Denfertobes reiten. Dann ftarb er, einen Segenswunich für fie auf den Lippen. — Ale das Bolt hörte, daß fein Be-freier der tüdischen Bunde erlegen war, frürmte es voll Born in den Kerker, der Kaftanta, um fie jum Tode ju führen. Aber fie fanden nur eine Leiche, Kaftanta war tot, ohne daß man wußte, was fie so ploylich dahingerafft, da feine Spur von Berlegung an ihr zu finden war. — Beit draußen vor der Stadt hat man fie auf einem Scheiterhausen verbrannt, wie eine Heze und Unehrliche. — Rach furzer Beit aber wuchs an der Richistätte ein Bäumlein hervor, so schnell, daß es icon im selben Jahre fait Manneshohe batte. Riemand batte ie dergleichen gesehen loden est allen hatte, Riemand hatte je dergleichen gesehen, sodaß es allen wie ein Bunder erschien. Und den Fremden, die daber kamen, um das Naturspiel zu betrachten, erzählten sie die Geschichte der Kastania. — So erhielt der Baum den Namen Rastanie. — Das Märlein ist traurig. Aber ich weiß auch eine lustige Geschiebte von der Kastanie An einem herrstichen Berbeten als ich noch ein in werden. lichen herbstrage, als ich noch ein lunger, verliebter Gant war, machte ich mit "ihr" und einem Berrn, ber gu meinem Migbehagen als ein nicht gu untericatender Rivale galt, einen Ausflug in die reigvolle Umgegend. In einem von alten Raftanienbaumen beichatteten Garten agen wir gu Mittag. Da fiel ploplich eine Riefenfaftante meinem Rebenbuhler in den Suppenteller, der gerichlagen murbe und feinen gangen Inbalt über ben iconen, neuen Angug bes liebesseligen berrn audichattete. Der Erfolg mar rabital. Der befuppte Amorofo, ber einen geradean fläglichen Un-blid gewährte, mußte fofort noch Saufe fobren, wenn er nicht die Quelle eines beständigen Belöchtere fein wollte. -Bir aber fpannten einen Schirm auf, um gang ficher gu achen, und rudten — natürlich wegen Raummangels — enger aneinander. — Bar das ichon! Und wie es ichmedte. Beim Raffee verlobien wir uns bann. - Den Gebirm aber ließen wir meiter aufgespannt, nicht nur wegen der Raftanien. — Rach Jahren jog ich bann allerdings bie Behre, daß man nicht nur unter Balmen, sondern anch unter Raftanien nicht ungestraft wandeln barf. 's Rederl.

Parade an Raifers Geburistag ben Beteranen bevorzugte Blabe anweifen. Gin vom Bentralfomitee in Berlin bier-ber überwiefene größerer Boften Tabat murbe nach und nach an die Beteranen verteilt, wodurch die alten Lente fichtlich erfreut murden. Am erften Beihnachtsfeiertage wurde, wie alljährlich, eine Beihnachtsfeier bereitet, ju ber bas Bentralfomitee in Berlin Gelbmittel und einzelne Borftandsmitglieder Gaben in bantenswerter Beife gur Berfitanna fielten. Der Borftand hat im Laufe biefes Jahres Mitglieder mit ftandigen Jahresbeitragen gu merben begonnen, um die Geldmittel, welche far Erfrifcungs. getrante, Bein, Mineralmoffer und Mild, gebraucht merben, für die Bufunft, wenigftens gum teil, ficerauftellen. Mögen feine babin gerichteten Beftrebungen auch ferner von Erfola begleitet fein.

3mmobilien=3mangeverfteigerung. Geftern Bormittag ftanden por dem biefigen Ral. Amtsgerichte drei Berfteigerungstermine an. Es bandelte fic dabei 1) um bas Sotel Negir an der Thesemannstraße mit einem Taxwerte von 400 000 Mart. Das Sochitgebot mit 317 000 Mart gaben bie früheren Eigentümer, die Cheleute Reniner Theodor Reld. bach in Cdinburg bet Riga, ein. Der Zuschlag wurde ausgeseht. Zweitens handelte es sich um das Wohnhaus Rifolastraße 12 dahier, 4 Ar 16 Quadratmeter Fläche, im
Schänungswerte von 212 000 Wark. Söchtbietender mit
137 000 Mark blieb der Privatier Georg Abler in Biesbaden meldem auch gleich der Luschlag geriett werde. Das ben, welchem auch gleich der Zuschlag erteilt wurde. Das Wohnans mit Blügelban, hinterhaus und Hofeinban, Belenenstraße 24 hierfelbit, 7 Ar 70 Quadratmeter groß, 188 000 Mart Schähnugswert, wurde ebenfalls versteigert. Höchfibietende blieb mit 126 000 Mart Fran Bitwe Fofe Boulet in Biebrich. Die Buichlagserteilung ift ausgefest.

25jähriges Dienftinbilaum. Der in Rreifen bes Bau-Die Dandelskammer hat dem Jubilar bereits ein fünftle-riff ausgeführtes Diplom überreicht; fein Bringipal und die Ausgeführtes Diplom überreicht; fein Bringipal und die Kollegenichaft lifteten wertvolle Geschenker, und

Perfontides. Dem am 1. Oftober aus feinem Amt icheis benden Direttor bes ftabtiichen Realgomnaftums Professor Guth wurde ber Charafter als Geheimer Regierungerat

Eine Flafdenpoft wurde am 12. b. Dits. von einem Flo-ger bet Schierftein aus bem Rhein gefiicht. In ber Flafche befanden fich amet mit R. Go. unterzeichnete Bettel, in benen mitgeteilt wirb, daß ber Schreiber lebensuberbruffig fei und auf dieje Beife feinen Eltern Lebewohl jage. Bweddienliche Angaben werden auf Bimmer 35 der Polizeidiref. tion entgegengenommen.

Lutherfestspiele Maing. Das herrig'iche Lutherfestipiel wurde unter Max halter's Leitung bereits vor 3 Jahren in Saarbrüden mit großem Erfolg gur Aufführung gebracht. In Maing findet das Lutherfestspiel vom 29. September bis 10. Oftober statt. Inserate und Anschläge be-

iagen das Nähere.

Bermift mird immer noch die 28jabrige Grifeuse Chr. Sp., die in dem Gefchaft ihres Brautigams in der Emferftrage tatig war. Das Madden ift am 7. d. Mis. nach einer charfen Auseinanderfegung mit ihrem Brautigam ploblich verfdwunden. Gie ift 1.65 Meter groß, mittelftarf und hat blondes Daar und braune Augen. Befleidet war fie mit einem dunfelblauen Rod, braunem Jadett mit Gpigen an Sale und Mermelu, duntelblauem Strobbut mit gelbein Rand und blauer Bandichleife, ichwarzen Strumpfen und Sandichuben. Bweddienliche Mitteilungen werden auf Bimmer 35 der Rgl. Polizeibireftion entgegengenommen.

Beitgeftellt ift die Berfonlichfeit bes jungen Mannes, ber porgeftern gegen 6 Uhr in ber Beburfnisanftalt bes biefigen Babnhofe tot aufgefunden wurde. Es bandelt fich um einen Gartenbaufchiller namens Dorchelmann, ber von Geifenheim in Gefellichaft eines Lebrers und etwa 20 Gofffern einen Musflug bierber unternommen batte. por ber Rudfahrt 6 11hr 26 Minuten bie Beburfnisanfialt auffuchte, erlitt er einen Bergichlag, der feinem Leben fofort ein Ende machte. Geine Abwefenheit murbe von den anderen Schillern erft in Geifenheim bemerft. Der fo plots. lich Berftorbene war aus Sochheim gebfirtig; fein Bater wohnt in der Rrim in Rufland.

Die ftabtifche Gleifchpreisfeftfegungstommiffion febt gegenwärtig mit ber Mehgerinnung in Unterhandlung wegen Ginfuhr und Berfauf von banifchem Gleifch burch bie Innungemeifter. Gin Entgegentommen ber Innung mare um fo munichense und bantenswerter, als die Bleifchpreise voraudfichtlich für die nächte Beit doch nicht ober doch nur wenig fallen werben.

Bahnpersonalien. Stationsaffiftent Ranpat ift pom 1. Oftober von Mains in gleicher Gigenicaft nach bem biefigen hauptbahnhof verfest worden. Chenjo ift ein Bortier von Darmftadt bierber verfest worden.

Biebgablung. Mm 2. Degember findet auf Beichluft bes Bundesrates im Deutschen Reiche eine allgemeine Bieb. gablung ftatt. Gleichzeitig foff die Babl der in ber Beit pom 1. Dezember v. 3. bis 30, Rovember d. 3. porgenommenen, amtlich nicht beichauten Schlachtungen ermittell werben.

Dr. Dettiarateby, ber eingeborene inbifde Brediger, wird auf vielfeitigen Bunich noch einen biblifden Bortrag in englischer Sprache (mit Dolmetider) halten, und gwar am Sonntag, 29., abends 8 Ubr in ber Immanuelfapelle (Ede Dreimeiben- und Dobbeimer Strafe). Jebermann ift eingelaben.

Diatoniffenheim bes Baterlanbifden Granenvereine, Philippebergftrage 8, beffen fille, fegenereiche Birffamfeit auf bem Bebiete ber Rrantenpflege auch ber weiteren Ceffentlichfeit fundgegeben werden barf, feiert am Dienstag, 1. Oftober, fein fünfundzwanzig-jabriges Besteben. An diesem Tage nachmittage 4 lifr wird bort eine fleine Gebentseier statifinden, bei der Freunde und Gonner ber Anftalt willfommen find.

Dreimal täglich

Scotts Emulfion eine Beitlang regelmäßig genommen, macht

zarte Kinder stark und lebensluftig.

Rur muß es bie echte Scotts Emulfion fein, feine Nachahmung. 36608

Die militarberechtigte Faberiche Privationle wird, wie uns mitgeteilt wird, unter ber Leitung eines erfahrenen Schulmaunes im bisberigen Ginne fortgeführt. Im Donnerstag wurde unter bem Borfit bes Oberregterungerats und Brovingialidulrate Dr. Bachler bie munbliche Gin-fabrigenprufung an ber Anftalt felbft abarhalten. Bier Schiller baben bie Brufung beftanben und find babu ch gum Giniabrig Greiminigendienft berechtigt.

Samstag

Ginen Aft bes Banbalismus verübten am Quifenplats in ber febten Racht unbefannte Tater. Als bente frif bie erften Baifanten fiber ben Blat gingen, faben fie brei gertrümmerte Bolgfenfterlaben innerhalb ber Umfaffung bes Baterloobentmals liegen. Die Laben find aus Genftern bes toniglichen Realgumnafiums ausgehängt und bann mit affer Gewalt gegen bas Dentmal geworfen worden. Auch eine am Blabe befindliche Bant wurde von ihrem Standort geriffen.

Rheiniciffahrt. Dit einem Baldmannbampfer unternimmt der facilide Touriftentlub am nächten Montag eine mehriögige Reife, von Mainz ausgebend nach Rüdesheim, Ahmannsbaufen, Kobleuz, Königswinter, Bonn und Köln und zurud. Es dürfte dies wohl die lehte Sondersahrt auf

dem Mein in diesem Jahre sein.
Umban des "Kalseraniomaten". Das in der Martiftraße Nr. 21 besindliche Restaurant "Laise rauto mat" ist wegen Renovierung auf einige Tage geschlossen, derr Wilhelm Frank (früher "Rassauer Hof", Sonnenberg, ledt "Rotes Haus") wird das Local ansaugs Oktober als Stehbierhalle wieder eröffnen.

Buchmacher, Der Sandler A. Sch. verlegte fich in diesem Jahre auf das Bettvermitteln, bielt aber einen Teil der angenommenen Betten auch felbft. Die Straffammer erfanute gegen ibn wegen Buchmaderei auf zwei Monate Gefängnis und 300 Dart Gelbftrafe.

Spielplan bes Konigl. Theaters an Biesbaden vom 29. Ceptember bis 7. Oftober 1912. Conntag: "Die Bal-füre", Anfang 6.0 Uhr. — Montag: "Gelben", Anfang 7 Uhr. - Dienstag, Ab. A: "Der Rofenfavalier". Anfang 7 Uhr. - Mittwoch, Ab. B: "Der Schmud ber Madonna", Anfang Anfana 7 Uhr. — Donnerstag, Ab. C: "Triftan und Ifolde", An-fang 6.30 Uhr. — Freitag, Ab. D: "Der Bajadgo", bierauf: "Cavalleria rufticana", Anfang 7 Uhr. — Samstag, Ab. A: Zum erften Male: "Mein Freund Teddu", Luftspiel in 3

Jum ersten Male: "Mein Freund Teddy", Lustpiel in 3 Affen von Alwire u. Besnard. Anfang 7 Uhr. — Sonntag, Aufgeh. A.: "Oberon", Anfang 7 Uhr. — Montag, Ab. B: "Mein Freund Teddy", Anfang 7 Uhr. — Montag, Ab. B: "Mein Freund Teddy", Anfang 7 Uhr.

Nestdenztheater. Spielplan vom 29. Sept. bis 5. Oft. Sonntag, 29. Sept., 1/24 Uhr nachm.: "Die füns Frankfurter"; abends 7 Uhr: "Die Ehre". Montag, 30.: "Jid oder Dul" Dienstag, 1. Oft.: "Die Dame von Maxim". Mittwoch, 2.: "Die füns Frankfurter". Donnerstag, 3.: "Die Chre". Freitag, 4.: "Meyers". Samstag, 5.: "Die Barin". Biesbadener Bolkstheater. Woch en spielplan. Sonntag, 20. Sept., nachm. 4 Uhr: "Deborah", abends 8.15 Uhr: "Das große Los". — Montag, 30. Sept., 8.15 Uhr: "Nobert und Bertram". — Dienstag, 1. Oft., 8.15 Uhr: "Das

bert und Bertram". — Dienstag, 1. Oft., 8.15 Uhr: "Das große 808". — Mittwoch. 2. Oft., 8.15 Uhr: Die Löwen-braut". — Donnerstag, 3. Oft., 8.15 Uhr: "Das große Los". — Freitag, 4. Oft., 8.15 Uhr. 3um 1. Male: Flotte Beiber". - Camstag, 5. Dft., 8.15 Ilbr: "Deborab".

Aurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Das benie im Rurhaus ftattfindende Berbfifeft wird ber tangluftigen Belt wieder Gelegenheit geben, Terpfichore ausgiebigft gu bulbigen. Die Rurverwaltung bat bie Firma Beber u. Co. mit ber Musichmufidung ber Gale beauftragt. Das Betreten bes Ballfaales ift nur in Gefellicafte. toilette, Damen ohne but, herren Grad ober Smoling, gestattet. Heber bas Betreten ber Galerien befteben feine Boridriften binfichtlich bes Anguges. Bet geeigneter Bitterung findet ab 8 Uhr Rongert im Rurgarten ftatt, woran fic der Ball ichließt; andernfalls beginnt ber Ball bereits um 81/2 11ft.

Die für Conntag Bormittag angefündigte Orgel. Datinde im Aurhaufe wird von den herren Sugo Derold aus Rochlin i. S., Opernfanger Tauber aus Freiburg und Rurfapellmeifter Dermann Irmer ausgeführt. Bicsbadener Ronfervatorium für Mufit, Rheinftr. 64 (Direttor Michaelis). Das für ben 30. Gept. angelundigte Rongert bes Lehrerfollegiums jum Beften

eines Stipendiums ift auf Montag, 7. Oftober, verichoben. Der Banernverein Biesbaben, e. B. (gegelindet 1908), felert am Sonntag, 29. September, von nach-mittags 4 Uhr ab in ben festlich beforierten Raumen ber Turnhalle Bellmundftrage 25 fein diesjähriges Munchener

Dheontheater. Den Anfoderungen der Beit entfprechend, den Kinematographen in den Dienst der Eraichung und Belebrung der Schulingend zu stellen, hat sich
das hiefige Odeon-Theater, Kirchgasse, la, entichlossen, in den Tagen Dienstag, 1., Mittwoch, 2., Donnerstag. 3. und Freitag, 4. Offioder von 2 bis 5 Uhr nachmittags besondere Schülervorftellungen zu geden. Hierzu
hat die Direktion des Odeon-Theaters ein besonderes Programm gufammengeftellt, das außer einer Reihe attueller Weltereigniffe auch wifienicaftlich belebrende und Raiuraufnahmen enthalt. Als Glangpunft biefer Darbietungen fei der große hiftorifche Reifterfilm "Chriftoph Columbus", die Entdedung Amerikas genannt, für den fich bas Theater das Erftaufführungsrecht gesichert hat. Im übrigen verweisen wir auf das heutige Inserat.

Mufit.

Rurhaustongert. Bie Bbaben, 28. Gept. Der aufergewöhnlich große Erfolg, ben herr Rammerfänger Beo Slegat aus Bien bei feinem erften hiefigen Auftreten im Mai b. J. errungen, hatte die Aurverwaltung veranlagt, ben Runtler noch vor Beginn ber eigentlichen Kongertfaifon gu einem abermaligen Gaftiptele eingulaben. Wenn auch ber Saal - wahrscheinlich infolge ber ftart erhöhten Einiritispreife - nicht gerabe wie im Frublahr bis auf ben legten Blat ausverfauft mar, fo durfte bas Befamt. refultat bes Abends boch wiederum ein gang glangendes

und besonders in fünftlerijder Begiebung bochft erfreu-liches bezeichnet werden. Rach den erften beiden Golo-Nummern des Künftlers — den außerhalb des facntichen Rahmens verbaltnismagig wenig wirtfamen Bruchtuden aus der "Ronigin von Saba" und Berdi's "Othello" - ver-mochte die richtige "Slegat-Stimmung" diesmal noch nicht recht Plat an greifen; dieser Erfolg war erft der kleinen Covatine aus Buccinis "Bobdme" beschieden, deren warm-empfundene Asdur-Cantilene mit dem glangvoll hinaus-geschmetterten hoben C die bis dabin noch etwas aurückaltende Zuhörerschaft zu einem enthusiastischen Bei-fallsjubel ohne Gleichen hinrih und damit den dann weiter folgenden "völlig unprogrammäßigen" Borgangen die Babn ebnete. - Der Rongerifligel murbe in aller Gile auf's Bobium geichoben, in berrn B. Gifcher mar alsbalb ein Podium geschoben, in Herrn B. Fischer war alsbald ein entsprechender Begleiter gefunden und nun sang Slezat so recht aus herzensluft, alles bum durcheinander, aber alles gleich vollender "Ich trage meine Minne". Tito Mattei's "Blaiste d'amour", "Etändchen" von Strauß, "Lenz" von Hidach; steis von neuen jubelnden Jurusen begrüft und durch immer intensiveren Beifall belohnt. — Diesem schwerzendenden foliktischen Erfolg gegenüber batte das Kurvorcheiter natürlich gestern einen besonders schweren Stand. Indessen, Musikdirektor Schuricht verstand es, auch ihm su seinem Rechte zu verhelsen. Sowohl die an der Spitze des Programm's stehende "Taluntala Duvertüre" mit der so glänzend und effektivoll herausgearbeiteten Schlußsteigerung, wie Tschalkwöhles fast durchweg in düsteren Farben gehaltene Fautasse-Duvertüre "Romeo und Schlichfeigerung, wie Tichaifowsty's fast durchweg in düsteren Farben gehaltene Fautasse-Ouvertüre "Nomeo und
Julie" sanden dankbare und allgemeine Anerfennung. Den
fünstlerischen Höhepunkt der orchektralen Darbietungen bildeie aber unstreitig R. Straug' "Tod und Berklärung", mit
dessen großzügiger Wiedergabe Schuricht abermals einen
unwiderlegdaten Beweis seiner hervorragenden Dirigentenbesähigung erbrachte. Stürmischer Beisall und mehrmatiger Hervorruf besohnte diese treffliche Leistung, um die
sich Dirigent wie Orchester in gleich hohem Maße verdient
gemacht. gemadit.

Aus den Dororten.

Biebrich.

Bei der geftrigen Zwangsverfteigerung bes Bohnhaufes 28 albft raße 80 mit 4 Ar 58 Du. M. Glade und 120 000 Mart Schabungewert blieb Dochfibietende die Chefrau bes

Peart Smahungswert bied Dochivierende die Exertal des Fuhrunternehmers Karl Dauer mit 94 600 M., ansgesichlossen die eigene Dupothet. Der Zuschlag ift ausgesetzt. 50 Jahre Buchpruderei und Berlag der "Biebricher Tagespoht" (1862—1912). Am 27. September 1862 erschien die erste Rummer der "Biebricher Tagespoht" in der von Jean Lewalter, geboren in Biedrich, neugegründeten Buchbruderei. 1868 ftarb Lemalter; feine Bitme führte bas Geicaft bis gu ihrer 1871 erfolgten Biederverebelichung mit dem Buchdruder Michael hofmann aus Burgburg allein weiter. 1876 wurde die "Tagespolt" amtliches Organ der Stadt Biebrich. 1892 ftarb Hofmann. Bum zweitenmal wurden die Buchdruderei und der Berlag durch die Bitwe, feit 1898 unter ber Leitung des Buchbruders und Redatteurs Buido Beibler aus Eroffen a. b. D., thres fpateren Schwiegerfohnes, weitergeführt, ber 1800 bas Beichaft in eigenen Befit unter ber Firma Guibo Beibler vormals hofmanniche Buchbruderei übernahm. Im gleichen Berlage ericeint feit 1901 der "Raffautiche Angeiger", amtl. Rreisblatt für ben Bandtreis Biesbaden, und feit 1907 der "hochheimer Stadt-anzeiger", amtliches Organ ber Stadt hochheim a. M.

Bierftadt.

Gafalienabfuhr. Dit ber Abfuhr ber Gatalten wird biefer Tage begonnen werben. Bunachft merden bie Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, um einen Ueberblid über bie entftebenden Roften gu erhalten. Debrere Sausbefiber ba-ben die Abfuhr bereits bestellt. Auf ber Bierftadter Sobe werden die Billenbefiger die Reneinrichtung befonders begrußen, da bier mitunter eine gemiffe Ralamitat in biefer beitlen Angelegenheit vorherrichte. Die Gatalien merben porjugsweife auf Baumftitde abgefahren.

Das Maffauer Cand.

h. Ribesheim, 27. Sept. Der Turngan "Sit . Raffau" veranstaltet am Conntag, den 29. Sept., auf ben Rieberwald eine planmäßige Ganturnsahri mit Geländespiel. Bor dem Nationaldenkmal findet eine vaterländische Heier katt mit Eilhotenlauf, 5000 Meter, um den vom Areidausschuß des Rheingankreises gestifteten Banderpreis, bestehend in einem Germania-Ehrenichild. Nach Beendigung des Eilhotenlaufes entwickelt sich im nordwestlichen Teile des Niederwaldes ein Ariegsspiel, das in eine Jusammenkunft mit Siegerverkündigung in der Rüdesbeimer Turnballe endet. beimer Turnhalle enbet.

h. Rendorf, 27. Gept. Berionliches. Mm 1. legt foniglider Rreididulinipeftor Defan Rilb fein Mmt als folder infolge vorgerudten Alters nieber.

X Unterliederbach, 27. Sept. . Todesfall. Sier ftarb in ber vergangenen Racht im Alter von 44 Jaren Berr Pfarrer Ben I, ber nahegu 17 Jahre ber biefigen evangelifden Rirdengemeinde vorftand.

a. Branbad, 27. Cept. Die Stadtverordnetenmabl in ber dritten Abteilung für ben von bier meggeaogenen Oberfteiger Benig ift auf ben 17. Oft., vormittags

von 10. bis 12 Uhr anberaumt worden. Limburg, 27. Sept. Der Bapft empfing gestern ben Landtagsabg, Kommerzienrat Cabensly von hier in langerer Privataudieng. Derr Cabensly danfte namens der Internationalen Konferens für das Auswanderer-wefen, die mabrend bes Euchariftifden Kongreffes in Bien tagte, für bas papftliche Motuproprio über die Auswan-berer. Der Papft jegnete die Bentrumspartet und wünschte, daß ber Klerus auch fernerbin ber Arbeiter fich annehme. Der Papft erfreut fich einer vortrefflichen Ge-

Dies, 27. Cept. Durchgebrannt. - Unfall. Bon einem aus 13 Mann bestebenben Gefangenentrans.

port, den der Boligeidiener und ber Rachtwächter von Greiendies geftern Abend gegen 6 Uhr vom biefigen Babn. hofe aus in bas neue Bentralgefangnis bei Greienbier bringen follten, befamen unterwegs funf Straflinge Greibeitsgelufte und brannten burd. Bier bavon tonnten nach turger Debjagd in der Rafe bes Bentralgefängniffes wieder aufgegriffen und binter Golof und Riegel gebre fe werden. Der fünfte, der Strafgefangene Aren 8, ber ber reits im Frubjahr aus bem Bentralgefangnis entfloben und fürglich wieder ermiicht worden war, tonnte wieder enttommen. - In der fteil abfallenden Quifenftrage fuhr geftern Abend ein Golbat, ber ein Bundel Aften unter dem Arm trug, die Strafe hinunter und verlor dabei die Bewalt über bas Rad. Er faufte unten in ber Bahnhofftraße gegen das Belander des Dublgrabens und flog in weitem Bogen gegen bie Mauer und ins Baffer. trug er ichwere Berlebungen im Geficht bavon. Das Rab ift demoliert, die Aften murben fpater aus bem Baffer

och Reffelbach, 27. Sept. Die Kartoffelernte in in vollem Gange und fällt gur allgemeinen Befriedigung aus. Knollen von 1—2 Pfund Gewicht find feine Seltenheit, nn. Beilburg, 26. Sept. Kriegerunterftühung. Der Rreistriegerverband "Oberlahn" erhielt aus dem Rotftandefonde des Dentiden Kriegerbundes 1000 Mart gur Unterfilitung ber durch bas Unweiter im Juli

b. 3. betroffenen Rameraben. h. Praif, 25. Sept. Turnverein gegrundet, dem 24 Dier hat fich ein neuer Turnverein gegrundet, dem 24 Mitglieder beitraten. Bum Borsibenden wurde Jafob Silbernagel, jum Turnwart Josef Schumacher gewählt.

a. Ernsthausen, 26. Sept. Ueberfall. Der von uns

am Dienstag berichtete Ungludefall an ber Weil, bet bem einem Buriden von hier von der Beilbabn der Un. terarm abgefabren wurde, wird durch die Ermitie-lungen bes Genbarmeriewachtmeifters Reichert in ein neues Licht gerudt. Es murbe feitgeftellt, bag ber Berun. gludte querft aberfallen und mit Anappeln traftier wurde. Einwohner von bier haben Schreie gehort und Reichert hat die blutbefledten Anuppel aufgefunden, Men nimmt baber nach dem "Beilb. Tgbl." an, bag bie Tater, als fie faben, bag ihr Opfer, dem infolge ber Schlage bie Schabelbede gefpalten ift, bewußifos ober vielleicht foger tot war, basfelbe nach bem Bahnbamm ichleppten. Auf dieje Beife wollten fie offenbar den Schein eines Unfalls herbeiführen, wenn ber Bug bas Opfer überfahren baben würde. Der Berlehte bat fich aber icheinbar nachträglich bewegt, fodaß, als ber Bug paffierte, nur noch ein Arm auf ben Goienen gelegen bat. Der Stredenwärter beobachte einen Burichen aus gut benborf, ber am Montag morgen mit dem Rad anfam, nach etwas fuchte, einen Sut fand und mitnahm. Es war bies bochfrwahricheinlich fein Out, den er nachts verlor. Es fteben amei Burichen von Liben-

Aus den Nachbarlandern.

Berfuche mit verebelten Reben in Beffen.

Es ift befannt, bag ein Teil ber amerifanifden Reben gegen die Reblaus wiberftandsfähig ift. Allein biefe ameritanifden Reben fiellen an den Boben weitaus größere Anfprüche als die einheimifden. Um nun für jeden Boden die paffenden Sorten berausgufinden, wurden von Seiten ber Großb. Beinbaufdule in Oppenbeim eine Reife von Berfucherfiangungen angelegt. Bahrend in Preugen die Berfuchefelber meift auf Domanialen Beli-Bergen angelegt worden find, ging man in Deffen baran, bieje Berfuchsfelder auch auf privatem Grund und Boben au icaffen. Reben ben großeren Berluchsfeldern ber Großt. Beinbaufchule in Oppenheim und ber Großt. Domane in Rempten bei Bingen finden fich in gang Rheinheffen ger-ftreut gebn berartige fleinere Berfuchopflangungen bei Bris vatbesitern, die sich darum beworben haben. Solche Pflan-aungen befinden sich zur Zeit in den Gemarkungen Alen. Bingen, Ober-Ingelbeim, Odenheim, Pfossen-Schwaben, heim, Selzen, Schwabsburg, Beshofen und zwei Felder in Wörrstadt. Aus biefer Zusammenstellung ift leicht zu er, ieben, bag bei ber Auswahl ber Pargellen neben ben Bo denverhaltniffen auch die Reblausgefahr weitgebende Berudfichtigung fand. Bie in gut unterrichteten Beinbaufrei-fen verlautet, follen in ber nachften Beit berartige Berfuchepflangungen in größerem Maßftabe noch in möglicht vielen Gemartungen be sheffifden Beinbaugebietes angelebt unt hierbet insbesondere die ingwijden aufgefommenen neuen amerifanifden Sorien berudfichtigt werben.

Maing, 97. Sept. Selbftmorb. Der Leiter bes Preisgefundheitsamts, Mediginalrat Doftor Lindenborn, hat feinem geben burch Erichiegen ein Ende gemacht. Die Der Beiter bel Urface durfie in Rervenfiberreigung an fuchen fein. # Bingen, 28. Gept. Die belfifche Bauger

fonle bezwedt befanntlich die Beranbiloung von Baugewerbetreibenben, die fic als Bangewerfemeifter Bauunternehmer betätigen wollen. Gie vermittelt die Bot-bereitung gu ben mittleren technischen Laufbahnen bei ber Staatsbauverwaltung, bei ben Regierungs., Miliar. Gifenbahn- und Rommunalbehorben. Die Anftalt gliebert fich in eine boch- und Tiefbanabteilung mit fünf aufficigen ben Rlaffen, deren Lehrfurfe im Commers und Binterhalb jabre gleichmäßig burchgeführt werben, fobag bie einzelnen Rlaffen fomobl nacheinander als auch mit Unterbrechung be-

Gur Marden ift bas Rindergemut befonders empfang lich, und muß man es aus biefem Grunde ale einen guten Einfall ber Girma Reftle begrugen, bag fie für ihre mit Recht fo beliebten Ansichneibepuppen Marchenmotive et wahlt hat. Nachdem nun icon eine Anflage "Nichenbrobel erichienen ift, gibt bie Firma jeht "Notfappchen" heraus. Beber Befer erhalt auf Bunich von Reftles Rindermest. G. m. b. S., Berlin 23. 57, eine Probedofe bes berühmten Rindermebles gratis und franto, und wird ber Probebole eine illuftrierte Brofcure und eine Musichneibepuppe bel

Ausstellung.



Ausgewählte Gruppen aus der Internationalen hygiene = Ausstellung Dresden 1911 Im Großherzoglichen Residenzschloß

Socie 1 preußif Unmell maffe plats et feinen : b. 1 bente nnd Gi Intal b einen 2 Geftohl Silber runter meripol bene R für ben murbe e nichts 1

fucht m

fter8 b

Geftern lebige | Diensto wieberb mußte. finn Iit und De und gef Bewalt toffelad ger leb bunbert ben fofe

Sir

iag, 22,

Geichäft tung ne im Gele

lich ben

agher e Mabrrio an, daß raden a aber fd Dasfell Schnellt ten, bai prana nach de тигде fen uni gerufen ins Rre Es han bil-Ben rimtet 1 feste if batte er ftellt in fpat be

acken

pést

fucht werden fonnen. Saut Erlag des preugifden Mini-ftere ber öffentlichen Arbeiten find bie Reifegeugniffe ber und Tiefbauabteilung diefer Schule benjenigen ber preußischen Baugemertichnien gleichgeftellt. Das Binter-femefter der genannten Anftalt beginnt am 22. Oftober. Die Anmelbungen find möglichft frühzeitig an bewirfen.

Camstag

Meifenheim, 28. Gept. Das Spielen mit Sonfmaffen. Dier fanden ipielende Rinder auf einem Sagerplat ein Gewehr, mit dem der neunjährige Friedrich Rl. feinen 11 Jabre alten Spielfameraben Ernft 23. eri co f.

b. Frantfurt, 27. Gept. Eine beliebte Diebes-bente find feit einiger Beit die Ehrenpreife von Gefangund Sportvereinen geworben. Go ftatteten and bier in der Racht von Dienstag auf Mittwod Diebe dem Bereins-Iofal ber Biedentafel, bem oberen Saale ber Borie, einen Besuch ab und erbrachen ben eichenen Silberichrant, Gestohlen murben nach bem "G.-A." swei wertvolle, in Silber getriebene Becher, eine Angabl von Mungen, barunter die dem Berein von Thomas Roichat verliebene mertvolle Rofdat-Medaille, außerbem feblen noch verichtebene Reliquien aus ben Jahren 1896—1840, Andenfen, die für den Berein unersehbar find. Selbst der Rotenschrant wurde eingehend untersucht und durcheinandergewühlt, aber nichts mitgenommen.

Betrnersberg, 26. Sept. Im Geifte 3 mabn. Geftern exico fic in ber Klostergemann ber Wichtige, sebige Coriftian Liein, bessen Bruder Thomas am Dienstag ber Arcisirrenanstalt Klingenmünster wegen wiederholter Anfalle von Geiftesstörung augeführt werden wiederholter Anfalle von Geiftesstörung augeführt werden mußte. Der Ungludliche, ber felbit an Berfolgungswahn-finn litt - er hatte fich icon langere Beit mit Revolver und heugabel bemaffnet, auf ben beufpeicher gurudgeaugen and geichworen, fich ber Ueberführung feines Brubers mit Bewalt gu miberfeben - batte feine Mutter auf ben Rartoffelader begleitet, erflatte bort ploblich, nicht mehr langer leben au fonnen, und jagte fich, indem er fich einige bundert Schritte entfernte, eine Rugel in den Ropf, mas den fofortigen Tod gur Folge batte.

Gericht und Rechtsprechung.

Bom Muto überfahren.

Straftammer. Biesbaden, 27. Gept. Am Cams. ing, 22. Junt, abends gegen 10 Uhr, fuhren drei Sahrburichen ber Aronenbrauerei, G. F. und R., nachdem fie im Beicate abgerechnet batten, auf Fabrradern in der Richtung nach Sonnenberg gu. Sie hielten fich dabei im gangen im Geleise der Stragenbahn. G. fubr in der Mitte. Blog-lich bemerkte &., welcher an der linten Sette fich befand und baber einen befferen Ueberblid fiber die Strafe in der Fabrrichtung batte, por ihnen eine Staubwolfe. Er nahm an, daß fie von einem Auto berrubre und rief feinen Kameraben gu: "Achtung, ein Auto". In bemfelben Augenblid aber icon war bas Auto in ihrer unmittelbaren Rabe. aber ichon war das Auto in ihrer unmittelbaren Röbe. Dasselbe suhr auf der linken Straßenseite mit übergroßer Schnelligteit direkt auf sie zu. R. konnte sich nur dadurg retten, daß er unmittelbar am Rand des Bürgersteiges absprang und sein Rad im Sticke ließ. G. und F. versuchten nach der anderen Seite anszuweichen. Der erstere aber wurde dicht am Geleise von dem Auto ersaßt, umgeworfen und erfitt schwere Bersetzungen. Die alsbald herbeitgerusene Sanitäiswache schaffte den entsehlich Jugerscheiten zur genesand und er am pröckten Parven bereits bereit ns Rrantenhans, mo er am nachften Morgen bereits ftarb. Es handelte fich um ein Auto ber Biesbadener Automobil-Bentrale Gobel. Benfer bes Antos mar der Chauffeur 8. B. aus Connenberg. Als der Mann fab, mas er angerichtet batte, fucte er fich aus dem Staube ju machen. F., feste ihm jum Bwede ber Feftftellung feiner Berfonalien auf feinem Sweirad nach. Als B. dies merfte, befchleunigte er fein Gabrtempo noch erheblich und entfam. Beute fatte er fich por ber Straffammer gu verantworten. ftellt in Abrede, überichnell gefahren au fein und will in-folge ber berrichenden Duntelbeit die Rabfahrer erft fo fpat bemerft baben, daß ein Bufammenftog unvermeibbar

gemeien fei. Er ertfart ben Bufammenftog auf ber linten Strafenfeite bamit, baß er ben beiben anderen Radfahrern habe ausweichen wollen. Bas er nach dem Unfall getan habe, wife er nicht mehr. Er habe den Ropf verloren und fet, ohne einen Gebanten au faffen, mettergefahren. Das Urteil fantete gegen B. auf 6 Monate Gefängnis.

Ein eigenartiger Schers. Der Chauffeur A. E. bielt fich während ber Racht gum 3. Juli in einem hiefigen Café auf. Reben ibm fat ein junges Madden, beffen Befannticaft er durch feine Braut gemacht batte. Bloulich vermißte bas Mabden aus einem Tafchen bas Bortemonnate mit 17.2 M. Inbalt. E. bestritt hoch und teuer, etwas von bem Berbleib des Beldes au miffen, doch murbe fpater der entmendete Betrag bei ibm gefunden. Bu feiner Entichulbigung behauptete er, bab er fich nur einen Schers babe machen wollen. Das Schoffengericht verurteilte ibn an bret Tagen Gefängnis, doch foll er gur bedingten Begnadigung

in Borichlag gebrocht werben. # Mains, 27. Sept. Das geftorte Schaferftund. den. Um fpaten Abend bes 21. Juli batte ein biefiger Schneider fich mit feinem Madden in den Englifchen Garten begeben, als auch ichen gin Wellugelmenger, ju beffen Baffionen es gebort, den Liebesparchen aufgulauern, neben bem Barchen Blat nabm. Das Liebespaar rudte aus und nahm eine andere Bant in Beichlag. Raum war dies geicheben, als auch der Denger fich auf diefelbe Bant feste. Run fucte bas Liebespaar die britte Bant auf, aber auch babin folgte ber Meiger. Beim bierten Bantwechfel ericbien ber Storenfried wieder. Run mar es mit ber Gebuld bes Schneibers gu Ende, er verprilgelte mit feinem Spagierftod ben ungemutlichen Menichen, der nun Beter und Mordio fdrie. Auf dem Schauplat ericienen Schutseute und Baffanten und bas Liebespaar fowie der Storenfried Trobbem bie Berlehungen bes mußten mit aur Bache. Metgers geringfilgiger Ratur waren, batte er bie Rubnbeit, gegen ben Schmergereigten Strafantrag gu ftellen. Das Choffengericht berüdfichtigte bie begreifliche Erregung bes Angeflagten und verurteilte ibn gu der geringft gulaffigen Strafe von 3 Mart.

Dermischtes.

Gleftrifde Reftaurantbedienung. Gerr Silary Duertier von Bellington in Reufeeland bat zum Gebrauch der Dotels und Speifewirtichaften einen eleftrifchen Apparat erfunden, ber vom Gaft felbft gehandhabt wird, und der ben lunden, der vom Gast selbst gehandhabt wird, und der den letteren in direkte Berbindung mit der Küche des Etablissements bringt. Auf zedem Tisch besindet sich in einem Holzrahmen die Speisenkarte, und neben zedem Gericht, das auf der Karte verzeichnet ift, siedt man einen Knopf. Wenn der Gast ein Gericht gewählt hat, drückt er auf den entsprechenden Knopf; in demselben Augenblick ericheinen die Rummer des Tisches und die Rummer des bestellten Gerichts in der Kliche auf einer Registriertasel, uachdem der Küchendes oder sein Gehilse durch ein elektrisches Läutedwert auf die Beitellung ausmerssam gemacht worden ist. werf auf die Bestellung aufmertiam gemacht worden ift. Ein in der Ruche aufgestellter Apparat gibt automatifch einen Bestellzettel mit der Rummer des Tifches, der Art der Bestellung und dem Betrag, der für das bestellte Gericht au erheben ist. Ein Duplisat dieses Zeitels sindet sich auf einem sogenannten endlosen Bapterstreisen, was eine absolute Kontrolle ermöglicht. Wenn der Bestellzeitel oben im Restaurant auf eine zu dem Apparat gehörende Blatte fällt, kann das bestellte Gericht — wit der dazu gehörigen Rechnung — von dem Kellner sofort serviert werden.

Bo wird am meiften telephoniert? Im Amerifa wird mehr telephoniert ale in der gangen übrigen Belt gufammengenommen, wenigstens berechtigt ein Answeis der American Telophone and Telograph Co. über die Telophonge-ipräche des Jahres 1911 zu einer solchen Behanptung. Ein Statistifer der amerikanischen Vernsprechaesellichaft bat sich in feinen Russestunden damit beschäftigt, die nachweisberen Telephongesprache, die im vergangenen Jahre geführt wurden, aufammengurechnen. Er fommt gu ber Rabt 22.000,000,000, die die Sabt aller Telephonanrufe in ben

Landern, in benen das Telephon in Gebrauch ift, barftellt. 14.560,000.000 Telephonanrufe erfolgten allein in ben Bereinigten Staaten, 900,000.000 in Ranaba, mabrend in Europa 5.800,000.000 telephonifche Gefprache geführt murben. ropa 5.800,000.000 telephonifde Gefprace geführt murben. In ber fibrigen Belt erfolgten 800,000.000 Anichliffe. Demnach wird alfo bas Telephon in Amerita weit mehr gebraucht ale in irgendeinem anderen Banbe. Bu Beg bes laufenden Kalenderjahres gab es in der ganzen Welt 12,417.000 Telephonapparate, die die Verwendung von 29,566.000 engliche Reilen Draht notwendig machten. Auf die Vereinigten Staaten entfielen 8,826.000, auf Europa 3,230.000, auf Kanada 335.000 und auf die übrige Welt 517.000 Fernsprechtellen. Die größte Errungenschaft auf telephon-verkehrstechnischem Gebiete in die Erössnung der über 2000 englische Meilen langen Telephonkrecke Rew-Nort—Denver (Golgrodn). Port-Denver (Colorado).

Rurge Radrichten.

Eine unnatürliche Mutter. In Sobenwerdan bei Bit-tenberg wurde die Fran des Landwixtes Triebel verhaftet, die eingestanden bat, daß fie ihre beiden unebeligen Rin-der im Alter von fünf Jahren und gebn Monaten hat verhungern laffen.

Spätenibedies Berbrechen. Bor eiwa 8 Jahren versichwand in Obeffa eine Frau Lutjanento auf unertlärliche Beise. Donnerstag wurde nun bei Erdarbeiten bas Steleit der Berschollenen aufgefunden. Ihr Mann, ber verhaftet wurde, ertlärte offen, seine Frau vor 8 Jahren leben dig verschartt zu baben.

Die neuesten Nachrichten.

Die Beifehung bes Freiherrn v. Maridall.

Freiburg i. B., 27. Sept. Der Reichstangler ift 11.46 in Greiburg angelangt und bat fich um 2 Uhr per Auto gur Leilnahme an ben Beerdigungsfeierlichkeiten begeben. Bie wir erfahren, follen feine Uniprachen am Grabe ge-



in ausgewählt neuen geschmackvollen Fassons.

Ulster-Paletots aus molligen Flausch- und gemusterten Stoffen in engl. Geschmack, in den modernsten Ausführungen

Preislagen Mk.: 29.- 38.- 64.- 85.-

Jacken-Kostüme interessante Kopien der letzten Original-Modelle aus Frisé, Zibeline, Velours laine u. engl. Fantasie-Stoffen

Preislagen Mk.: 56,- 69,- 85,- 150,-

Langgasse 20.



Ulster-Paletot aus Flauschstoff m. farbiger Abseite, often und geschlossen zu tragen

lacken-Kostům aus modernem Nop-

péstoff in marine und schwarz, Jacke auf Seidenfutter

Mk. 69.-

(18. 8

In den

junge & teten 28 ber Bef

mieber

terbroch Sie

Bort b

berfiber

ntmmer

trugen,

meniger Baustu:

mit ftod felbener

ging fie

punden

blidte e

ben Gtr

benen &

Richt ei

be.

Daar. "Bu

Frau L

ben Ste

an all

3274

"M ich muß "Ri ift die

"Un

w. Renershaufen b. Freiburg i. Brag., 27. Gept. Die Beerdigung des verftorbenen Botichafters in London, Greiherrn Marfchall von Bieberftein, fand heute Rachmittag 8 Uhr, bem Buniche bes Berftorbenen entfprechend, in einfachfter Beife, in ber famtliengruft des Stammfiges bier fatt, unter Beteiligung einer ungeheuren Dendenmenge aus benachbarten Orien und besonders aus Freiburg. Außer dem Raiser, dem Großberzog und der Großberzogin von Baden, der Großberzogin Luise und der Königin von Schweden batten u. a. Krange gefandt: Das Auswärtige Amt in Berlin, der Reichsfangler, der Reichstag, die Deutsche Botschaft in London, die deutschen Bereine in London, Graf und Gräfin von Bercheim in Berlin, die Hamilie Rothschild und S. M. Schiff "Loreley", das längere Zeit Stationsschiff in Konstantinopel war. Um

Camstag

vor 3 Uhr ericien ber Großbergog von Baben in Begleitung des Freiherrn von Duich. Bald nach der Anfunft des Großherzogs begann im Schloffe die Einfegnungsfeier. Stadtpfarrer Schwarz von der Freiburger Chriftustirche hielt eine Ansprache und nahm die Einjegnung vor. Gesang eröffnete und ichlof den Trauerakt. Sodann trugen Mitglieder des Gemeinderats von Renershausen den Sarg zum Leichenmagen. Den

8 Hor 48 Min. traf ale Bertreter des Raifers Reichefang-ler von Bethmann bollmeg bier ein. 10 Minuten

Tranerana

eröffnete die Schuljugend von Reuershaufen. Militär und Gesangvereine, sowie die gesamte Gemeinde Reuershausen ichlosien sich an. Dicht hinter bem Sarge ichritt der Großbergog, ihm gur Seite die beiden Sohne des Berfiorbenen. Es folgte der Reichstangler, begleitet von Lord Acton und dem Schweger des Rerparkenen Treiberen non Mennele dem Schwager des Berftorbenen Freiherrn von Gemmindem Schwager des Berstorbenen Freiherrn von Gemmingen. Hieran ichloß sich eine lange Reihe von Bertretern der Staats-, Mistiar- und Gemeindebehörden. Anch die Großherzogin Antse und die Prinzessin Bilhelm von Baden hatten Bertreter entsandt. Der fommandierende General des 15. Armeeforys von Fabed war gleichfalls erschienen, desgl. der frühere Staatsminister und jetige Großhosmeister von Brauer, der Oberbürgermeister von Freiburg Dr. Binterer und der Reichstagsabgeordnete Fehrenbach, sowie der Mettor der Universität in Freiburg.

Muf dem Friedhofe hielt der Pfarrer von Begingen bie Trauerrede. Rach dem Trauergefange legte der Burgermeifter einen Rrang nieber, worauf Pfarrer Dr. Lebmann dem Berftorbenen einen tief empfundenen Rachruf mid-mete, indem er ben Entichlafenen als ben mahren Bater von Renershaufen bezeichnete. Bon fonftigen Reden murde auf Bunich ber Sinterbliebenen Abftanb genommen.

Frangofiiche Fliegerparade.

Baris, 27. Gept. Bei der auf dem Flugfelde Coublan abgehaltenen Fliegerrevne über das Fliegertorps waren 72 Militärflieger anmefend.

Mus ber Weichaftswelt.

Der Europäische bof ift durch Umban und Renovation gu einem ber angenehmften hotelreftaurants gemacht morden. Der befte Bemeis für die Gute ber Ruche fowie der Getrante ift ber ftarte Befuch ber Bofalitaten. abgeschloffenen Rifchen, die durch den Umban noch vermehrt wurden, tragen ebenfalls jur Erhöhung der GemattichDer haupt-Ratalog bet Ffrma Rudolph Bergog, Berlin, für die herbit- und Binterfaifon ift foeben er-ichienen. Bie alle feine Borganger legt er beredtes Beng nis ab von ber Beifrungsfähigfeit ber Firma, vor allem auf dem Gebiete der Aleiderftoffe und Seidenwaren, die in einer unendlichen Sabl neuer Gewebe und Mufter aur Bahl fteben. Bablreiche fünftlerifc ausgeführte Darftellungen ans der Abteilung für Damenfleidung und Belawaren fo-wie die gur Beit fiattfindende Ausstellung von Damentlei-bung geben Kunde von dem gediegenen Geschmad der Firma. Auch die Sutabieilung zeichnet fich durch eine reiche Auswahl eigenartig iconer und vornehmer Gute aus. Retfür Rinderfleibung und auch in Berrenfleidung ift das Gleganiefte in Schnitt und Form vertreten. Daneben find all bie Rleinigkeiten, die eine Damentvilette vervollftandigen, wie Schirme, Sandichube, Facher, Tafchen, Gurtel und Schals vorhanden. Gin breifer Raum ift in dem Ratalog den Gegenständen für die Austatung des Saushaltes, dem Leinen und ben Beigmaren eingeräumt und unter den reigenben Mobellen ber bargeftellten Leib- unb Sausmaiche wird jeder bas für feinen Bebarf Baffenbe finben.

3m Schanfenfter ber Birma Bictor Detter B. m. b. D., Bebergaffe 2. find augenblidlich prächtige Erzeugniffe (barunter verichiedene neue Luxusftude) der Königl. Sächf. Porzellan-Manufaltur in Meißen ausgestellt. Ihre Beiichtigung im Geschäftslotal felbft wird von der Firma gern ohne jeden Raufgwang gestattet. Gang bervorragend ift auch die Rolleftion der foeben eingetroffenen Serbitneubeiten in gefchliffenen Rriftall- und Glasmaren be In- und Auslandes; die Ramen Baccarat, Bol St. Lambert, Americanscut-Glas, Galls und Daum, Freres Rancy bürgen jür Onalität und Schönheit des Artifels. Die Firma Sehler hat infolge der Ausdehnung, die das Unternehmen in letzter Zeit erfahren, ihre Geschäfts- und Lagerräume bedeutend vergrößern müßen. In Arifiall, Porzellan, Luxuswaren und allen einschlägigen Artiteln unterhalt die Firma ein großes Lager, insbesondere forciert fie den Berkauf von Braut-Anskattungen und Bohnungseinrichtungen. Jeder Raufluftige, auch der einfache Bürger, wird das Gewünschte

Ueber Die Beilung der Rrebofrantheit veröffentlichte Dr. M. Raffauer eine auffebenerregende Mitteilung. Ginem bisher wenig befannten Forider, Dr. Abolf Beller, ift es gelungen, in 57 Gallen von Rrebefrantheit 44 Beilungen ohne Operation gu ergielen. Der genannte Gorider bat feine Erfolge ansführlich unter Anfihrung aller Beweise in der "Münch Medig. Bochenichrift", Rr. 34 und 35, 1912, veröffentlicht und damit die gespannteste Aufmertsamfeit der gangen Nergiewelt auf fich gelenkt. Dr. Zeller brachte in ber Sauptface ein verbluffend einfaches Mittel aur Anwendung, aus dem nabegu die Galfte unferer Mut-ter Erbe besteht, nämlich: Meidum filicicum, ober auf gut deutich: gepulverte Riefelfteine. Bet diefer Gelegenbeit fet daranf bingewiefen, daß Bebeimrat Dr. Ullersperger in Strafburg icon vor ca. gwangig Jahren in einer Bro-ichure (Berlag M. Binther u. Co. in Lorrach) ausführlich über ben unerfehlichen Wert ber Riefelfaure und anberer Erbenftoffe als natürliches und juverläffiges Mittel gur Berhutung von Brebs, Gicht. Artierienvertaltung und anderen Rrantheiten aufmertiam gemadit bat. Befundes, normales Blut ift das beste Schup- und Seilmittel gegen Erfrankungen jeder Art, auch gegen Krebs und Tuber-fulose. Und trop der sehr erfreulichen Erfolge Dr. Zellers

dürfte es nicht gang richtig fein, in einseitiger Form ledig. lich die Riefelfaure gu verwenden, weil auch die übrigen Erdenftoffe eine febr wichtige Rolle im Rorperhaushalte als Blutbiloner und Rahrmittel mitfpielen. Ja, man darf nach den gabireichen glangenden Erfahrungen, die Dr. Ullers. perger gemacht biat, mit Recht fagen, daß ohne die genügenbe Bermendung ber Erden und Galge in ber täglichen Rabrung eine gesunde Blutbildung und willfommene Seilung por-handerner Krantheit taum erreicht werben fann.

Dr. Ullersperger, ber feinerlet materielles Intereffe an ber gefcaftlichen Berwenbung feiner Erfahrungen bat, antorifierte die Rabrmittelinduftrie "Schloß Bergfried" (Baden) gur Derfiellung und gum Berfauf ber Erben und Salge nach feinen Originalvorichriften, ohmit biefelben gum Ruben aller Denichen und möglichft preiswert verreitet werden. Der heutigen Auflage unferes Blattes liegt eine belehrende Preislifte genannter Firma bei, worauf wir aana befonders aufmertiam maden.

Wetterbericht. E. Knaus & Co. etzt Langg. 31 u. Taunusstr. 16 Special-Institut für Optik. Barometen

Dochste Temperatur nach C: 13, niedrigste Temperatur —1. Barometer: gestern 767.6 mm, heute 76.70 mm.

Borausfichtliche Bitterung für 29. Ceptember: Roch feine wefentliche Beranberung.

Riederichlagehobe feit geftern :

Weilburg .					01	Trier			0
Gelbberg					0	Wigenhausen .			00
Marburg .	127	:	:	•	0	Trier Wigenhaufen Schwarzenborn . Raffel	:		ĭ

Bafferstand: Rheinbegel Caub: gestern 2.23, beute 2.17. Labn-pegel: gestern 1.26, beute 1.24.

29. Ceptember

Connengufeang 5.59 | Mondaufgang 6.49 Connenguntergang 5.41 | Monduntergang 9.24

Beraniwerilich fur den politischen Teil, das Zeuilleion, für den handelb-und allgemeinen Teil: Dr. Ernft Ansette; für den fibrigen redaftionellen Leil; Dand Schwarzer; für den Inscretenteil: Otto Peter. — Rotationsbrud und Berlag der Bicobadener Berlags-Anftalt G. m. b. D. (Direction Cod. Riedner) fümtlich in Biedbaden.

RUDOLPH HERTZOG BERLIN C2 Breite Str. 15

Proben - Bestellungen bitte zu adressieren: Rudolph Herzog, Proben - Versand 3, Berlin C2, Breite Strasse.

Der reich illustrierte

HAUPT= KATALOG

für Herbst u. Winter

Kleiderstoffe, Seldenwaren, Damenund Kinder - Kleidung, Weisswaren, Leinen, Wasche, Trikotagen, Herren - Kleidung, Korsette, Handschuhe, Krawatten, Schirme, Schürzen etc. etc.

and die

KATALOGE

für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, werden auf Wunsch franko zugesandt.

Mobel und für Handarbeiten, für Schnitt-Muster

37049

Kleiderstoffe

Frotté u. Frisé für Kostüme, glatt und gestreift mod rne Farben, Breite 130 cm... Meter Zibeilne Welches Gewebe mit reichem Seidenglanz, glatt meliert, gestreift, Breite 130 cm... Meter Côte de chevat rehmal und breit gerippte Bindungen, einfarbig u changiert, Breite 110—130 cm Meter Loop- u. Noppenstoffe Effektvolle Noppen- u. Schleifenstoffe Engl. Genre, Breite 110—130 cm Meter Loop- u. Noppenstoffe Praktische gediegene Qualitäten für Kostüme, Breite 120—150 cm Meter 5.50 bis 12.00 m.

Whipeord Scharf gerippteRöhren-Diagonal,einfarb. 2.60 bis 16.00 m. u. in apart. Changeant-Effekten, Breite 110-140 cm Mtr. 2.60 bis 16.00 m. Pland- u. Schotten-Karos sehr modern, für 2.30 bis 6.00 m. Röcke und Kleider. Breite 110-130 cm . Meter 2.30 bis 6.00 m. Röcke und Kleider, Breite 110-130 cm . Meter 2.30 bis 0.00 M.

Rinderkleiderstoffe Moderne Schotten, Streifenund Bordüren-Muster, Breite 90-120 cm . Meter 1.15 bis 3.00 M.

Popeline, Epingline u. Ottomane Einfarb., in allen modernen Saisonfarben, Breite 110-130 cm Mtr. 2.00 bis 7.00 M.

Einfarbige Tuche Bewährte Qualititen, glatt und gestreift, Breite 110-140 cm . . . Meter 2.75 bis 9.00 M.

Neue Mäntelstoffe

Moderne Blusenstoffe

Reiche Sortimente neu r Streifen, Karos, 95 pt., 1.25, 1.50 bis 3.40 m. Flausch, Velours, Homespun u. Zibeline-Stoffe 2.60, 3.00 bis 14.00 m. Schweren Qualitäten, glatt, gestreift u. mit 2.60, 3.00 bis 14.00 m. Noppen-Effekten, Breite 130 140 cm. Mtr.

Für Gesellschafts-Kleider Einfarbige helle Popeline, Kaschmire und Tuche. Halbseidene Ripse, Epfingline, Voiles u. Eolienaes, glatt, changeant, gemust. 2.00, 2.50 bis 12.50 M.

Das Neueste in

Die Mode bevorzugt weiche Gewebe

Farbige, glatte u. Changeant-Selde Satin de Chine, Satin-Mus-line, Satin-Gren-dine, Messaline, Taffet-Musseline, Faille-Musseline in allen neven Saison-Farben und changeant. Breite 44 - 60 cm 1.40 bis 3.25 M. Breite 80-110 cm 4.25 bis 9.50 M. Meter 4.25 bis

Farbige Seiden-Crêpegewebe (sehr modern) Cprêpe Circuit, Crepe de Chine, Crepe de Nice, Crêpe Charmeuse in den neuesten französischen Farben, Breite Meter 4.50 bis 13.50 M.

Karierte u. gestreifte Seidenstoffe keine und grössere Karos, sowie neue Streifen in vor-nehmen Farbenstellungen Breite 48 - 52 cm 1.40 bis 4.25 M. Breite 80 - 110 cm 4.50 bis 7.50 M. Meter 4.50 bis 7.50 M.

Elegante seidene Kostümstoffe Bengaline-, Cotelé-, Diagonal-, Chevron-, Armure- u. Tricotine-Bindungen in glatt, changeant u. kariert Spuzialkellek-tionen in marine u schwarz. Breite 80 cm. . Meter 7.00 bis 11.00 M.

Seiden-Moiré die grosse Mode, fein u. stark gerippt, in den neuesten Unifarben, sowie in perimutterartig 13.00 bis 16.00 m. schillernden Changeants, Breite 110 cm. Meter 13.00 bis 16.00 m.

Cainé-Seide besendere Neuhelt, aparte Blumenmuster im Pompadour-G schmack auf glattem, moiriertem u. Changeant-Grund 3.10 bis 8.75 M. Br. 100-108 cm Br. 48-55 cm Mtr. 3.10 bis 8.75 M. Hochelegante Lyoner Geselischaftsstoffe

9,00 bis 10,50 M.

weiche Seiden-Damaste, Brokatstoffe, Seiden-Voiles mit Gold- u. Silber-Broches, sowie mit Samt-Motiven, eleg Bordür nstoffe in klaren u, halbklaren Geweben Br ite 80-100 cm Meter

10,00 bis 39,00 M.

Weisse u. schwarze Seidenstoffe in allen modernen glatten Geweben, Bordüren, streifen und Phantasie-Mustern. 1,50 bis 8.50 M Br. 80—110 cm Br. 45—60 cm Mtr. 1,50 bis 8.50 M

7.50 bis 16.00 M.

Farb., schwarze Seiden-Sammete, Plüsche in allen neuen Unifarben sowie grosse Sortimente ge-streift, ksrr., gaufriert u. bedruckt. Br. 43-110 cm Mtr. 1.65 bis 15.00 M. Sammete) glatt, gerippt, gestreift u. bedruckt. Grosse Farbensortimente. Breite 50-110 cm . . . Meter

Farbige u. schwarze Velvets (baumwollene

1.60 bis 12,25M

Schnittmuster zur Selbstanfertigung von Kieldern stc. - Franko-Versand aller Auftrage von 20 M. an.

Die Berrin auf Wiek.

Samstag

Bon Gefe. 3. Shilling v. Canftatt. (18. Fortfebung.)

(Rachbrud verboten.) "Still doch — wirst du wohl!" rief sie halblaut hinüber. in den Torbogen treiend. Das Kleid ausnehmend schritt die junge Frau quer über den Dos, dem im Schweigerstil errichteten Bohnhause zu. Seitwärts aus den erhellten Fenstern der Gesindestube scholl das Plaudern der Mägde, hin und wieder durch eine raube Bahlimme in kurzen Pausen unserkrachen

Sie blieb ploblich fteben, wie laufdend, und Bort um Bort hallte nun aus ben weit offenen Genftern au ibr

ging fie wetter ben ichmalen Bang binab - eine Frembe auf eigenem Brund und Boben. Ueber ihr auf ber breiten, gewundenen Treppe flang ein leifer, vorfichtiger Tritt; fie

Eine altliche, fanber gefleidete Frau frieg die fnarren-ben Stufen binab, eine brennende Lampe in ben hocherho-benen handen. Run hatte fie die Diele erreicht und blidte

"Jefus . . . die Frau Baronin! Ift es nur möglich! Richt einmal ben Bagen habe ich fommen horen!"

"Ich tam gu Guf, Babettel" entgegnete langfam die junge Frau und loderte ben Spibenical von dem feuchten Daar.

"Bu Buß und in diefem Better; ben Tod tonnen Sie bavon baben, Frau Baronin!" Und die Lampe niederfebend,

trat fie kopfichittelnd näher bergu.
"Meinst Du? Mich hielt es nicht mehr auf Wiek, denn ich mußte mich selbt, überzeugen, wie es bier steht."
"Richt vom beften. Gerade ein Zoll weit vom Derzen ist die Lugel eingedrungen . . .; aber wie Sie blaß sind, Frau Baronin, das macht der bose Rebel da draußent Ruben Sie sich ein Weilchen aus, ich hole Ihnen ein Glas von

dem Bunich, der für den Doftor bereit fieht. Da ift bes Derrn Stube." In geschäftiger Daft offnete die geschwätige Alte eine der breiten Turen, um dann eilend in der Tiese bes schwinden.

Die junge Grau griff nach bem Glafe, mechanisch mit bem Löffelden ben buftenben Inhalt rubrend, fie tat einige

Schlude und atmete auf.

"Run laß ich Sie allein auf zwei Minuten; der Doftor ift noch oben, ich bring' gleich Bescheid."

Aögernd hob Cesta den Tuß über die Schwelle, dann siel die Tür geräuschlos hinter ihr zu. Mit einem einzigen Blid überslog sie das große, behagslich ausgestatiete Gemach, und nichts ging ihr dabei verloren. Manches Schmuckille. das in Gestalt von fostbaren Gemälden, selftiam geformten Krigen und Kippes aller Art Band und Eden eierte, kannte sie bereits vom Hörensgaen, und mit glänzenden Augen schaute sie weiter. Unbewußt, mechanisch war sie tiesier in das Zimmer, in die Räbe des Tisches getreten, wo inmitten von Büchern und Zeitschriften aller Art die Lampe ihren Plat hatte. Schräg seitwäris in der Räße des Fensers hemmte eine Stasseleit plöstlich ihren Schritt. Pinsel und Paleite sagen auf dem daneben stebenden Stubl, wie eben aus der Hand gelegt, ein fleines Buch mit rotem Deckel auf dem darunter besindlichen Teopich. Die ausge-

frannte Leinmand wies eine Binterlandichaft, die ihr befannt dunkte. Jener schwärzliche, weiterzerrissene Turm, der aus schnecklasteten Baumriesen fich erhob und dessen schwärzlichen fich erhob und dessen schwäle Bogenfenster hell strahlend über dämmernde, weiße Flächen blickten, kimmte in Lage und Zahl der Fenster mit denen des Wiefer Baues überein; nicht aber war der knotzeige Stamm einer entblätterten Buche oder Linde, die verzinzelt sich aus dem meisten foden Cinersei erhob, ihr beeinzelt fich ans dem weißen, oden Einerlet erhob, ihr be-fannt. Doch oben, auf ichlankem Zweig, ichten ein Rabe fich eben niederlaffen zu wollen, blanlichichwarz bob fich das glanzende Gesteder von dem lichtgrauen hintergrund. Der dunfle große Bogel war meinerhaft gelungen, ohne völlig ansgelöft au fein. Durch ihn erhielt das tote, weiße Richts einen ichwermütig-lebendigen Ausbrud, man glaubte das beifere Krächzen, ben hungerichtei des armen, verachteten Bogels zu vernehmen, der flügelichlagend, ermattet nieder-

Es war Bief, ihr Beim, die Fenfter ihres Turmge-maches, die da so lodend in die ichweigende Binternacht leuchteten, ieder der fühnen, energischen Pinfelftriche ichien es ihr angurufen, mit dem Bergen gemeinsam, das unn in ihr anhub an ungestilm beihem Schlag.

Die Dunkelheit sant, sie achtete es nicht. Bergesten lagen Schloß und Seide draußen, vergesten der Beg durch Rebel und Racht, verdrängt durch das Bild da vor ihr, das eine kinmme, slehende Sprache zu reden schien, eine Sprache, vor der alles schweigt. Geseh, Recht und Macht; die den Flug zum dimmel oder den Sturz ins Elend bedeutet für einen, der sie verkanden. Es gibt Rätjel, die den Denker verwirren, und sie batte wor einem solchen gestanden, die heute. bis an diesem Augenblich, der ihr die Lösung brachte, der ploblich das Dunkel sichtete gleich dem Blitzkrabl, der unerwartend blendend vor uns ausauft, die Abgründe uns se-Die Dunfelheit fant, fle achtete es nicht. Bergeffen lagen wartend blendend por uns aufaudt, die Abgrunde uns fe-fundenlang aufdedend, benen wir abnenlos guichreiten.

Bon ben Steinfliefen bes Sansflure flang ein ichneller, fefter Tritt, nun murbe die Tur in beinabe fturmifder baft geoffnet und wieder geichloffen. - Sie blidte auf, wie ermachend ans tiefem Traum, und nun erft ichlug ein Ton an

> Technikum Jimenau Elektro-u.Masch.-Ingenieure, Techn. u. Werkmatr Dir. Prof. Schmidt

Wegen Platzmangel und demnächstigen Teil-Umzug in meinen Eckladen müssen unter allen Umständen meine Lager in

Einfarbigen Cheviots, Satins, Popelines, sowie

Restbestände in farbigen Tuchen,

Weisse, creme Gardinen, abgepasst und am Stück, Schürzen, Woll-Schals, Blusenflanellen,

Tisch-Wäsche - Bett-Wäsche - Küchen-Wäsche - Schlafdecken geräumt werden und vergüte ich auf sämtliche Waren, ohne Unterschied der bisherigen schon zurückgesetzten Preisen, einen

Extra-Rabatt von 5 Prozent.

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

G. H. Lugenbühl, Manufaktur-Waren :: Wäsche-Ausstattungen, Inh.: C. W. Lugenbühl,

Mitteldeutsche Kreditbank

Kapital und Reserven von 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden

Telephon Nr. 66. Friedrichstrasse 6.

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M.

An: und Verkauf von Werfpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen zu mässigen Provisionssätzen und in kulantester Weise.

Stadt : Sparkaffe : Biebrich.

Boftfcedtonto Frankfurt a. M.

No. 3923.

3274



Gerniprecher Biebrich Mo. 50.

Die Raffe ift von ber Ronigl. Regierung als mundelficher erffart; für bie Spareinlagen baftet aufer ben nach Regierungs-Borichrift unbebingt fider angelogten Sapitaliten ber Raffe noch bie Stabt Biebrich mit ihrem Bermögen und ihren gefamten Ginfunften.

Binofuß fur Cpar.Ginlagen in jeder Sohe 34, mit Berginjung vom Einzahlungstage bis jum Rudgablungstage; bei Grareinlagen mit halbs ober einjähriger Kündigungsfrift entsprechend erbobte Bindjung.

Rudjablungen in jeber Sobe in ber Regel jofort

Strengfte Beheimhaltung bezüglich der Sparguthaben burch bie Capung gemabrleiftet; insbes gefenlicher Borichrift feinerlei Musfünfte über Die Sparer und beren Ginlagen gemacht merben.

Gingiebung von Spareinlagen bei auswärtigen Raffen ohne Unterbrechung ber Berginfung und ohne jegliche Roften für ben Sparer.

Bermietung von Stabtidrantfadern gu 3, 6 und 10 Mt. pro Jahr in bem nach dem neueften Stand ber Technit neuerbauten

Trefor ber Raffe. Raffenlofal: Biebrid, Rathausftrage 59. Cedifnet pon 8-121/e unb 8-5 11br.

Marcus Berlé & Co.

Gegründet 1829. Wilhelmstrasse 38. Selt 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M.

An- und Verkauf von Wertpapleren, Schecks und Wechseln. 3668

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Salons, Teppidie, Clubsessel, einzelne Möbel etc liefern wir in allen Stytarten innerhalb Deutschland

Bequeme Teilzahlung gestatten wir Beamten, Privatpersonen etc. gegen Zahlung von nur 5 % Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Man verlange den kosteniosen Besuch unseres Vertreters zwecks Vorlegung anserer

Zeichnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse. Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H. Berlin SO., Köpenicker Str. 126.

feildreieck-Seifen Verkanfsatellen durch dieses Plakat keuntlich

Aug. Jacobi Darmstadt.

Los 50 Ptennig

LOSE 50 PL - 11 Lose sortlert aux ver- 5 M. Perte u. Liste H.C. Kröger, Berlin W8, Friedrich.

In Wiesbaden bei: Carl Cassel, Kirchgasse 54, Rud. Stassen, Bahnhofstr. 4.



Rückgratverkrümmung

wirkte mit überraschendem Erfolg, selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Haas'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat für Erwachsene und Kinder. F. Menzel, orthopäd. lastitat,

Frankfurt a. M., Schillerstrasse 5, Sprechstund, werden abgehalten in: Wiesbaden, Hotel Wiebasdener Hof, Moritzstrasse 6. Donnerstag, den 26. September 9 - 6 Uhr. Broschüre, Untersuchung u. fachmännische Beratung kostenlos.



Wie die Sonne

Leben -

-Dia-Ci-to

Ein Nervenstärkungsmittel ** wirkung bei allgemeiner u. sexueller Nervenschwäche Von vielen Ärzten selbst erprobt, glänzend begutschiel und warm

Preise der Tahletten Stack 50 100 250 Broschüren gratie und tranko durch den Generalvertrieb

Th. Hille, Berlin SW 11, Dessauerstraße 10 Achten Sie a. d. Namen "Rub acitol" - Beratemiliel weisen Sie zurück

Depot und Versand: Wiesbaden: [Z 173:1 Schützenhof Apotheke, Langgasse 11.

per tim

Mari Sti me an min eig bei 97a 10262

Dran frü

Mibre mit Bar Bleid

Pleid

Foul 4 98 Gult.-He

Belle Biela

Moler

Bahnl Bahnl Bor,

Drube Riid ftra Eleon Bal

Faulb Sin

Briebt 8 8

geri

Grieb

Gneife

Gnei

Göben im

Hel Ditteb

Säfne 3 3

John i 3-3: Au 1 3ahui 3-3: miete Raifer Dad

Richas Ruani Ruani

mit

thr Ohr, einem Rechzen vergleichbar: "Ceffal" Sie fentte ben Blid nicht vor dem flammenden Strahl, der aus ihres Gatten tiefliegenden Augen fie traf, nur ihre Sand, die ftithend die Lehne des Seffels umfast bielt, bebte leicht. Bergeblich nach einem flaren Gedanken suchend, verftand fie nur das eine, daß ieuer dort, ihr Gatte, totenblaß und fremd da vor ihr ftand.

fremd da vor ihr fland.

Und heiser, kaum verständlich flogen die Borte ihr zu:
"So ist es wahr, was ich nicht sasen kannte, was mich den Menschen, der mir zurest die Binde von den Augen riß, einen Buben nennen ließ — es ist wahr! — Mit eigenen Augen babe ich geschaut, wovon eine Belt von Anklagen mich nicht hätte überzeugen können. Denn ich glandte an Dich, Cesta, wie an die Sonne, die stolz und hehr über und seuchtet, bis zu diesem Augenblich, wo ich Dich dier finde — bier!"

Infinalis — Schneidend ichark unterhrach der Ankrus

"Jukus!" — Schneidend icharf unterbrach der Aubruf die plöbliche Bause; sie trat einige Schrifte auf ihn zu, als er wie abwehrend beide Hande erhob.
"Sprich nicht – jest nicht! Es müßte eine Lüge oder die graufame Babrheit sein, die Du mir sagen willt, und beide mag und kann ich nicht hören aus Deinem Derzen, von Deiner Lippe kommend." Er aimete tief auf. "Mein Bagen ballt vor der Tür, und Du wird gemeinsam mit mir heimkehren. Bist Du bereit?"

Sie senkte schweigend das Haupt, mechanisch die Hand in seinen Arm legend, ihm zur Tür, den langen Korridor binad au folgen, wo Babette ftand, itm ihr knigend das Geleit au geben bis an den Wagen, den in einiger Enternung das Gesinde umftand. — Sie grüßte mechanisch, die Rappen aogen an, und erschauernd drücke sie sich tieser in die Ecke der Wagenpolsterung.

"Dir ist salt!" Mit einem And sich seines Belzes entsehdigend, breitete ihn Gradowskin über ihre ichsanke, bebende Gestalt. Sie verharrte regungslos, nur ihre Augen irrten durch das tauseuchte Wagensenster, ob denn immer noch nicht Schloft und Park sich zeigen wollten.

irrien durch das taufenste Wagensenker, ob denn immer noch nicht Schloft und Park fich zeigen wollten. Endlich pelischten durre Zweige Maschend zurück, seuch-ter Lies rieb sich knirschend unter den Rädern, während das hell erleuchtete Schlosportal seitwärts auftauchte. Ein harter Arm ünigte sie deim Aussteigen, um sie dann sorg-sam die Stufen binauf zu geletten in den warmen erhellten Korridor, aus dessen linkem Seitengang die Jose ihr ent-gegenstürzie, um verlegen den forschenden Blid vor dem flammenden des Eutsherrn zu senken.

"Bir haben und verspätet. Sorgen Sie, daß meine Frau ungestört bleibt. Gute Racht, siebe Cestal" Er löste die fleine, falte dand von seinem Arm und öffnete eine der mächtigen, dunklen Türen.
"Gute Racht" Ohne anfauschanen, betrat sie das fleine, warme Boudoir, gesolgt von der Jose. Sekundenlang lariete der Juridbleibende den leisen, verhallenden Schritten dann erst mannte er ilc. die eigenen Gemöcher Schritten, bann erft manbte er fich, bie eigenen Gemacher aufzufuchen.

Grabowsky faß emfig schreibend an dem Schreibtisch in seinem Arbeitszimmer. Schübe und Kösten des alten fostbaren Möbels handen weit offen, den sorglältig geordneten Inhalt weisend. In dem hohen Gemach war es kill bis auf das franzunde Geräusch der Feder; hin und wieder schwieg auch dieses, und des Schreibenden Kopf hob sich lauschend nach einer der hohen, dunkten Türen, um sich dann mit einem tiesen Aremaug von neuem dem vor ihm liegenden Papier ausuwenden. Ein leiser ichlürsender Schritt klang von dem Parkett des Rebenzimmers und nun schod Franz den ergrauten Kopf durch die halb offene Tür.

"Mit Berlaub, Berr Baron, foll ich ben Tee berauf-

bringen?"
"Ift nicht nötig, mein Freund. Der da hat Deinen Chinesentrank erseis!" Er wies auf eine Flasche mit silbernem Hols hin, die nur noch einen Rest ihres rubinroten Indaltes aufzuweisen batte.
"Mit Berlaub, Derr Baron; aber die Sorte müßten Sie langsamer trinken. Das brennt wie Feuer im Blut."
"Schon gut, mein Alter; aber das Feuer int einem auch manchmal not, weißt Du? — Da, das fanust Du Dir mitnehmen, es sinder sielleicht dies und das noch. was Du davon brauchen kannt," er schob einen Kasten, bochgestüllt mit Algarren und Rauchutensisten, über die glänzend füllt mit Bigarren und Rauchutenfilten, fiber die glangend polierte Blatte dem Diener entgegen. "Das foll alles für mich?" Unter den buichigen, weißen Brauen glangten die treubergigen Augen in beller

Frende.
"Alles für Dich. Du follft nicht etwa einmal fagen tonnen, ich set Dir ein geteiger Gebieter gewesen."
"Der herr Baron wollen mich doch nicht entlaffen?"
Eine sorgende Angk malte fich ploblich in dem alten, ehrlichen Gesicht.

Das nicht. Aber gefett ben Gall, ich mußte eine weite Reife machen, von ber ich nicht wiederkehrie, fließe mir etwas Menichliches au . . .

Bas unfer herrgott verbitten mogel" warf ber Alte

feierlich ein, "Bas aber dennoch geschehen könnte. Ich war Dir ein guter Herr, Franz, wie Du mir ein treuer Diener gewesens So, das war es, was ich Dir sagen wollte, und nun nimm Deine Zigorren und verrauche sie gesund."
"Meinen Dank und Gottes reichten Segen siber Sie,

mein guter herr Baron! Und mit Berlaub, ich barf gar

nichts beraufbringen?" "Richts. 3ch will fruh ichlafen gehen, um geitig mach au fein. Buntt fünf Uhr tannft bu mich weden, nicht eine

Minute ipäter, verftanden?"
"Bunft fünf Uhr weden? Ift doch feine Jagd wo im Umfreis ...," fagte fopfichüttelnd der alte Diener.
"Rein, Jagd ift feine. Alfo punft fünf Uhr. Und nun

denfe an deine Bigarren," Geräufchlos fiel die Tur binter dem Alten gu, leifer und leifer perhalte fein ichlurfenber Schritt auf dem Tep. pichläufer im Rorridor.

Tief anfatmend ichlog der Ontoberr den noch offenen Schreibrifc; bann begann er in rubelojem Auf- und Ab-wandern bas große Gemach ju burchmeffen. Jedesmal wenn er an der nördlich gelegenen Tur vorbeitam, wurde fein Schritt langiamer, einmal blieb er fogar fteben, um, wie in ploplicem Entichlug, die hand auf ben Druder gu legen. Aber er öffnete die Tür nicht; nach fefundenlaugem Bogern nabm er das raftlofe Auf- und Abichreiten von neuem auf.

(Fortfetung folgt.)



Wohnzimmer Kompi.

Schlafzimmer

Spelsezimmer

Herrenzimmer

Küchen

Einzelne Möbel Kleiderschränke Vertikos, Büfetts Schreibtische, Tische

Flurgarderoben Küchenmöbel Diwans, Garnituren Beffen, Mafratzen usw.

Teppiche, Dekorationen.

Auf Wunsch Vorlage von Zeichnungen,

Freie Lieferung nach auswärts.

Möbel- und Modehaus

Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4 a. d. Langgasse.

Kreditgewährung bei reeller Bedienung. Zahlungseinteilung mach den Wünschen der verehrlichen Käufer.

Kredit bei billigen

Spezialität: Komplette Wohnungs-Einrichtungen Braut-Ausstattungen Pensions-Einrichtungen.

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge Burschen-Anzüge Konfirmanden-Anzüge.

Damenmäntel Kostume, Blusen Kostůmröcke Unterröcke usw.

Taglich Eingang von Neuheiten.

Kleiderstoffe schwarz, weiss und farbig.

Ohne Anzahlung

lie ere ich meinen verehrl. Kunden und Beamten.

(neueite Mufter) fpotibillia. 21. Scharhag, Wiesbaden, Rheinitrabe 68 (Alleefeite).

heilbar

sicht, Elia, Burgmanerst. ens in Mainz.

Gebrauchsmufter, Barengeichen erwirft - verwertet ichnell u. gut Conrad Ködling, Ing., Mainz, Babnbofftraße 8. Telefon 2754. Ausführliche, lefenswerte Bro-fcbure toftenfrei. Erfte Referens

Billige Ruftohlen, Mbnabme von 10 Bentner Bei W. Rappert & Co., Mauritinsitr. 5, Tel. 23. 36626



Requeme Teilzahlung

leichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magenschwache Personen geeignet.

Allein. Fabrik. HEWEL & VEITHEN, Göln u. Wien Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.

> 0 D D

0

Damen finden freundliche Str. Diskr. Auch Hebamme. brieflich Rat. Frau G. I. Swart, Bussum (Holland).



ertangen Sie

in allen Restaurants u. Kolonialwar. Geschäften, den echten, überall bekannten

Kräuter-Bittern Marburg s Schweden-

König

Vertreter gesucht.

Friedr. Marburg, WIESBADEN. - Gegr. 1852.

Uebersiedelung nach allen Orten mit und ohne Umladung.

Telephon 32.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten.

Wohnungen.

6 Zimmer.

Renauffe 24, 2., 6-Rim.-Wohn. per 1. Oft. ev. früber. Rab. im Laben 10028

5 Zimmer.

Martilit 14, 1. Et., 5—8 3...
Rüche. n. Aubeh. ver 1. Ott.
wegen Beganns anderweitig an vermieten. In berleiben wurde leither eine Venfton mit autem Erfola betrieben: einet, fich auch für ein belleres Etagen-Gelchäft. Näberes im Ectaden bei 10202 Veter Unint.

Dranienstr. 24. pt., 5 3. 2. 2 Ranf., per 1. Oft. epil. früber su verm. 10474 Bellribitr. 10, 2. 5 Zimmer-Bobn. au verm. R. bat, 10489 4 Zimmer.

Albrechiftt, 36. 4-Rim.-Bobn. mit Rubeh 1. Stod. Rah, Barterre rechts. 10036 Bleichür, 13, pt. 4-3im. Bobng. per fofort od. ipäter. 10081 Bleichür, 18. Orf. 1, Et. 4 Sim. n. Kiche v. iof. R. Gottwald. Saulbrunnenftr, 7. 10082

Faulbrunnenfte. 7, fth. 1, 4 Raume für Buro ob. Lager Suit.-Abolitr 15 fd. 4.8.-99. Bab, r. 85, fof. R. 1. Ct. 10083

Herrngartenftr.13 4 ober 5-Simmer-Bohn, per Ott. 8 . berm. R. pt. 16483 Jahnite. 34, 1., 4-3, -28, Oft. 16487

Rahnitr. 34, 1., 4-3.-29. Oft. 10487
Schanplat 9. Ede Beihenburgstraße, id. 4 3.-2. Et. m. Ball., Bah. 4. 3.-2. Et. m. Ball., Bah. 2. Rell., 1. Oft. 811 vm. R. p. t. 10018
Bellriültr. 11 Bah. 4-3.-29. m. Bub. v. 1. Worif, 720. K. i. 10012
Biclanditr. 13. id. 4-3.-39. 3.
St. ioi. o. iv. A. vt. I 10034
Borfitr. 8. 1. 2. u. 3. Et. ie 4
Bim. u. Indeb., mod. berger., iof. R. v. ob. Emicriftr. 30. 1.
u. Dallsarieritr. 2. v. 10488

3 Zimmer. Adlerkt. 37 S. 3 n. 2 8.-B.
Au verm. A. B. 1. 10610
Dahnbofitz. 6. Dofbau, abgefül.
3-Immer-Bohn, nehit Buhehör, beste Geldüstslage, gleich
Au verm. Ach. im Danse
1. Et. ober Büro Franke,
Bilbelmitraße 28. 10250
Donbeimerlit. 61, ich. 3 R.-Bohn,
Rth., m. Ball, Sas. Koblenaufs,
p. fof. o. just. Käh. B. 1. 1. 10246
Donbeimerlit. 38. Bhb., ichone

Doubeimerfer. 98, Bob., icone 3 Bim., Riche, Reller fof. au verm. Rab. 1. Stod L. 10156 Drudenftr. 7, Bob. 2. 8 8. u. Rude f. o iv Rab. Druden-ftrafte 9. 1.

Bell A. Lange. 25. 1 iotsi Faulbrunnenitr. 7. Otb. 1. 3-Bimmer-Bohnung. evil. mit 1—3 Mani., au verm. Rab. G. Gottwald, Goldschm. 1622 Reibit. 10. 3 R., R., St. f. fid, 3289 Frantenfir. 21, 8-3.-28, m. Sub. 3u v. R. Drubenfir. 9, 1. (10410

Friedrichttr. 36, Gth. 2., icone 3 Sim. S. m. Riche, nen ber-gerichtet, a. rub. Gam. fofort oder foater au verm. 1 8006 ber ipater an verm, 10000 Briedricht. 37, Gtb., 3 3immer-Gneifenaufte. 9. 866. 3., 3 8. m.

udeb., 520 .R. D. L/O Gneisenaustr. 16, 8-8im. mit reicht Rubebor billig au verm. bei Riniche. 10409 Sabenter. 24. 3- n. 2-Bim. 33. im Oth. au vermieten. 10000

Sellmundftr. 21 906. 3-Rimmer-Bohn. 450 M.1. Oftober. Rab. pt. 10902 Ditober. Ras. pt.
Sälmers u. Riche, fot, au
berm, Rab. b. Rogel. 1986.
Indhite. 19. Bob. pt., ichone
3-Sim,-Bobanna per 1. Oft.

Au vermieten, 10001 Jahnftr. 19. Seitenb. 1. icone 3-Rimmer-Bohnung an ver-

Raifer - Friedrich - Ring Z. Oth. Dachmobn, 3 fl. Jimmer, Ruche u Reller Rab, Laben, 10039 Birdsalle 17, 3-Bim-Bobn. 20 briebrichtt. 37, Mebaerl. 10078 Angustr. 1, 3 Bim. Bobn. m. Rub. R. b. Seib. 2 r. 10040

Sub. R. b. Setb. L. L.

20refeuring 6. 2. r., mob. gr.
3 8.-23, u. Rabin. v. 1. Oft.
3 6. Grb. Ruifenfir. 46, 10407

20ifenfir. 14. Zeitenban, 1. Stod.
3 3im. 280bn. per 1. Oft. 31

vm. Nah. b. A. Reier. 10026

Rorisfir. 23, 6tb. Dobt., 3.8. u. R.
v. Oft., 320 8R. i. 10146

Richeisbern 20. Gtb., 3 3im. Richelsberg 26. Ctb., 3 Sim., Suche, gr. Remife s. vm. 1881. Rettelbedite. 15. v. 8-22. 10042 Rieberwaldite. 14. Geb., ich. 3-8-8. 1 Oft. su verm. 10289 Ramenthalerste 9. Meb. Dacks. 3-8-8. v. sofort 1. v. 10044 Aleblite. 19. Seb., ich. 3-8-29. m. Ball. v. 1, 10. s. v. 10176

Romerberg3, O.1., 3-3.-23, 10045 Romerb. 14 Oth. 1., gr. 3-3,-99 Rab, balelbit. 1049

Sedanftrafte 3, 2. id. 3.8.-28. m. 3ub. v. 1. Oft. Gebanitr. 5. Bob. 1., 3 Bim., Riide. Bubehar, auf aleich ob. pater an verm.

Schillerplat 2, 3-Bimmer-Bohnung per fot

Schwalbackerftr. 44. Oth. 2. 3-Bim.-Bobn. iof. od. fpat an verm. R. b. Sausmeift. 10020 Balramite. 10. B. 2. 3 S. A. u. B. Sbb. fof. o. iv. R. t. Rab. 1918.
Balramite. 27. 1. St. 8 Sim.
M. Subchör. neuberger., fof. o. fpåter s. vm. R. Stb. b. Dener ob. Emferfix, 38, 1. St. 1985

Schone belle Liohnung

im 1. Stod, in belter Geidäfis-lage, enthaltend 3 Jimmer und Lücke, abgeicht. Korridor, mit Gas und elektrischem Licht ver 1. Oktober au vermieten. Die Bohnung wird neu bergerichtet. Räberes durch die Expeditionen dieses Blattes Rifolasser. 11 u. Mauritiusser. 12

Dabbeim, Biesbadenerftr. 44 p. 3 Sim. u. Küde u. Subch., 5 Min. v. Bahnhof. m. berrt. Blid a. d. Rhein, p. 1. Oft. 4. verm, Adh. pt. I. 1881

3. berm. Adb. pt. f. 1869; 3. Sim. Wohn, im Sth. 1 St. in bell. Daufe bei ruh. Ritbew, im Beklen. Sielen-ring 12 au verm. Abichluß. Rüche. Speifel. u. Emailicherb. Preis 400. 3eb. 3im. fev. ob. durchg. R. daf. pt. oder Bärenftr. 4. 3. 10022

2 Zimmer. Marlir, 14. 2 u. 3 3.-28. 18-24-4

Ablerfir. 10, Dachwohn., 2 8 im. R. ver 1. Oft. su verm. 5301 M. Bet 1. Ott. sir berm. 3001
Mblerfir. 18. v. II. 2 3.- Bohn.
gl. o. fp. 20 . M. monatt. 1044
Mblerfir. 28. 2 3.- S. Stb. f. 5003
Mblerfir. 60 (fr. 54). 2 3. u. g.
Gaßeinr. a. 1. Oft. s. v. 10364
Mblerfir. 66. 2 Sim. Küde jof.
ob. fpäter. billig. 10051 Albrechtitt. 32. 1. Bob., ich ab-geicht Bohn., 2 B. u. S., a. 1. Oftober au verm. 10398

Betframfit. 19. Oth. 2-3-28 Rah pt. im Bbb. 10062 Birtenfit. 31, fc. fonn. 2 3-20 m. od. o. Stall a. verm. 339

Bismardring 7, 2th 2-Simmer-Bobn. p. 1. Oft. Bleichftr. 18. Oth. Dach. 2 Bim u. Riiche al ob fpat 10173 Bleichitr. 28. Oth., 2 3. u. 9.

Bleichftr. 34. Stb., fc. 2-3.-29. i. Abfchl. f. a. v. R. Robell. inde Blücherstr. 17, 2 81mm. Bobn, 300-320 Mt. su verm. Rab. otb. 2. b. Bleidardt. 10095 Billowitr. 4. Otb., 2 3im. n. g. a. vm. Rab. Bbb. p. r. 10033

Doubeimerftr. 98, Mtb. u. d. icone 2 Sim., Kilche, R. lof. a. p. R. Rob., 1. St. L. 10157 Dobheimer Str. 101. Oth. 1. 2 Jim. u. Ruche im Abichlus. Raberes Oth. part. 10420

Dobbeimerftr. 195, mod. 2-3.-Bobn. i. Mtb. u. Stb. bill. u R. a. v. Raft, bef. pt. 10175

Eleonorenitr 4. 2. i.h. 2.8.28. a. v. Röh. Langa, 25. 1. 10180
Reibitr. 3. Bob. 2. Simmer-Bohimmen ver 1. Amanit u.
1. Ottober su verm. 10068
Reibitr. 3. Oth. 2 R. n. R. v. gl.
ob ipater su verm. 10068
Reibitr. 10. 2 R. n. Et. f. fich, 5288
Reibitr. 10. awei Simmer mit
Bubehör su verm. 15540
Regutenitr. 21. Oth. 2 R. n. Q. Frantenitr. 21. Dib. 2 8. n. Q. f. o. ip. R. Drudenitr.9, 1 10000

Georg-Munuittr. G. 2-3.-3806-nungen v. fof. ob. fv. 10062 Gueifenaufer. 11, obb., 2 3., Rüche i. Nofel., m. Gas, j. o. fp. 10078 Cobenitz. 18, 1., mod. 2-Sim. Bobnung mit Bafton und reichl Zubebör v. M. 320 bis R. 440 au vm. Gerner, 10064

Goebenii, 19. S. p., 2-3, -88, 10065
Soelinarieelir. 2. Stb., 2 S. n. 9.
[of. od. lpater. St. p. I. 10467
Seleneniir 13, 1., 2 S. m. 2.,
Sell. a. 1 10, 1. verm. Rah.
Schwalbachern. 36, S. p. 10212

Belenenftr, 17. 2 bis 3 Sim., Riiche u Reller auf Oftober a, verm. Rab. i, Laden, 10084 a. perm. Rah. t. Laben, 1928t
Delenenstr 17. ich. Dachwohn.
2 Rim. Kliche u. Rester auf
lofort od. später an permiet.
Räh. Borderh. 1. St. 10008
Desimundst. 15 D., 2-3-28, 18414
Desimundstr. 46. Rans. Bohn.
2 Rimmer. Küche u. Keller
lofort au perm. 10400
Dermannstr. 3. 2 B., K. Roh. 1.

Dermannitt. 5. Oth. 2., 2 Bim. mit Riide v. 1, Oft. zu vern. Rab. Dellmundftr. 39, 10903 Dirichar. 8. 1., 2 auch 3 3. m. Bubeb, 1. Oft, a. v. 10392 Dochtäuenfer. 8. 2-8im.-Bohn. Jahnite. 12 D. p., 2-8,-29, 10067

Sancette. 12. 2 Bobn., 2 S. u. Rücke. fof. od. fv. bill. 15421
Raticite. 45. Mani.-W. (Abianis) 2 S. u. R. p. fof. at perm. Nah. 2 D. I. 10009
Reflerite. 10. Rani., 2 Sim., R. 34 perm. Nah. 1. Stoff I. 10306 Rellerftraße 15, Gartenb., 2 Sim.

Rellerstraße 15, Gartenb., 2 Sim.
u. Riche, Abfol., Alofett. ver
1, Oft. a. vm. A. Bob. v. 10070
Riederiderstr. 12, Bob., Aroutly.
2 J. u.A. m. Bub., 3 R. u.A. m. eig.
Epetid. u. Baidel. f. 400 M. i. Oria.
Rib. Bordh. part. v. 10341
Pehrlir. 12, Oth., 2 B.-S. 511
Pehrlir. 31, Beim., 2 B.-S. 512
Perfer 31, Beim., 2 B.-S. 514
Perfer 31, Deim., 2 B.-S. 514
Perfer 31, Corelev-Rina 13. Gartenbans.
2 Simmer-Bohn, auf 1 Oftober an vermieten, 10401
Sathribr, 27 80, 2-3, -53, p. 1. Shifel,
p.M.v.24, Mana.v. Rab.v., 10074

Ladwigftr, 11. Frifo. B. 2 S., fow. 1 Sim. u. Rücke 1. Oft Au Dermieten, 1962 Luifenfir, 14, Seitenbau, part. 2-3im. Sohn, per 1, Off. au vm. Rob, b. M. Reier, 10026

Rartifir. 13, Stb., 3 3immer und Liide an verm. 10856 nnd Liide an verm. 10856
Moristr. 1 Oth. 1. n. 2. St.,
2 Sim. n. Sub. n. 1. Oft. an
perm. Rah im Laden. 10561
Rebacraafie 3. 23. n. d. n. d.
Grabenfir. an fl. fram. 10868
Rerofir. 6. 2×2.8. 23. 2 St. n.
friiv. 1. Oft. s. verm. 10428
Rerofir. 14. id., 2-3.-23. 10464
Riederwoldfir 14. Grib... 2-3.23. iof. s. ipst s. vm. 16677
Oranienfir. 14. id. Dachw... 2 St.
n. an 2 rubiae Lente iof.
ober ipater su verm. 15120
Oranienfir. 62 Mrb... 2-8.-28. f.
10474

Philippebergftr. 45, 3., 2-3.293. 1. Oft. a. verm. R. pt. v. 10400 Rauenthalerlir, 8, Oth. vt., 2 8, fof. Rab. b, Nortmann, 10078 Rauentbalerfir. 12. 98tb. 2. 2 B., Rüche, A. i. Abichi. 10427 Rauentbaler Str. 22. 2-3.-28. m. u. o. Werfit. N. b. Bölfer. 10150 Richlitt, 4. 2 3. 11, 9. 10081

Röderitr. 6, 2 Fimmer u. Rüche auf aleich zu verm. Rüdesbeimerit. 27. Stb. 2 B. u. R. v. fof. a. v. R. pt. 10200 Cebanitr. 9, 2 Jim. u. R. l. M.h. Frtfo, au vm. N. 1. l. 10351 deditt.8, 28.11.9., 20. /(m., 10457

Conrnboritite.9, 2-8.-23. Oth., p. fof. s. vm. Rab. pt. I. 16881

Scharnhorststr. 27, Oth., 2 3.-Bohn. per fof. ober fp. s. vm., R. Boh. v. 10259 Edwalbacher Str. 36, Sth. Dach 2 Mani. u. Küche, 200 Mf. fof, su verm. Nab. 96 pt. 10085 Schwaldacherftr, 44. Frontfvib-wobn., 2 B. u. Rüche, fof. au verm. R. b. Dausmeift. 10220 Schwalbackeritt. 85, 2-R.-88, i. 3, St. bill. a. v. Rab. pt. foot.
Chwalbackeritt. 87, 1. Bohn. p. 2 Sim. u. R. au verm. 16100 Steingaffe 10. 28b. Grtfp.-33., 16. 2 8. u. R. gl. o. fp. 10017

Steingaffe 32 Bbb., 2 3. u. Riide fof. ob. fp., 14 M mon, 10021 Steinaaffe 32, Dth. 1. St. 2 8. 11. Rliche aleich pb. fp. 10462 Balluferfir. 7. fcone 2 u. 3-8 axio. su verniie

Rab. Bob. part. Bellrieltr. 10. Edb. Defenenftr. fc. 2 B. B. u. Babes. M. 5300 Befripht. 21. 1. 2 S. u. S. 10089
Bellripht. 25. D. 1. 2 S. u. S.
1. Oft. s. v. 340 M i. 10425
Bielandir. S. ichone belle 2Simmer - Bobnung au verm.
Rab. Oth., part. r. 10257
Borfite. S. Oth., ich. Dochw., 2 S.
u. S. i. o. iu. S. Sobh. p. f6441

1 Zimmer. Ablerfir. 10, Stb., 1 Simmer R. per 1, Oft. au verm. 5802

Ablerftr, 30. 1 gr. Sim. u. Riiche m. Abichl, v. Cft. au verm. R. Atelier graph, Refl. 10438 Ablerite. 36 ift e. freundt. Wohn. Mblerftr. 48. 1 8., 9. fof, 10093

Ablerftraße 56, 1 Bimmer u. Ruche au permieten. 10054 Molerfix. 60 (fr. 54). Ochw. 1 &. u. R. Gaseine. al. ob. 1. Oft. All Berin. 62. gr. Dadw., 1 S. u. f. 5419

9, all berm. Bertramfte, 20, 98tb., 1 B.-23. 10480 Beriramftr. 22, Bob., gr. Sim. u. Ruche au vm. R. 2. r. 10161

Blüderlte. 6. ich. groß. Simmer Ruche u. Speifet, mtl. 22 M. per 1. Oft. gu permiet. 10888 Blückerfir. 15 Wrb., 1, 2 n. 8 3.
Sobn. aleich ob. fodter, 16800
Blückerfir. 44. Oth. 1. 1 Sim.
m. Subehör, 1. Ott. 16870
Caftellir. 10, neuberger. Mani.
pon 1 und 2 Simmer. Nab.
Molerfir. 7, Laben. 16283

Dobbeimerftr. 80. 1 3im. Bobn. au verm. Rib. pt.

Dobbeimerfie, 122, Boh., 1 or. Bim, u. Ruche a 1 Oft. 1805? Eleonorenfir, 8, 1-3.-28. Raf.

Glienbogengaffe 3, icone helle 1.Sim .- Bobn an perm. 10090 filenbosensaffe 18, Bbb, Dad. 1 B. u. Riice i. Abicl. v. fofort ob. tpater. 10482 Reibitt. 1, 1 Sim. u. 9, fof, mai

Relditt. 12. Ich neuberg. 1-3.-23 m. Gas b. a. v. 10159 Relditt. 13 Bdb., 1 Bimmer n. Lüche v. foi. od. fpat. 1888 Frantenftr, 18, 1 Bim., Ruche u. Reffer fof. zu verm. 19477 Gneifenauftr. 11, Sth. 1., 1 fd. 3. u. R zu vm. R. Laben. 10855 Dartinefte, 1. f n. 2 Sim bill.
If o in R. Ablerit, 68, 1, 10008
Delenenke, 12, Oth Down, 13,
Rüche u. Rell. s. verm, 1683
Dellmundfte, 12, Mil. 1 R. g.
1, Räh, Laden, 10400

Dellmunbfir. 29. Ctb., 1 u. 2-3. Dellmundite. 21, 1. L. 13. u. 8

Bellmunbfir. 40,1. L. ich. Div. 1 3... R., 9.17 M., fof. ob.fu.aum. 5303 Sermannitr. 3. 1 3. 9. s. p. 15400 Dermannitr, 12. Brifp.-3. m. g. a. al. od. in. a. rub. Leute 1989. Jahnstr. 12, 201, 1 3. n. g. 1997 Raellte. 42. Frontis., 1 S., g. u. R. v. 180. 1 S. g. u. R. v. 1 Oft. Rah. 2. St. 1 380. 1 Section 1 St. 1 Section 1 Secti

Behrite. 12 Oth., 1 8.-29, f. o. fp. 10421 Mauergaffe 10, 1., 1 Simmer u. Riiche au perm. 10519 Metsaera. 21 D., 1 S. u. R. 14.4.

Reitelbedur. 15, 1-3-29.01 108 Dranienfir, 6, Mani. 1 Bim. u. R. per 1. Oft. au verm. 10377 Dranienfir, 35. Oth. 3, I., mobl., Bim., Woche 3 A m. Kaffee, au vm. b. Gifenburger, 13490 Richfite, 4. 1 Sim. u. R. 10427 Richfite, 7, 1 u. 2 3. u. Richef.od. fp. R. Schierfelter, 20, v. 10361 Slieblite. 10. Oth., 1 3. u. S. 15 .M. an verm.

Romerberafi fl.n.ar.Wf.-93 10105 Romerbera 10, 1 Bimmer und Kliche, Rah. D 3, 10106 Romerb, 14. Stb., 1 S. n. R R. Stb. 1.

Romerbera 16, 1 Bim. u. Ruche fof, od. fpater a. verm. 10070 Roberfte, 3. 1. 3. 11. 8. 92. 16.11.

Cedanitrate 11 1. L. Simmer mit fleinem Rebenraum auf 1. Oftober au verm. 1046 Scharnborfür 9, 1 3.-W ver infort zu verm. 10107 ipfort au verm. 10107 Scharnboritit. 42, Bob. D., 1 or. B. u. Rücke a. v. Räb. vt. r. 10108 Schierit. Str. 28, O., 103, 29, 283 Schwalbacherftr. 89. 1 fc. Rim. p. 1. Oft. au verm. 10222 Steingasse 19. 1 Sim. n. Risse an eins. Perl. v. 1. Ott. 10500 Eiffelte. 7. 1—2 3.-33. D. 10515 Balramstr. 1. 1 dr. Sim. n. L. m. Abschl. z. v. Risb. vt. 10416 Balramstr. 19 Witt. 1 S. n. L. a. e. Perl. al. v. sp. L. 2ad, 10408

Walramftr. 31 1 Bimmer und Rüche, fof. a. vm. im Boberh. 10112 Rab. bei Schmidt.

Wald-Edie Baumftr.

1. 2. 3. n. 4. Simmerwohng. Riide u. Indeh. fol. od. tvār. su verm. Nāh. im Daufe bei Nolles od. Diebrid. Frank-iurierity. 47. Būro. 10118 Bebergalie 43, 1 gr. Jim. n. L. per 1. Oft. Nāh. vart. 5350 Bebergaffe 56. 1 S., Ram. n. R. per 1. Oft. s. v. 1. St. I. 10215 Bellribftt. 5. 1 3im. u. Küche au verm. Rab. Laden, 19431 Bellribftt. 21. 1 Simmer u. Riiche au verm. Bellritifte. 35. 1 Bim. u. Q. 10871 1 Zim mer mit Kiede su Bletti, Dartingfir, 6. p. 16117 Bortfir, 22 Frifo. 1 B. u. S. 10497

Laere Zimmer

Abelbeibitr 19. beis Manf an einselne Berfon a, um 10258 Bleichitr. 13. Bbb., I. beisb. Dib. a, eins Berf. M. Dtb. p. 1, 10300 Bleichitraße 40. Manfarde mit Dien au vermieten.

fauldrunnenfit. 7. gin. 1. 1-3 Manf. au Derm. Guft. Gottwald.

Banlbrunnenfte 10. Manf. für einselne Berf. a. verm. 10119 Delfmunblit. 29. gr. neuberger. Manf. faf. av verm. 10219
Serrngartenftr. 4, Mi. a. v. 10481
Buifenftr. 14. 2. Bohf. Neere Sim. unt. eig. Abfold. als Burege ob. für Berate geeignet ver 1. Oft. au verm. Nab. bafelbft. 10463 Conergaffe 11. 2 bab. Manf. f. Mor.48fr. 50, grab. leered beisb. Bim. fof. ob. fpater. 10121 Peris S. D. Off. an Derm. 18. S. M. Rell. D. fof. a. Dm. 1918 Beinftr. 77. 1. in beff. Dhusselinftr. 77. 1. in beff. Dhusselinftr. 77. 1. 2 Manfarben m. 20mof. f. bansl. Arb. abang. Bor 3 ob. nach 7 libr. 1909 Breinftr. 77. 1. 2 Manfarben m. 20mof. f. bansl. Arb. abang. Bor 3 ob. nach 7 libr. 1909 Breinftr. 193 Francis S. 10. 6

Rheinfte. 163. Frontiv.-B. 10.1/L v. Mt. au verm. Rab. pt. Richfifte. 4. feere Mfb. a. v. 10125 Nomerberg 18, 1 leeres Zimmer zu verm. Räh. Sth. A. f.10256

Schnigaffe 5. 2 fl. 201. g. p. 10109 Schwalbacherfir. 71, Laben, grobe Zaunuslie. 57, 1. L. Frtfp. 8. fr. 7 5527

Schachtftr. 6. 2. 2., leer. ar. 3

Webernaffe 38 heisbare Manfarbe Rab. im Mesaerlaben 10144

Möbl. Zimmer

Blücherfte. 20. 1. St., aut möbl. Limmer mit voraligi. Pension billig, daselbst aut möbl. fieisb. Maniarde. 1868

Faulbeunnenfte. 10 1. L. m. 8 Goebenitt. 35. 23. 2. m. 8. f 5585

Delenenfir, 2, 2, einf. mbl. Bim. mit u. ohne Benf. an pm. 10514 Bett billia an verm. 10128
Sermanufte. 19, 1. St. L. möbl.
Bim. m. 1 ob. 2 Bett. 15840
Serrumühla, 5. v. 166. m. 3. 10435
Jahnite. 17, 3. L. faub. Bim. m.
Raifee. b. Booke 3.50.A. 1. 2897 Riarentbalerffr. S. 2., fol. f. M., auch Ard., erb. bilbich m. S. bill, Rah. b. Schmidt. f 546i

Kirchaase 17. 2., gut möbl. Bobn- u, Schlafaimmer mit Schreibtisch au verm. 10600

Rirmanie 17. 2. gut möbl. preiswert an verm. 10800 Kirchgaffe 44, 3. St r., gut möbl. Bim. m. gut. Benf. fof. 10349

Gin ichon mobliertes Bimmer im 1. Stod mit feparatem Gin. gang fofort gu bermieten. Bu erfragen Dranienfir. 3, Laben. Röbertte. 3. 1. r., möbl. Manf., Woche 2.20 .M. 10004

Röberste. 11. möbl. Mansarde p. fof.. 3 . wöchentl. 10118 Gebanplat 9. icones mobl. Bimmer, 1. Stage, aum 1. Offober au vermieten. 1000

Schwalb. Str.5,2., r.gr.fc. m . Sim Balramftr. 35, 2., a. b. Emfer-ftraße, ich. möbl. Simmer a. 1. Oftober au verm. † 3861

Beftenbftr. 23. 1. fc. mbl. Manf (Cofa) mödentl. 2,50.4. f 588 Borthe, 19, 3. L. a. Blückerplas. av. ich. 3. i. ruh. 1—2 Bett., o. fl. 8. evil. Beni. bill. a. p. 18571

Läden

Bismardrins 82, Lab. m. Lab. aim, f. Aura. n. Weibwaren-geich. voll., an verm. 10130

Bahnbofftr. 6. beste Geschäfts-lage, mittelgroßer Laden mit Ladenaimmer, auf Bunsch mit 3-Kimmer-Bodnung im Dosbau, sofort zu vermieten. Räbered im Dause bei Franke oder im Büro Bill-belmürabe 28.

Faulbrunnenftr. 13, Laden, ca.
30 Onadraimtr. mit 1 Erfer
u. aröft Keller u. 3-9-89
iof. a, verm. Breis 1500 d
evtl. beides gerrennt. 10131
delditr. 19. fcdoner Laden mit
aroft. Bohn, iof. an vm. 1589 Safnergaffe & Laden u. Laden-simmer fofort au vermieten. Rab. bei Ragel.

Rirchgaffe 17, Laben mit Bube-

hör zu berm. 10446 Lebelter. 2. Edladen geeign. für jedes Gefchäft, mit Bobnung per fof. ober fpat. 10184

2 Läden

nen bergerichtet, in ledbafteft. Geschäftslase, mit Gas und elektrischem Licht vernieben, ver 1. Oftober zu vermieben, Kaberes d. die Exceditionen d. Blattes Nicolassix, 11 und Raurritusstraße 12. 10653

Webergaffe 56. Laben m. Lab.

Belleiblitaße 11. Laden per 1. Ianuar zu vermieten, 18612 Lad. in. 2-3.-29. 4 v. Br.550 28 Näh. Krantenftr. 22, 1. 15362

Großer Laden
mit 2 Schaufenstern, in weldem accennörtig ein ausackend. Damenfriseuraesdäß
betrieben wird, auch für
derren-Salon vornäglich geeignet, ver 1. Januar mit
ober ohne 1—3 ImmerBohnung billig an vermieben.
Näheres dei dem danseigentlimer, Rheinstraße 115.
1. Stod. f 5612

Werkstäffen etc.

Berframftr. 22. 2. r. ger. belle 2Berfft., 225 ... a. pm. 10155 Blücherstr. 17, Gr. Sert-Baffer D. 210, fieine Bert-ftatte für Shubmader auch aum Ginftellen von Möbeln geeignet monatl. Mf. 7. 10216

Blücherstr. 17, Stallung mit od. ohne 2-3im. Bohnung billig au vermiet. Nab. otb. 2, bei Bleidardt. 10137 Billowite. 12. Berfft. a. Lagerr. an rub. Geidaft an om. (5349

Blüderitz 44. Berfitatt m. o obne 2 B.-B. al. ob. ip. 10018 Blüderitz 44. Stall. Remife m. o. obne 2-B.-B. al. o. ip. 10018 Quifenftr. 37, 2 Sim. f. Bureau-Mauergaffe 10, Werfft., Lager-raum ob. Buro an verm. 10019 Marfelix, 22. ar. Logerräume 111. Padr. 11. Kompt. a. v. R. d.K. Reier, Rifolastr. 41. 19143 Moriaftr, 23, Berfftatte ob. 2a* gerraum p. fof. o. fp. R.p. 10148 Rerofte. 28, Wertft. f. Gerein.

Gutichein.

(Gültig für den Monat September.)

= Rudfeite genau lefen! =

MIS Gutfdein nur gultig, wenn Rame und Bohnung bier beutlich ausgefüllt ift.

(Mame)

(Mohmma)

Bei Einfenbg, burch b. Boft nrug b. Abreffe lauten: Mn ben

> Biesbabener General-Angeiger Bicababen.

Bitte menden! Aus Anlass der

Vergrösserung und Verlegung meines Spezial-Geschäftes

Spitzen und Stickereien 30

Kleine Burgstrasse 2 nach 1 (gegenüber)

veranstalte ich am Eröffnungsabend Samstag, den 28. d. M., zwischen 61/2 u. 8 Uhr, sowie Montag, den 30. d. M. u. Dienstag, den 1. Okt. in meinem Schaufenster

kinematographische Vorführungen

und zwar die Erzeugung der verschiedensten Arten Spitzen darstellend.

Retielbedft, 15, Berfft, Lagert, Biert, m. Abfüllt, Stall, 10148 Rauentaler Str. 12, Lagert, p. Oft. Gebanitr. 13. belle Bertftatt. R. b. A. Roder, Mtb. p. 1946 Schwalbacherfir. 41. Werfstatt od. Lagerraum iof. a. v. 10494 Schwalbacherfir. 98. Berfstatt per sofort au verm. Räberes bei Lauer. 2. r. 10472 Bellribstr. 21, Stallung s. 2—4 Pferde au verm. 10152

Herde an verm Bellristal. 60 Rut. eingesaumt neb. Simmerm. Lang Stoll. mit fl. Dans I. a. b. J. Sara. Lotbringeritz. 27, pt. 10461 Bimmermannitz. 1, Blaidenb. ob. Lagertell. b. a. vm. 10153 Simmermannftr. 3. Mebr. Ba-genb. o. Berfit. m. gr. Stall m. 3 Sim.-Bobn. (250.46). a. get. fof. a. vm. R. part. 10035

3 3immer= Wohnung

gleicher Erbe, in borneh-mem Mietsbaufe ift gegen illigen Mietspreis und Uebernahme geringer Ar-beiten im Haufe an finderofes Chepaar (möglichft Beamten) zu bermieten. Gest. Angebote unter Et. 581 an die Filiale d. Bl. Mauritiusstr. 12. [5601

Mietgesuche.

Ja. Mann f. Schlaftelle m. Kaffee evtl. a. a. Roft. a. fiebit. Dobbeimerftr. Rab. u. B. B. Liebrich, Gartenftr. 11.

Verloren.

Entlaufen fl. gelb-rote Swergipishündin. auf "Gretel" hörend. Geg. Bel. abaug. Berberfir. 10. 2. begt Galbacidor. brauner 5873

entlaufen. Abaugeb, gegen Be-lobnung Beltminfter-Sotel Entlaufen f. 5642 fl. gelbrote Zwergfpithündin, auf Gretel borend. Geg. Belohn. absugeben Berberftr. 10, 2.

Stellen finden. Arbeitsamt Wiesbaden.

Geichäftsftunden von 8-1 und 3-6 Uhr. Tel. "Arbeitsamt". (Rachbeud berboten.)

Es werden gefucht: Männl. Personal: junger Gärtner n. ausw. junger Eisendreber. Bau-Runftscholer n. ausw. Installateure. Ouf- u. Wagenschmied. junge Küfer für Dola- und

gellerarbeit. junge Taveslerer. Schneiber auf Wocke. Schubmacher. Derricalisdiener. iunge Aderfnechte n. ausm. Biebfütterer n. über 45 3.

alt. n. ausw. Saus-Berfonal. Sausbalterinnen n. ausw. Stüben, Linderfraulein. Alleinmabden.

10 Alleinmädchen.
Fransössen.
8 Köchinnen.
8 Köchinnen.
Sast- und SchanswirtschaftsPersonal:
Simmerfellner-Aides nach
Assonan (Oberegnvien).
Commis de Aans nach
Assonan (Oberegnvien).
2 iunge Kichenburschen.
Doteldiener nach Darmstadt.
2 iunge dausdurschen sür Restaurant.

Nahrant. Sittiunge. Küchendirektor, gelernter Koch nach China: 3 Jahre Ber-trag, 8000 M. Gehalt, engl. Sprache, Din- u. Rückrelfe. Bufettfraufein. Rimmermadden. Beifizeugnaberinnen.

2 Bielksenanaberinnen. 4 Köchinnen. 2 Kalfcelöchinnen. 3 Beitöchinnen. 2 Kalte Mamfell. 2 Kochlebriräulein. 12 Dauss und Klichenmädchen.

Männliche.

Sausburiche,

16-18 Jabre, fofort gefucht. Borauftellen von 3-4 Ilbr. Obeon-Theater.

aelucht für Schafe. Rab. Ludm.

Ber bei Abgabe biefes Gutideines in unfererhauptgefchafts: ftelle, Rifolasftr. 11, in unferer Filiale Mauritinsfir. 12, ober bei unferen Angeige-Annahmeftellen ober bei poftfreier Bufenbung

eine Einschreibgebühr von 20 Df.

in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Mugeige in ber Große von

3 Zeilen

in ben Rubriten: "Bu vermieten" — "Mietgefuche" — Bu verlaufen" — "Kaufgefuche" — "Stellen finden" — "Stellen fuchen" im "Wiesbadener General-Anzeiger" einmal Stellen suchen" im "Wiesbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entjprechende Rachiablung, von 10 Pig. pro Zelle, kann dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den genannten Aubriken verwendet werden, ebenso kann die Anzeige anch öster aufgegeben werden, sür sede weitere Aussimation und jedoch gleichfalls ein Gutschein und 20 Pig. Sinschreibgebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerten an unsere Expedition gedeten wird, oder in denen untere Expedition als Austunftstelle genannt ist, sind weitere 20 Pig. für Offertens bezw. Auskunftstelle

Gir Gefcaftsanzeigen foreie für Ungeigen, Die nicht unter borftenende Stubriten fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General:Angeiger.

Text der Angeige: (Bitte rent beutlich fdreiben.)

felbitanb. in Dausbalt u. burg. Riide, f. Heinen Dausbalt gef. Stern. Schlichterftr. 7. 5680

Seriose Firma sucht zweds Aufnahme von Darlehens= und Spothekenseinträgen tüchtige reelle Bertreter. Sunderte von Anerkennungen vorhanden. Offert. unt. F. 2437 an Heinr. Bisler, Berlin SW. 48 erbeten. 3. 190/1

Schreibmaschinen-Mechaniker

gesucht, Rheinstr. 115. Schreibmaschinenhaus Bein. f. 5631

Bertreter gesucht

für einen Massenartifel, ber in ied. Sausd. gebraucht w. Batent-neuheit. Off. u. Eo. 584 a. d. Fistale b. Bl. Mauritiustr. 12. f 5624

Jungerer tüchtiger Küfer

für Dola- u. Rellerarbeit v. bald gefucht. Simon u. Co. 5081

Stellen, suchen.

Männliche. Tildtiger erfahr. Maldinitt. verb., mit besten langi. Bengn., gefernt. Rafdinenfdloffer. lucht

fofort ob. foster Stellung, Off. u. Ei, 579 a. b. Filiale b. Bl. Mauritiusstr. 12. f 5599

Denfionsdiener

mit auten Beugniffen, fucht bis

ift febr willig und fleibig. Offerien unter S. G. 100 Bimpfen R., poftlagernb. 5074

Betriebsschreiner, 30ir., sucht in Dotel. Sabril ob. Möbelgelch. Stellung. Off. u. Ch. 578 a. b. Filiale d. Bl. Manritiustr. 12. f 5595

Welbliche.

Suche für in, fleiß, Frau, w. ca. 2 Mon. ausbilfsw. m. Dausarb, verricht., dauernde Stelle a. Sausbälterin o. deral. Dief, f. ich nur bestend empt. Scharnborfttraße 48, 3. rechts. 1663

Aeltere Köchin, Bitwe, Juct f. 1—2 Ron. Ausbilfe im Ootel od. Benfton bei mabigen An-ipriichen. Rab. Fran Scin, Schwalbach, Adolfftr. 4. 5070

Zu verkaufen.

Diverse.

Prima Lauf. u. Buapferd. 174 aroft. au verfaufen, evil. megen leichtes au vertauschen. Dersiger. Schierftein, Biebrich. Sirafte 23. Telefon 261, 20227

Schöne Ferfel

a. vert. Dobbeim. Dublnaffe 15

пост

Weibliche.

Gebildetes Fräulein

in ber felbftanbigen Gubrung eines feinen Sausbaltes, fowie in ber Rinderersiehung durchaus erfahren, sucht balbigft Stellung. Prima Referensen.
Geft. Offerten erbeten unter En. 583 an die Filiale dieses Blattes. Mauritiusstraße 12.

Sür Kleiderstoffe und Seide

erste Verkäuferin

Branchefunbige Damen mit guten Beugniffen wollen fdriftlich Offerten mit Bilb einfenben.

Gebrüder Hartoch, Düsseldorf.

Rübriger repräsentabl. Kauf-mann gei. Alters, gewandt im Berkehr mit ieder Kundschaft, feinste Referensen, sucht in ein. solid, alteren Kohlen- oder ein-ichtsalaem Geschäft

Vertrauensstellung

mit 30—40 Mille Ginlase, Geff. Angeb, erb, bei Bulich, ftrengtt. Disfret, a. Beiterbeförd, unter G. 26 a. d. Exped. d. Ita. 37241

Gine tüchtige Rochitt

welche aut burgert. toden fann und etwas Dansarbeit über-nimmt, wird gesucht 37200 Blumenstraße 5.

Mädchen Mädchen

bei bobem Lobn fofort gefucht 17224 Chriftians, Rheinftr. 62.

Jung. Mädchen vom Lande aum 1. Ott. gelucht Schläferstoof b. Blesb., Kailer Bilbelm-Eurm. Zel. 2478, 1888

3um 1. Oft. fleifiges 27182 Mädchen

für Dausarbeit sel. Guter Lohn. Fran Carl Barth, Martiftr. 11.

Tücht.Berfäuferin S. Cron Cobne, Rengolle. Tüchtiges Madden gefucht. 27344 Baderei Naritrage 28.

Mehrere Mädchen

fuchen Stellung. Gewerbamabige Stellenpermit-telung Copbie Dulfer, Gieben, 0, 300

Ein fauberes Mabden i. Ruche u. Danbarb. s. 1. Oft. gef, Dotel Babubols bei Biesbaben. 5077 Ifrael. Mädchen

Junges Reb. sabm. 3 Monate alt. su vert. Rab. Schlichteritr. 9. part. 5883 Smei icone lunge Biegen f 3476

nu vertaufen f 3476 Bierliabt. Canbbachftraße 16. Junge deutsche Schäferbunde edler Abstamm, bistig au vert. 5073 Dobbeimerstr. 17, Gtb. 1/1 n. 1/2 Stüdlässer offeriert billin Küser Schlett. Dobbeimerstr. 14.

Rüffe, frisch v. Baum 100 St. 30—40 Pfg., dide Koch od. Sat-wergbirnen 10 Pfd. 40—80 Pf., Eb-Aepfel u. Birnen 10 Pfd. 80 Pfg. Ablerfix. 66, S. 1, f 1840

Coone eingerahmte Bilber illia au verfaufen 2468 Rheinitraße 86.

Silbesheimer Bettbewerb u. 1 Band m. Bill, b. a. of. Bich. Biebrich a. Rh., Reunaffe. 5080

Ausverkauf wegen Aufgabe Bigarren, Sigaretten, Labenein-richtung, Schaufenfiergeftell au billigften Breifen bis a. 1. Oft, f 5570 Defimunblit, 42, pt.

Setrag. Rabdenröde, mob., f. 16—18 J., Bluie, Kimono-mantel febr billig. Gasberd 4 M. Klavierl. 2 M. Betrol.-Dängelampe 3 M. su verl. f 1834 Johannisbergerstr. 4, 1. L.

Gut erhalt, ichwara. Sammet-but billig au verfaufen (1500) Baulbrunnenftr, 12, 1, f.

Raft nen. Uebersieber, m. Rig. Ba. Umana Betten, Schränte, Tiide, Balchom., Sofa, Diwan bill. an vert. Jahnitr. 20 p. 13873 Bett. Kom., Sofa, Küchenickr., Portiere u. Galerien bill. 1, vf. Dobheimerftr. 18. Mib. 2, 13635

Biffig au verk.: 1 Bett in. Spr. u. Matr., 1 Sofa, 1 Cfen für ar. Raum. Rübesheimer-fixaße 20, Bob. 1. I.

Gebr. Bett 48 M. Berren-ichreibtisch 40 M. Sola 25 M. Baichtommode m. Marm, 35.M. Kidenichrant 25 M. au perf. 2009 Dranienftr. 6, Werthätte.

1 Rückenschrant. 1 Anrichte m. Auffaß u. 1 Tisch billig 4. vert. 10619 Emieritr. 44. 3. St. 1 nußb. rund. Klapptisch u. 3 fl. Sasberd b. a. vs. Seerobenstr. 10. Gth. r., 1. [. 18637

Ein fait neuer Schneibertisch. 2×1.30 Mtr. ar., Anschaffungs-preis 35 M. für 20 M an vert. 1 2480 Juhns. Sociedatteitr. 4.

Beggugsbalb, 2 eggle Betten. 3 Schräufe. 1 eins. Beit. Di-wan. Bertifow. Bafctommode billig an verfauf. bellmund-lirabe 44. 1. Stod. 15623 Melt. Aleider- u. Glasichränte. Biedermeier. Airfichlasmöbel aller Art. Schreibmöbel. Gold-n. andere Svienel. Teop. Sofa. Spaifel., Korrais- u. Liden-ichränte. Zische. Stühle, Kom., Ladenschafte. Abolisaltee 6. 27165.

Ca. 1000 leere Ciaarrenfinder an vert. Biaarrengefdält Eller. 15627 Reroftrake 6.

Ainderwagen wegungshalber billig au vert. 15028 Delenenitr, 1. Stod. Rob. Rene Aeberrolle, Katurhols. 30 It. Traafr. an vert. 1 5000 Schwalbacherftr. 42, Dib. p. Beinfuffer, fr. acl. i. i. Gr., ft. a. b. Albrechtftr. 32, p. 30718

Bartie Rebl- u. Grasmeller bellig au vert, Gelbitr, 18, 37170 Schoner 3-il, Gaslufter mit Buglampe febr billig au verf. 13488 Bbillippsbergitr. 21, 2,

Gute prima Sullofen u. Gas puglampe, 1-flamm., au verf. S. erb. Waldtoof m. Zinnbiitte au vert. Sellmundfir. 2. pt. 1 10000

Am Abbruch

Schillerplat ift Ban- u. Brenn-bola, eine Bartie Tiren, ein eifernes Gelander und anderes mehr an baben, Portfelbif wird Karren- und Banenfuhrwert

Politeritreblad billig an vert. f 5593 Morinitr. 11, 1.

Rene Geberrollen au vert. Delenenitt. 5. 1871 Fit. neue Rederrolle. eins u. angeifp. m. Sibb., ladiert. 2. vt. 36087 Borfitt. 15.

Kautgesuche.

J. Chr. Glücklich. Bilbeimftr. 50, Biebbaden. An- u. Berk v. hänfern. Billen Banplas. n. Bermiet. v. Läb. Derr-ichafiswohn. 2c. Tel. 2888, 130885

Größte Vorsicht e Kauf mer Befeiligung!

Ber ein Geschäft, Sabrit ober Gewerbebetrieb, Daus-u. Erund-besit laufen oder sich an rentabt. Unternehmen beteiligen will, verlange von mir fostente. Angebote, denn ich habe stets liber 1000 Obieste alleroris an der Dand. E. Kommen Nacht. (Ind. G. Otte)

Soln a. Rb., Greusgaffe 8. verlang. m. foftenfr. Befud.

== Zanle ===

bie höchften Breile für altes Gifen, Lumpen, Anochen, Metall, Gummi, Reutuchabfalle, Beitungen, Salen felle und Flafcen

Hithandlung Bei 20 Bid. Lumpen 1 Zaffe ober Teller aratis. 37186

Kapitalien.

Geld an fid. Berfonen auf Dansstand, Provision von Dar-lebn. Bu haben durch Relling. Dothbeimerstr. 20. 2. 37156 Bat Geld verseibt an iederm. reell. distr. n. schnell E. Gründler, Berlin 292. Era-nienstraße 165 a. Acteurida. Kostenlose Kust. Prov. erst bei Kussahl. Tägl. eingeb. Dansfor. 8. 175/2. 9122

Credit bis 1500 Wk.

erhält ledes neu angelaffene Mit-glied brit Erebit. BereinReidelsori b. Mba. Projectt arat. D 288 Ehrenhafte, fichere Berfonen febu, eot. in 24 Stunden ohne Burgichaft. Bielhunderte Burgichaft. Bielhunderte erb. bereits. Reine Ausfunftsgebühr! (Supotheten, Sanierungen, Erb-ichaft. jed. Art. Caftner, Berlin-Baidmanusluft Rr. 51. 16. 24

Gelb. Gof. bar Gelb, au icheln an reelle Leute jed. Stanbes gu mabigen Jinfen, verleibt Gelbitgeber Bint er, Berlin 203, Binterfelbeffr. 34. Biele Dantidreiben. Beite Beding. Grobe Umiane feit 6 Jahren. 3. 17902

Heiratsgesuche.

Ernit gemeint!
Dob. Militarbeamter, Witner.
Mitte Boer. m. jabri. Einfomm.
von 6-7000 M is. It. bier aur Kurd, sucht die Befannstdati einer aebildeten Dame mit dem-emiprechendem Bermögen bett. Deirat. (Bitwo nicht angaeicht.) Nur wirstied ernst gegeinte Liferten find nmer Em. 583 an d. Exved. d. Ul m richten. I sons

Mchtung! Heirateluftige!

Es baben fich neu gemelbet: Soone Islader, vermön Iluffin, 221ader, delbwalfe, 400 000 & Ferm. IStr. alleinited, bentlaterin, 100 000 & Ferm. IStr. alleinited, bentlaterin, 100 000 & Ferm. IStr. lindert, alleinit, Swe., 120 000 Fr. Berm. nad noch viele hunderi verm. Damen. Ernfie Retieftanten, wenn auch obne Seemoaen, ethalien fosteni. 2025 funit, don

Chlefinger. Berlin 18

Lation bes re am M pou Đ Benor

fetten. ben fil garija auf be mar be

Bant 1 Ration bant 1 Debent Dat und Di

Ø. Ø0

Be

Rred

Mark, I Krons österreichische Mark, — 1 Gulden holländische Lei, Pereta: 50 Pf. -rischer Währting: 1,70 Gulden süddeutsch: 12

Handel und Induftrie.

Camitag

Berfin, 27. Sept. Bei Beginn der heutigen Borfe glaubte man im binblid auf die Bestrebungen der Großmachte, ben Grieden au erhalten, ben Rachrichten aus ben Baltanlandern feine ernftere Beachtung ichenten gu jollen. Die Gestigkeit ber Biener Borborse bestärkte die Speku-lation in dieser Auffassung. Die Tendens war daber bei Beginn im allgemeinen sest, wenn auch bei dem bevor-siehenden Quartalswechsel eine einbeitliche ftarfe Aufwartsbewegung ber Rurfe nicht Blab greifen tonnte, Erob bes recht gunftigen Stablmerfverbandsberichtes fehten and am Montanmart einzelne Berte unter Glattftellungen pon bauffe-Engagements niedriger ein: Elettrigitaismerte erfreuten fich wieber regen Intereffes von Seiten ber Spefulation und gewannen jum Teil anfehnliche Befferungen. Bevoraugt waren Schudert und Gefellichaft für Gieftrifche Unternehmungen. Gine befondere Lebhaftigfeit geigte fic wieberum am Marft ber Roloniafwerte, wo Diapi und South Beft Africa mit mefentlich gefteigerten Rurfen ein-MIS fpaterbin Beitungsmelbungen befannt murden über ikreische Truppenzusammenziehungen an der bul-garischen Grenze, bemächtigte sich ein gewisses Risbehagen der Börse, dessen Birkung sich durch Kursabschwächungen auf dem Montanmarkt zum Ausdruck brachte. Rachbaltig war der Eindruck sedoch nicht. Die Aurse konnten sich bald war der Eindruck gedoch nicht. Die Aurse konnten sich bald wieder etwas erholen, allerbings murben die hoberen Anfangefurfe nur vereingelt wieber erreicht.

And an der Rachborie blieb die Tendens fent. Schiff-fabrisaltien ftiegen bei lebbaftem Gefchaft. Induftriemerte bes Raffamarties vorwiegend ichwacher, aber ohne große Beränderungen.

Privat-Distont 41/2

Frantfurier Abenbborfe.

Frankfurt, 27. Sept. Um fate bis 61/2 Ubrabenbs. Preditaktien 201 bg. Oft., Diskouto-Kommandit 1903/2 bis 1913/2 bg. Oft., Dresbener Bank 1583/2 bg. Oft., Darmftäbter Bant 1241/2 bg. Ott., Berliner Dandelsgefellicaft 178 bg. cpt., Rationalbant f. D. 126 bg. Ott., D. Effetten- und Bechfel-

bant 117,20 ba. G., Deftert, Landerbant 1831/2 ba. Oft. Staatsbahn 1511/4 ba. Oft., Lombarden 22 ba. Oft., Raab. Debenburger 48,80 53. 6.

South Beft Africa 152 ba. G.

Damburg-Amerit. Batet 164% ba. Sept., 165% ba. Oft.,

Mordd, Lloyd 1821/8—182 bg. O. Ott., 181,80 bg. G. cpt. Mumet-Friede 197,50 bg. cpt. 1983/8 bg. Ott., Gelfentirden 2141/4 bg. Ott., Darpener 2032/4 bg. Ott., Phonix Bergban-und Hüttenbetrieb 2847/8 bg. Ott., Buderus-Eisenwerfe 115,40 bs., D.Luzemburger 1894, bs. G. Oft. 188,70 bs. cpt., Alis-minium 264% bs. nit. Oft., Bab. Majchinenjabrif 145,50 bs. 227,25 bz. G., Kalt Afcher Leben 175,75 bz. G., Rußfabrit Wegelin 243 bz. G., Hoch- und Tiefbau 83,70 bz. G., Mtalt Westeregeln 228,90 bz. G., Raschineusabr. Grihner 300 bz. G. Kunstseide 117 bz. G., Scheideanstalt 760,50 bz. G., Adler-

werte Rlegere 616,70 ba., Majdinenfabrit Durtopp 518,70 63. G., Fahrz. Eifenach 183,80 63. G., Holzverfohl. 852 bz. G. Ber. Delfabr. 174 ba., Karlsruber Maichinenf. 168,50 B., Bebbernh. Rupferm. 120 bg. G., Steana Romana 158,50 Бд. (9.

Eleftr. Allgem. (Cbifon) 271% bg. Dft., Eleftr. Schudert 1641/4-3/5-1/8 ba. Oft., 163,90 ba. cpt., Eleftr. Siemens u. Salste ba. Oft., Eleftr. Licht und Araft 138,50 ba. cpt., Elettr. D.Meberfeetiche 1681/2-3/2 bg. Oft., El. Brown Boveri 134,25 b3. (5).

61/4 bis 61/2 Uhr: Samburg. Pafet 165% Oft. Im Abendverfehr konnten Bant-, Monian- und Eleftro-werte die besestigten Aurse der heutigen Mittagsborfe gut behaupten. Am Induftrieattienmartte fanden lebbafte Umfabe in Runftfeibe fratt, die auf den neuen Lieferungevertrag mit der Spirituszentrale 5 Brogent angezogen haben. Ferner waren hober: Begelin 23/4 Brog., Karlsruber Daichineuf. 2 Brod., Ablerwerte Rieger und Majchinenfabrif Durtopp je 21% Brod., Kali Besteregeln 2,90.

Beneralverfammlung ber Gubbentichen Gifenbahn: Gejellichaft.

In Darmftabt fand geftern die ordentliche General. verjammlung ber Gudbeutiden Gifenbahn-Gefellichaft unter bem Borfit von Sugo Stinnes aus Mutheim (Rubr) katt. Rach dem Bericht der Direktion und des Auflichts-rates über die Resultate des abgelausenen Geschäftsiabres wurde die Bilang nehst Gewinn und Berlußrechunng ge-nehmigt. Es wurde die Berteillung einer Dkvidende von 6½ Prozent (i. B. 6 Prozent) beschlossen. Bei den Bah-Ien jum Auffichtsrat murbe anfielle bes eine Biebermahl ablehnenden Stadtalteften Dr. Raempf in Berfin Diref-tor Giffhaufen in Effen (Rubr) gewähft. Die fibrigen ausscheidenden Mitglieder wurden wiedergewählt. Darauf wurde noch eine Satungsänderung betr. die Ginbringung der Mannheim-Beinheim beidelberg-Mannheimer Eifen-bahn in die oberrheinische Eisenbahn-Aftlengesellicaft Manuheim und die Einbringung der Darmfiddier Dampf-ftrahenbahn in die Sessische Gifenbahn - Attiengesellschaft au Darmftadt genehmigt. Damit war die Tagegordnung erlebigt.

Denifchlands Tabafimport.

1908 auf 1,6 Prozent, 1909 auf 1,5 Prozent, 1910 und 1911, alfo nach Einführung bes Wertzollzuschlags, nur noch auf 1,2 Prozent, was einen Wert von rund 116 Millionen reprajentiert. Diefer Bert verteilt fich nach einer Statiftif der "Gubb. TabatBatg.", des genannten Sachblattes, auf die einzelnen Lander wie folgt: Die Ginfubr aus Rieberlandifch-Indien (Java, Sumatra ufw.) hatte im lebten Jahre einen Bert von rund 67 Mill. M., aus ber Turfei betrug fie 19 Miff., aus Brafilien 12 Miff., aus ben Bereinigten Staaten 7 Mill., aus ber Dominifanifden Republit 5 Mill., aus Kolumbien 3 Mill., aus Ruba 2 Mill. aus Megito 1 Mill. M.

Kursblatt der Mannheimer Droduhtenbörfe.

bom 26. September.

Die Notierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung ber 100 Kilogramm bahnirei bier.

Beizen, pfälz nen 21.50—22.00 norbbenticker 00.00—00.00 ruff. Azima 24.25—24.75 Hlfa 00.00—00.00 Serim Azima 25.50—00.00 Eagangrog 00.00—00.00 Eagangrog 00.00—00.00 rumänischer 24.00—24.75 am. Binter 00.00—00.00 Ranitoba IV 00.00—00.00 Balla Balla 00.00—00.00 Eaglia Balla 00.00—00.00 Anitralier 00.00—00.00 La Blata 23.50—24.00 Sernen, 21.50—22.00 Roggen, pfälz nen 18.50—00.00 norbbenticker 00.00—00.00 amerif. 00.00—00.00	STATE OF THE PARTY.	too settoffenning
norbbentider 00.00—00.00 ruff. Naima 24.25—24.75 00.00—00.00 Srim Naima 25.50—00.00 Sangarog 00.00—00.00 rumaniider 24.00—24.75 om. Binter 00.00—00.00 Manitoba IV 00.00—00.00 Sanficalier 00.00—00.00 Sanficalier 00.00—00.00 Sanficalier 00.00—00.00 Sermen, 22.50—22.00 Roggen, pfölz-nen 18.50—00.00 norbbentider 00.00—00.00 norbbentider 00.00—00.00	Beigen, pfala-neu	21,50-22.00
### Hifa	_ norbbenticher	00,0000,00
### Hifa	_ ruff. Usima	24.25-24.75
### Eagangrog		00,00-00,00
### Garonsfa	" Srim Azima	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
rumanischer 24.00—24.75 am. Winter 00.00—00.00 Manitoba PV 00.00—00.00 Bassalla Bassalla 00.00—00.00 Latitalier 00.00—00.00 La Plata 23.50—24.00 Rernen, 21.50—22.00 Roggen, pfölz- nen 18.50—00.00 rnfilicher 19.50—00.00 nordbenticher 00.00—00.00		
am. Winter 00.00—00.00 Manitoba PV 00.00—00.00 Balla Balla 00.00—00.00 Laftralier 00.00—00.00 La Plata 23.50—24.00 Rernen, 21.50—22.00 Roggen, pfölz, nen 18.50—00.00 Inflicer 19.50—00.00 nordbenticher 00.00—00.00		
Manitoba PV 00.00 - 00.00 Balla Balla 00.00 - 00.00 Sanias II 24.50 - 00.00 Anitralier 00.00 - 00.00 La Blata 23.50 - 24.00 Sernen, 21.50 - 22.00 Roggen, plats nen 18.50 - 00.00 Inflicer 19.50 - 00.00 nordbenticher 00.00 - 00.00		ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR
### Balla Balla 00.00—00.00 ############################		THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Sanfaß II 24.50 - 00.00 Anfiralier 00.00 - 00.00 Le Blata 23.50 - 24.00 Rernen 21.50 - 22.00 Roggen hfdis nen 18.50 - 00.00 Infilicer 19.50 - 00.00 norbbenticher 00.00 - 00.00		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
### ##################################	" Walla Walla	COURSE LA DESCRIPTION
La Blata 23.50 – 24.00 Kernen, 21.50 – 22.00 Roggen, hjölz, nen 18.50 – 00.00 rnifilicher 19.50 – 00.00 norddenticher 00.00 – 00.00		
Kernen, 21.50—22.00 Roggen, hfölz. nen 18.50—00.00 rnifischer 19.50—00.00 norddentscher 00.00—00.00		CERTAIN COMPANY TO THE
Roggen, pfälz, nen 18.50 – 00.00 rnifilder 19.50 – 00.00 nordbentider 00.00 – 00.00	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
" ruffijder 19.50-00.00 norbbentider 00.00-00.00		MERCEN STREET,
norbbenticher 00.00-00.00		
a managementation ()		COSEC-VANTERON
" ameru. 00,00-00,00		A THE PARTY OF THE
	a amerit.	00,00-00,00

Pidlger Rotflee Italiener Rotflee Leinöl mit Faß Rinböl in Faß Badriböl	000- 000- 00,00- 00,00-	000 00.00
Rohlreps, beutich. WidenKönigsberg. Ricci. Luzerne ital. Brovenc.	33,50- 00,00- 000-	-00,00
Mais, amr. Mizeb "Donan La Blata	00.00- 15.50- 16.00-	-15.75 -00.00
Hafer, torbd. Hafer, ruffischer La Blata	21.00- 20.50- 19.25-	-21,50 -20.00
Gerfte, hiefiger Pfalzer Futtergerfte Hafer, bab, nener		92.50 -16.75 -19.50

Weizenmehl } 34,25 33.25 31.95 29.75 28.25 24.25 Roggenmehl Rr. 0) 27. - 1) 24.50.

Zeubeng: Weigen rubig. Hebriges unveranbert.

Mannheim. 26. Gept. Plata-Leinfaat 32.50 M bisponibel mit Cad waggonfrei Mannheim. Butterartitel-Rotierungen vom 26. Ceptember.

bs. D. Lugemburger 1801/4 bs. G. Oft. 188,70 bs. cpt., Alu-minium 2018/5 bs. nft. Oft., Bad. Majdinenfabrik 145,50 bs. G. Gasmotoren Denh 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon. Der Anteil, der von unserer gesamten Wareneinsubr auf unbearbeitetem Tabat entfallt, sit in den lehten Jab-ven durchten Denk 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon. Der Anteil, der von unserer gesamten Wareneinsubr auf unbearbeitetem Tabat entfallt, sit in den lehten Jab-ven durchten Denk 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon. Der Anteil, der von unserer gesamten Wareneinsubr auf unbearbeitetem Tabat entfallt, sit in den lehten Jab-ven durchten Denk 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon. Der Anteil, der von unserer gesamten Wareneinsubr auf unbearbeitetem Tabat entfallt, sit in den lehten Jab-ven durchten Denk 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon. Der Anteil, der von unserer gesamten Vareneinsubr auf unbearbeitetem Tabat entfallt, sit in den lehten Jab-ven durchten Denk 183,00 bs. G. Siegen. Eisenkon.

Berliner Börse, 27. September 1912

Berlin. Bankdiskent 41/2, Lombardzinsfuß 51/2, Privatdiskent 43/8 %.

The state of the s		Obligationes mit * sind bepethekar, eichergesiefit, Bannir, verb.
Stack, Fdz. e. Stants-Pap (theope, it at ally 3 #2.108 Poceat. D. 4 60° 21 252 4 99 686 Shebelech 4 1	97.200 [ting, Areacast.] 4 85.75b [It.livg6, XVIII 4 83.6064] faceig. Faceto 4 2	
The state of the s	101.206 (do. Marter, 99) 31/74.756 (Frank, 6.8.87) 4 97.500 do. All oj. 22 4 do. All oj.	8.750 Berliner dracerates Disch. Gaglibi(50 S24 C0:00 Mask Portl. Com 4 87.000 West, Stablert 0 88.0000 0.000 Mark Portl. Com 5 77.000 West, Stablert 0 88.0000 Mark Portl. Com 5 77.000 Michiganism 4 100 2543
	79.40G [R.Mr.Std. 1001] 4型 88.10bB ds. 797 94. [M 4] 時間 G Sehles-Bodic Fif 4] 51	8 800 Mort South 1 6 100-5005 do Walt attes 25 1054-50-00 Mofter Speciat 6 200 6000 Wintrob Later 9 100 0000
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		Commission with the long of Commission of Co
50-2 日思 de. de. 3 2 40-40 de. 0 H M 24 47-66-6 C Schitteria 3位	89.10G Haza Sd. IV 19 4 93.36H0 40 do Ht 21 51	7 800 Spandarer Srg. 5 418.00 of de Warren 1 908 53rd Mandari Fabranto Pris Stock William Salore. 5 1103 2500
0 0 0 de. de. 3 78.7516 de. M 3 82.096 = de. de. 4 1		Automatica Dynamit Front 100 (1882 28:00 Roard & Welliam 10 (153 00:00 Witten, Special 12 (205 75:00
□ 2 - 10 2 From tom A 3 88 mm Blacen St. A 81 4 M m (20 12 de de 32)	27.000 alig 5t Alexo, 7 (82.250) Machi P. 98.71 4 97.700 Dess-Asses 87.752 Branceby (d 69.29.756 do. 6c. 0.5 99.500 (32 mer basis, 60.71)	A.75G Gest. Victoria 7 100.000 Egetter (Salim. 13 193 505 Obanil. Eine. 1 32 105.000 da. Night Str. 0 218.000 1.75G Gest. Victoria 7 100.000 Embracht Brak. 27 430.000 de. Einen-led 0 92.75G Initia March. 20 330.90mm
de. de. 1 78 7516 Barmar St. Anii 33 W. 596 Weets ritt 35 9 9 16 16 de.	The same of the state of the same of the s	t shouldenn. AirBr DO (376.000 from and Parkarine lines making)
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	87.700 Sein-Labouk 31 SB 800 Medit - St. H.S. 4 95.730 Set. Hand Good 55973 Set. Hand Good	do Victoriah I S 120 200 do. Pagier 0 89.000 de. PrttCem. 3 162.0000 (Anth. Clab. 8 151.00b
20 O FE C 21 [44.50-461.01] 4 92.300 det 21.45(1) 4 97.45(1) 1 de, de, 13 4	Lobert Stehan 21 Meining. VIII 4 568016 Erenii W. L. Malio Str.	288 Storminute Fire 300 East Walker O 63 000 Grant Manage 4 017 000 1 to lat and outres one
2 M - B 2 layer. Rknil 4 1000.000 Drent StA 91 35 35 256 Sad Prim A.57 4 N	THE REAL PROPERTY AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND PROPERTY AND PERSONS AND PE	Ages Greater Subject 5 150,750 Suchest Segs 8 160,5504 Ottessor Eisen 5 57,0046 9th Gold 72152 2560
E da. do. 1 30 87.30 c firendore St. 4. 30 Stratche 20T L fre 20	202.000 Waterlande 3st 44 600 6s IVa 1070 4 98.5000 5-st 040 5 800	School cipt. St. Heb. 10 190. Big Transh Schills & Hat 253 December 44 1 10 100 200 1 1 100 200
2 3 2 2 100 00 dt 19 4 da. (at. 19 4 98.100 00/a-Mind F.1 3/4)	174.400 Sarch Work 18 30 70.000 do. s. 1912 33 85.200 Denn. affich 6 6 1917.	BOOKEN WINE WILLIAM STATE OF THE PROPERTY OF T
ETT . (0.96 18 de 07 v 18 4 \$2.00b Steetter do. 324-	Matulman 19.4 do. sek 06 30 80 80 800 Contrate April 90000	3 10.00 Index Broom 2 224.160 Galeana, Serge 10 218.500 Rhom, Stahlard 0 131.506 2 218.606 3 132.006 100.008
Care Landwitt 30 90,800 Chartent 50,90365 Nain, rOald - Libra	Print flamt . 66101.006 Gr. Grdribr. Hil 4 W. DDD Go. EllektBand & Mil	7.000 State Parent Parent State State
1 C C4 4 M 60 LUR s. 14 4 99.750 Desseld, S5/03 S5 88 590 April adjusts 5	Commence of Commence and Commen	Sen Mehilferhol Br J O 1 82 BBurl Convention College Brown Transporter, Hert 19 185-54-50-1 (co. Strantol III 184 5000)
The state of the s	CO. LINE 9 1 SS ACCOUNTS AND COME AND C	25 Miller County County Control of the State of the Section of the
0 (1. mbg. St.R. 07) 4 80.800 FuldaerSt-R.07 4 de. lax. 4000M. 40	98.75h 28 St St. Charles Gently 9 http:	Voter de la 1900 100 100 100 100 100 100 100 100 10
2 40 5 0 4 2 40 50 00 3 do. 05 00 35 do. 60 6 8 8 8 7 4	THE RESERVE THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE P	1.400 laigh tight Bearing Cris Allia History Admen II C. 22 St. Silvan Salvan S. P. Holl Cities in Land Co. S. Co.
8 = 3 5 00 ds. ds. 85,002 3 ds. 85,003 33 ds. 6ss. 8.887 4	As the set a govern pro a soul till a land and the state of the state of	Louis (Cares orth Georgia Control Stagens, Control of St. 200 Cancert Mask 3 217 0000
# CP 6 00.56 00 04 00 3 .76 000 (int.51A.05/70 4 00.200 confe dut-Ant. 45)	52.750 [Dest.Deg.St.all 3 79.25602]o. w. 10 st. 201 4 82.626 Employ Sant T _	Analy Contin 1012 20 min Suppose Blanch Rich Continues
All the party of t	100. touse de Stanta Gold 4 92.70b don. s. 64 55 75 35 37 500 Leisz, Kred. A 9 165	ADDRESS LEADING TO STREET OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF
Q . H . T Ideat R. CO 24 do. 85/60 22 51.408 do. n. 1898 42	85.70b Sider(Lamb.) 2.5 84.2060 to K-0.564.0d 39 88.600 (4b.8cmmik 5 830	2.4056 Anire Respect 5 121,000 Hark Bricksch. 75012.2500 Scholt A Salvini 7 1842.290 Comm. Scholt 100.205 0.500 Laimbeck Sch. 7 1890.0056 Sarch Fr. A 172554.206 Schooler Bird 7515.2506 Section 7. 100.205
	87.806 6u. Chl. Cold 99.8060 70. u. Ch us. 16 7u. 20.800 Magdeb. Santr 6 71 58.606 Pranger Comb. 40 98.806 Pr. Hyz. & u. 20 4 97.00 6 Martinghellante 6 10	100 Apimbeck 8gth 7 189,0056 (e. Bergh Fr. A 124:194,204 Schocker Liest 71:63-2500 Frespecked5(*4 97:500 8:500 8:500 Frespecked5(*4 97:500 8
1.3 - News. Mass. 4 do. 75.97 s07 35 90.195 do. Goldresta 1.3	47 600 Magno-Sarat 4 ds. de. de 30 57 4000 Held Hon a W. 115 200	A 230 Sarrows Walnut 12 792 500 18 500 18 500 18 500 18 500 18 500 700 17 500 18 18 500 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
4 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		
En 1 Q C La steem St 88.50h Peiner St. tol. 30 do. 4	87 40h0 Kursk-Sime . 4 89 000 60. v. 07 ut. 17 4, 96 300 Witteld Godin 55 9:	2.500 Hert Clear Chart with 2 1800 25a Disease fire a 192 1845 000 000 000 000 000 000 000 000 000 0
13 1 23 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Street Street & Spoon 100 Myp. versi v wyston pie, arabitatial Ohill	1.000 1 do. Missio H20234 BBG History Form NO 856 BB Stromagnists 1 47 2555 - 1 47 2555
M U T	Sytient gar 4 87.5050 so. TVIS-LUI 4 36.5050 Sultisin State 4 50	8.000 Transpiriture 0 iris 60.0 Interpret 10 to 100 bergus 124 461 2500 Spenie. Veltaalil 1325 buv0 briss 8 8 8 1 4 88.6560
2 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		
6 - o et = 10 de 31 88 300 do de 31 88 700 Fart Sth. ani III 3	67.500 Wildhark 90 4 to Intid 967 4 97,800 to treditant 7 111	3.50x365 charged Windows (2 65 75), Maries Will be 12 5079 Sept. Date Control of 152 6050 Maryork Marie 420.788
12 - West 4 199.750 66. de. 3 199.000 Ganta 1900 5 1	The same and the same two sounds are the same to be sam	SUPPRINCIPAL DESCRIPTION OF THE PRODUCT AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH
CG Statement 4 99 25G Con Lorch 4 96,700G 60 1906 4	91.000 [12] Mitalmeer 4 do IIVI 1914 35 95.500 Pr. Sci. Front 8 15	\$.000 a Enthantin 200.501 the binorit. 200 0 (62.10% ver.th./b.lette 8 137.500 Schweit 81 40 80.706
	95 40kg 2 minutes and a 1 minutes and 1201 1218 1218 121 87 minutes and 120 1218	6.750 Differentiate Com 0 leng com Change Stee 12 long 2 leng 1 leng 2 leng 1 leng 2 leng 1 leng com 1 leng
ME E - Saht Holet 4 99 000 - 01 Ph Pes 4 (100 000 Ress Ant. 1000 4	91.00mg Breisabe HypelhFrance. ds. Xones Ghi 32 68658 Mo Fedhare 0 -	de Multimentille rece par la constantination in the particular and the second s
do. 31 88 10b ker ulterm 31 99,000 de. do. 1905 410	CONTRACTOR PRODUCTION OF THE PROPERTY OF THE P	SCANNICHT STORE S. COLLEGE BETTER STORE ST
1 0 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	13.635 de UN TIV 16 4 57 200 de de 12 20 4 90 2016 Shein Unit Can 7 12	a offer the control of the control o
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100.500 de. ill W ut. 16 4 96.4046 de. do. 1 31 4 09.800 ds. Watt Boder 81 16	3.000 Fin. Gar u 1861 9 7 75.500 Heepothabal 4 102.000 We wash 1910 15 204.000 Heep 1910 15 204.000 September 25 25 525 250 Mis. Bys 0 44.000 Library March 7 177.000 Wast Erot. (A 9 142.000 September 25 107.70) 8.000 Wast Erot. (A 9 142.000 September 25 107.70)
A 40 0 70 00 100 100 100 100 100 100 100 10	04 20167 de VII VIII e 16 4 97.1046 85a A P183-86 4 97.2040 Second Adverti 17 15 93 4ch do. 1 sk. 1916 25 90 756 Ida. de 60 85 35 97.8050 Schmatte data 2014	8.25% Exte-Min. Egw. 0 44.000 Lehneri March. 7 117.00% Warst Srot. 13 2 142.60% Inigrathe Sotas . 20.70% Mondoroth ph. 5 103.200 Ingiothefiation 11 20.45%
아는 문자는 Footh Fre. Asia 4 ST. AOh da. annta St. 87.80G de. Hagel d. 4	83 3000 Ert. En. 30 1668 4 92.500 do. KenysOdf 31 88 0000 3miles. Ensiry 17:15	2 80x6 Constitution #2 352.60x6 Wark Nett. Sept. 6 124 6856 Westernestific 11 226 00x6 Constitution 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
EN 200 00 60 60 3 28.500 Posesson 4 100.500 60 1005 4	174,180 60, LIVE 20 4 97,3616 do do Fe Fe Fe 97 000 Wante Setzial Petro	8.00m Consorten 56, 36 339.00m (July 1894 50, 18 329, 000 Wenderoth ph.) 5 103.200 [aghieshellatin.11.] 20.45b 2.80m Consorten 19 382.00m Wart. Wert. Sgn. 6 114.600 Wenderoth ph.) 5 103.200 [aghieshellatin.11.] 20.45b 2.80m Consorten 19 382.00m Wart. Sgn. 6 114.600 Wenderoth ph.) 5 103.200 [aghieshellatin.11.] 20.45b 5.000 Setzent Lind 26 383.00m (de. Bergerott 32 332.00m) Wenderoth ph.) 5 103.200 [aghieshellatin.11.] 20.45b 5.000 Setzent Lind 26 383.00m (de. Bergerott 32 332.00m) Wenderoth ph.) 5 103.200 [aghieshellatin.11.] 20.45b
5 co 8 3 3 She'co Pr. Obl. 31 87.600 do. 31 80.035 thez. Soldranta 4	89.30h Disching. S. Vill 37 87.250 do. do. De. 15 4 97.256 Kanil Lipe Feet 5 10	0.000 Dennier Gin 311 [850.5000] Mannanian, [179225.000] do. Ocalieri [10 [141.000] Juna. Hote 10081 [216.255
Charles and the second	The second secon	District (William R 1920)

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. H. Eingetr, Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher { 560 Geschiftslokal. 978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Dariehen, mindestens Mk. 300.—, gegen ¼- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfusse.

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 3000.— zu 3% % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Lanfende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich,

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Kredit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter günstigen Bedingungen, Einlösung von verloaten Wertpapieren, Sorten Koupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In- auch Auslande, Ausstellung von Reise Kreditbriefen. Annahme von offenen u. geschlossenen Depots. Vermietung von Schrankfächern unter Selbstverschluss der Mieter in unserer unbedingt feuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr.

Geschälcherichte, Bedingungen und dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit

Speziala

Samstag



und Meu-Einrichtungen. Umzua

Kaffeeservice

Riefen-Auswahl mobernfte Formen Mt. 30 .- bis 235

Tafelfervice

Mf. 120.— bis 650 78-23 teilig ff. beforiert

Waschgarnituren

moberne ftilgerechte Delore Ia. Fabritate . Mf. 18.50 bis 175

Tonnengarnituren

Porzellan und Steingut, neuefte 490 Formen u. Mufter Mt. 32. - bie 4

Weingläfer, Bierbecher

von ber einfachsten bis elegant. Spf.

Große

Lampen=

Mug=

itellung.

Betroleum=Gas= Brenner!

auf jebe Lampe paffenb. Ohne Glühftrumpf! Stenerfrei! WH. 3.-



tadellojes Brennen. Gliihitriimpfe, Cylinder, Bas=

Gelbstzünder

bewährte Qualitäten!

Gif. Borhangftangen von 8 pf. an Solgalerien von 38 Bf. an Deff. Anstichftangen von 4 pf. an Gardinen-Rojetten pon 10 Bf. an Rleiderleiften pon 30 95, an Sandtuchhalter von 35 Bf. an Briefkaften bon 45 Bf. an But = u. Bichskaften von 30 Bf. an Riiden-Glageten pon 75 Bf. an Gieridranke pon 50 Bf. an Leitern, Sinfe von 45 Bf. an Bürften und Befen.

Ricien-Muswahl. Brima Qualitäten.

Goldene Medaille



Darmitadt 1909.

Spezialität:

Lieferung kompletter Küchen-Ginrichtungen

Otto Nietschmann N.

Ede Kirchgasse und Friedrichstraße.

Mein-Bertanf



Aldler = Emaille

Carantie für jedes Stilde.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adamer, Düsseldorf, Zur neuen Post — Ahrens, Prl., Hamburg, Wilhelma — Albrechtsen, Süd-Kamerus, Balmoral — Amthor, Germersheim, Pension Elits — Arenz, Köln, Westfälischer Hof — Arinstein, Dr., Charlottenburg, Fürstenhof — Aschurlekoff m. Fam., Nauheim, Reichspost — v. Auer, Hannover, Reichspost — Auman m. Fr., Strassburg, Wiesbadener Hof.

Bagdathian, Baku, Villa Albrecht — Barneveld, Diern, Dahlbeim — Baum, Fr., London, Metropole — v. Bayer Ehrenberg, General m. Fr., Düsseldorf, Rheinhotel — Becker, Bonn, Adler Badhaus - Behr, Hagenau, Metropole - Bender m. Fr., Kaisers-Badhaus — Behr, Hagenau, Metropole — Bender m. Fr., Kaisers-lautern. Imperial — Benneson, Fr. m. Tocht., Peteraburg, Kaiser-hof — Bernat, Dr., Köln, Balmoral — Blankenburg, Strassburg, Hotel Mehler — Blum, Frl., Messelhausen, Reichahof — Blumenfeld m. Fam., Moskau, Pension Prinzessin Luise — Bodenheim m. Fr., Reichspost — Bothlingh, Hamburg, Viktoriahotel — Bradshand, Manchester, Centralhotel — Brandes, Frl., Buenos-Aires, Pension Jeanette — Brandl, Fr. m. Sohn, München, Reichspost — Breckport, m. Tochter, Brüssel, Nassauer Hof — Breyer, Hamburg, Nassauer Hof — Brodsky, Fr., Kieff, Hohenzollern — v. Bulow, Ofizier, Berlin, Prinz Heinrich — v. Bulow, Bürgermei-ster, Noddersheim, Reichspost — Graf u. Gräfin Bülow, Grünhoff (Ostpr.), Kaiserhof — Burghartz m. Fr., Düsseldorf, Hotel Royal — Burkhardt m. Fr., Baden-Baden, Metropole — Byrne, Fr., Buenos-Aires, Imperial.

Carabain m. Fr., Bremen, Grüner Wald — v. Carlahausen m. Fr., Hagenau, Pension Corneli — Castillon m. Fam., Arlon, Vier Jahreszeiten — Cetto, Trier, Darmstädter Hof — Chasisowa, Fr. m. Tochter, Rostock, Viktoriahotel — Claus m. Fr., Göppingen, Haus Dambachtal — Corbey m. Fr., Haag, Bellevue — Courth m. Fr., Düren, Hotel Berg — Crameer, Neuenhaus, Europhischer Hof — Collinet m. Fr., Falkenburg, National.

Dahl, Königsfeld, Prinz Heinrich — Dahm m. Fr., Berlin, Rheinhotel — Davis, Prof. m. Fam., Koblenz, Grüner Wald — Deimler, Bischweiler, Centralhotel — Denninghof, Frl., Buenos-Aires, Nassauer Hof — Derichsweiler, Fr., Bonn, Edenhotel — Diehl, Fr., Warschau, Goldener Brunnen — Dimant m. Fr., Brzelin, Goldenes Kreus — Dornheim, Köln, Edenhotel — Douringer, Fr., Berlin, Wiesbadener Hof Duryee, 3 Frl., Newyork, Rose — Dutilh m. Fam., Rotterdam, Bellevue — Dzialozzycki, Fr. m. Kind, Warschau, Schwarzer Bock.

Baron v. Eckardstein, Berlin, Nassauer Hof — Ehrenberg, Halle, Palasthotel — Eiden, Fr., Hermeskeil, Nonnenhof — Er-bard m. Fr., Gemünd, Kölnischer Hof — Baronesse Etvös, Buda-Pent, Rose - Eulert, Fr., Reichspost,

Falkenberg, Geh. Rat, Prof. Dr. m. Fr., Rostock, Imperial
- Fiebiger Granley, Eheinhotel — Fiedler, Dr. m. Fr., Derntsch,
- Kaiserbad — Fischer, Rheydt, Hohenzollern — Frank, Hedelfingen, Hotel Berg — Frank-Spiro, Fr., Kassel, Nassauer Hof —

Frankenbach, Magdeburg, Haus Wenden - Freese m. Fr., Flensburg, Zur neuen Post — Fremery m. Fr., Buenos Aires, Nazsauer Hof — Fritz m. Fr., Calcar, Darmstudter Hof — Fritz, Bitsch, Metropole — aus der Funten, Mülheim (Ruhr(, Hotel Weins — v. Fumette, Homburg, Nonnenhof.

Gerioff, Dr. m. Fr., Bad Nauheim, Hotel Westminster — Glaser m. Fr., Lodz, Alleesaal — Goldberg m. Fr., Warschau, Europäischer Hof — Goldfaucht m. Fr., Bamberg, Villa Espla-Europäischer Hof — Goldfaucht m. Fr., Bamberg, Villa Espla-nade — Gottschalk, Dr., Dortmund, Villa Rupprecht — Graneff, Bakhmout, Pension Prinzessin Luise - Guishard, Bitsch, Metropole - Gunio, Katzenelnbogen, Weisse Lillien.

Haenchen, Frl., Berlin, Pension Corneli - Hambloch m. Fr., Krefeld, Zum neuen Adler — Hardt, Bitsch, Metropole — Hammer, Berlin, Vogel — Harr, Siegen, Westfalischer Hof — Hein, Pferzheim, Bellevue — Heining, Bitsch, Metropole — Hempel, Kisleben, Belgischer Hof — Herber, Bad Ocynhausen, Wiesbadener Hof — Herz, Kiel, Hotel Berg — Hewsehn m. Fam., Irland, Hotel Fuhr — v. Heydebrock, Frl., Königsberg, Kölnischer Hof — Hildesheimer, Dr., Wien, Rose — Hirschmann m. Fr., Goldingen, Quhisann — van Hulst, Fr., Velp, Vier Jahreszeiten — von Hunderf Berlin, Vational dorf, Berlin, National,

Isasca m. Fr., Batavia Prinz Nikolas - Jākel, Plaidt, Frankfurter Hof — Jahns m. Fr., Wilhelmshaven, National — Jeanes, London, Rose — Jessen m. Fr., Christiania, Wilhelms — Junker, Regierungsrat Dr., Neisse, Villa Bristol.

van Kappen, Fr., Haag, Wiesbadener Hof - Karakasthae, Baku, Vier Jahreszeiten — Karlin, Antwerpen, Wilhelms — Kauffmann, Rotterdam, Metropole — Mac-Kay m. Fam., Pasadeno, Primavera — Kehrmann, London, Viktoriahotel — Keiser, Düsselderf, Hansahotel _ Kersten, Zeppet, Europäischer Hef _ van Kestern de Mincrey, Fr., Maastricht, Dahlbeim _ Kikkert, Hang, Rose — Klette m. Fr., Dresden, Edenhotel — Klever, Fr., Hang, Vier Jahreszeiten — v. Klitzing m. Fr., Emden, Villa Rupprecht — Knedt, Prof., Herborn, Evang, Hospiz — Knell, Magdeburg, Haus Wenden — Köhneke, Bremen, Schwarzer Bock - Kolin m. Fr., Luxemburg, Taunushotel - Kopp, Major, München, Kaiserhof - Krepel m. Fr., Voost, Viktoriahotel - Krüger, Bitsch, Metropole.

Languard m. Fr., Christiania, Wilhelma - Iange, Ronadorf, Kölnischer Hof — Lange m. Fam., Dresden, Evang. Hospir — Langen, Dr. m. Fr., Xanten, Bellevue — Lausade, Fr., London, Kaiserhof — Lebmann, Berlin, Grüner Wald — Leininger, Mallighofen, Hotel Berg — Leo, Dr., Bonn, Metropole — Lindemann, Hagenau, Adler Badhaus — Lindenhayn, Grünroda, Goldener Brunnen — Lochmitz, Dr., Hansahotel — Link, Fr. m. Kind, Würzburg, Zum neuen Adler — Löbing, Gr.-Mandeln, Nonnenhof Berlin, Zum Spiegel — Lucas, Fr., London, Kaiserhof — Ludwig, — Graf z Lynar, Potscam, Rose.

Mailoff, Baku, Vier Jahreszeiten - Mantell, Koblenz, Viktoriahotel — Martha, Dr., Luxemburg, Pension Fortuna Mauthner, Wien, Rose — Mayer, Köin, Bellevue — Med Frl., Budapest, Palnethotel — v. Meier, Godesberg, Reichspoet — Maier, Fr. m. Tochter, Detmold, Goldener Brunnen — Merkert m. Fr., Mets, Centralhotel — Meyer, Rhods, Prinz Nikolas — _ Merkert Meyer m. Fr., Küln, Bellevue — Meyn, Bochum, Westf. Hof __ Morhenn m. Tochter, Utfort, Hotel Krug — Müller m. Fr., Münster I. W., Pension Stefani.

Najork, Frankfurt, Schützenhof - Niechem, Dr., Koblenz, Hotel Berg - Nöschel, Russland, Villa Frank.

Ogilore, Dover, Hotel Regina — Oppenheim, Berlin, Metro-pole — Oppenheim, Fr., Kassel, Nasauer Hof — Orobio de Ca-stro m. Fr., Heemstede, Vier Jahreszeiten.

Pack m. Fr., Erkrath, Nonnenhof ... Palhano m. Fam., Bresil, Europäischer Hof — Peter, Ilmenau, Reichspost — Peters, Fri., Bremen, Vier Jahreszeiten — Petri m. Fr., Neunkirchen, Zur neuen Post — Pilgrim, Fr., Mayen, Wiesbadener Hof — Pistor, Darmstadt, Hansahotel — Poor m. Fr., Budapest, Palasthotel — de la Porte, Fr., Baarn, Bellevue.

Ratiner, Dr. m. Fr., Berlin, Hansahotel — Reiff m. Fr. Kandel, Hoel Berg — Remy, Wilhelmshaven, Continental — Rickmers m. Fr., Egypten, Nassauer Hof — Rinkel, Bonn, Dietenmühle v. Rogozinski, Dr., Lublin, Vier Jahreszeiten - Rombal, Angentinien, Rose — Rüssel m. Fr., M.-Gladbach, Wiesbadener Hof. Rogers, Fr., Potterne, Wilhelma.

Sachs Geh. Justizrat m. Fr., Leipzig, Villa Monbijou ... Sch. Sachs Geh. Justikrat m. Fr., Leipzig, Villa Monbijou Schakkel, Zahnarzt, Berlin, Silvana — Schegel, Philadelphis, Stadt Blebrich — Scheit, Dr. m. Fam., Charlottenburg, Adler Badhaus — Schiffersohn, Moskau, Frankfurter Hof — Schipping m. Fr., Manchester, Metropole — Schuur, Dr. m. Fr., Dresden, Wiesbadener Hof — Schulten, Wilhelmshaven, Vier Jahreszeiten — ten Siethoff m. Fam., Bielefeld, Rheinhotel — v. Skytte, Fr., Stockholm, Schwarzer Bock — Solomonoff m. Fr., Borisson, Zum Spiezel — Stibbe v. d. Bergh. Fr., Nassauer Hof — Stern m. Spiegel — Stihbe v. d. Bergh, Fr., Nassauer Hof — Stern m. Fam., Kitzingen, Metropole — Strassmann, Dr., Berlin, Palasthotel - Strietholt m. Fr., Münster, Frankfurter Hof.

Taubkin, Dr., Minsk, Englischer Hof — v. Teckammer m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof.

Graf u. Grafin Wartensleben, Graenert, Centralhotel - Frhr. v. Werthern, Bitsch, Metropole — Westenbeg, Dr. m. Fr., Bonn, Wiesbadener Hof — Westenkamp m. Fr., Oldenburg, Prinz Niko-las — Frhr. v. Wintzingerode, Kassel, Nassauer Hof.

Zacretelle, Paris, Reichspost — Zahle m. Fr., Kopenhager, Kölnischer Hof — Zeidler, Dresden, Kaiserhad — Zelczoy, Exz., Fr., Petersburg, Edenhotel — Zimmarman, Frl., London, Vier

Vorzugs-Offerte für Brautleute!

5 Mk. Anzahlung an jedes erdenkliche Möbelstück.

Camstag

Mk. Anzahlung

> Bettstelle Matratze Schrank Tisch

2 Stühle

20 Mk. Anzahlung

Bettstell. Matratzen Kleiderschrank Küchenschrank Tisch, 1 Waschkom. Spiegel, 4 Stühle

35 Mk. Anzahlung

englisches Schlafzimmer m.Matratz, 1 komplette Küche

50 Mk. Anzahlung

besseres Schlafzimmer mit Matratzen und Federbetten komplette Küche

auf

Herren- a Knabenanzüge in reicher Auswahl:

Anzahlung 3-5 Mark Anzahlung 6-8 Mark Serie I Anzug Serie II Anzahlung 9-12 Mark Anzug Serie III Anzahlung 12-16 Mark Anzug Serie IV

Ulster. Paletots ... Capes

Damen-Konfektion

wie: Kostüme, Paletots, Böcke, Blusen etc. von Mk. 5.— an.

Anzahlung von Mk. 5,- an.

Niesbaden,

Friedrichstrasse 41.

Kredit auch nach auswärts!



finden streng diskrete liebevolle Aufnahme bei deutsch. Debamme a. D.: tein Deimbericht, tein Bor-mand erforderlich, was überall unumgänglich ist. Letwe. L. Baer, Ranco (Frantreich), Rue Pasteur 38.

Umauge per Mobelmagen dederrolle w. u. Garantie bill. beforat v. D. B. Stieglis. Bell-riblit. 34 u. Labnitt. 22. Bagen f. Land u. Gifenbabn o. Umlad.

Alle Sorten Leder auch im Ausschnitt, empfiehlt billigft A. Rödelheimer. Mauergaffe 10.

Dergangenheit und Jukunit beutet nach langiabr. Erfabrung Frau Karolina Robbers. Meb-gergaffe 33. 1., nabe Golba. 37235

Die Reklame auf den Fahrscheinen der

Wiesbadener Strassenbahn

Näheres durch den Allgemeinen

Reklame - Verlag, G. m. b. H.,

Berlin W. 19, Potsdamerstr. 127/128.

Phrenologin. Reichl. Erfolg. Rachm, viele Dantlagungen von pur besten Kreifen. Frau Elife Kathenber. Walramtrabe 4.

Umsigae.
Schreiner- u. Taven-Arbeiten beforgt billig u. gut i 5596 Schreinerei Mauritiusplat 3. Phrenologin von Langaffe 5 608gaffe 16, 1. gr. Schlegel. 27188 Alle Gubren u. Umgüge per Federrolle w. pünftl, ausg. 27914 Emil Ran. Rettelbedftr. 22. p.

wirlt ein sartes, reines Geficht. rofiges. ingenbreich. Ausleben, weifte, fammetweiche Dauf und ein iconer Teint. Alles dies er-

Stackenpferd-Lilienmildi-Seile

pleusiplist d'Andriment voits à St. 50 Bi, ierner mocht Daba-Cream rote und rissise dant in einer Racht weiß und iammetweich. Lube 50 Bi, in Biesbaden: 1. der Schüben-Apothefe: Otto Lissiser, Alexi: A. Racht Meire: A. Bade: Alexi: A. Badenheimer: A. Crab: Ab. Gärtner: Brund Panis Kimmel: Keinh. Göttel: Kr Althätter Bioe.: E. Drbina: D. Noos Asi.: Eb. Brecher: Ondo Alter: Th. Aumobi: Nafilovia-Drogerie.



Magerkeit -

as, velle Körperfermen erreichen durch unser Orient. Kraffpelwer teria", pes. gesch., preisgekräst mit. Medalli. in 6-8 Wochen bis 30 Pid. ine, garant unschädlich in Schwindel. Viele Da is, ed. Nachnahme exid Ports. Dis-Zosendung. D. Franz Steiner & Ch. 524-Xöniggrätzer Straze & Ch. Wiesh.

In Wiesbaden zu haben: Schühenhof-Apoth, Langgasse 11 8. 18/127



erfreuen jede Hausfrau, welche

(naturreines Pflanzenfett aus Kokosnüssen)

Kochen, Backen und Braten

(feinste Pflanzenbutter-

Margarine, frei von tierischen Fetten) zum Brotaufstrich benutzt, denn

Magenverstimmung - als Hauptursache schlechter Laune -

fällt dann fort.

Nur echt in Original-Paketen

Alleinige Fabrikanten: Kunerolwerke G. m. b. H. Bremen, 36619

Ericheint Cotterie-Biehungstabelle Ericheint jed. Samstag mitgeteift von Rudolf Stassen, Wiesbaden, Bahnholftr. 4.

Botterie	Stehungstag	perces bes Bojet	Dauptgewinn.
Rote Streus-Gelblotterie	25. Ottob.	3,30	100 000 NR. bar
Grantfurter Pferbelotterie	9. Oftober	1	Bierfpanner
Schneibemübler Pferbelotterie .	12. Oftober	0.50	29. 15 000
Mener Gelb-Lotterie	15. n. 16. Oft.	3.—	50 000 Bar
Bobltatiafeite-Lotterie	15, 11. 16. Dft.	1	28. 20 000
Alle Lofe find au besieben burch 3 hofftraße 4. — Gur Gendungen n Lifte jeder Lotterie	Rubolf Staffen ach auswärts 30 Bfg. beisu	Wie find filgen	sbaden, Bahn- für Porto und 36610

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Meltefte und billigfte Sterbefaffe am Plage. Soher Defervefonds.

Geringes Eintrittsgeld. Monatsbeiträge je nach dem Mier. Kameldungen bei dem Vorfigenden Bis. Beck, Scharnborfiftr. 46, Rechner G. Stoll, Rengasse 12, Schriftsührer F. Grünthaler, Werderftr. 9, den übrigen Borstandsmitgliedern und bei dem Vereinsenter 3. Sartmann, Westendftr. 20.

Tapeten"

ist zu vergeben.

Reste, in der Inventur zurückgesetzt, werden zu jedem Preis ausverkauft.



Deränderungen im Samilienstand.

eim 18. Sept. dem Burvvorsteher Min 21. Sept. dem Oberlehter Albert Maller e. E. Berthold. Er. phil. Karl Leng e. T. Erisa Tin 19. Sept. dem Schulmander Jafob Midypel e. T. Frieda Ctillie. Am 22. Sept. dem Tagglohner Ongo Ratter e. S. hugo Otto. Brune Richard Loreng c. C. Paul Dite Brune.

319111

Mm 21. Gept. bem Bornrbeiter Peter RRuffer e. G. Dans Peter. Am 18, Gept. bem Technifer Dito Bilbelm e. G. Billi.

Um 26. Cept. bem Lagende. | Anne-

Chauffeur Jojef Mengus bier mit Competer Jose Seengto vier unt Coilia Germann hier. Ruifcher Gotifried Urban in Frankfurt a. M. mit Rinna Ded-wig Günther daselbst. Raschinik Aug. Baub in Aupfer-breb mit Anna Maria Copp, in

Bensgaufen. Garies Eduard Beifer bier mit Anna Maria Ca-tharina Buife Bagner in Ober-Robbach. Bensbaufen.

Rodboch.
Raufmann Philipp Michel hier m.
Anna Chrift bier.
Ingenient Mas Lenichner in Effen
mit Eltriede Müller bier.
Gifendrecher Leinr. Scholl bier m.
Gifendrecher Leinr. Scholl bier m.
Gifendrecher hier.

Mm 24. Cept. Rgf. Oberfeutnant Gruft Gerber in Des mit Debuig Gren bier.

Monteur Theodor Mood hier mit Ratharina Baum hier.

Mm 28. Gept. Apothefer Sand Schnurr in Berlin m. Anna Groid-mit hier.

Auguste Ench pter.

Am 23. Sept. Chefr. Rofeite Christ geb. Lebber, 4t J.

Medgermeister Carl Menter, 40 J.

Am 25. Sept. Ebefr. Franzista
Len geb. Muter, 20 J.

Rentn. Dr. Paul Furbad, 45 J.

Am 36. Sept. Tagl. Gervafin

Wiesbaden.

Am 26. Gept. bem Regierungs. Bitro-Didtar Guftav Engler e. E. Georg Friedrich. Um 24. Gept. bem Telegraphen-arbeiter Guftav Rengebauer e. T.

Bilbelm e. E. Billi.
Um 18. Gept. dem Taglöhner Ab.
Um 18. Gept. dem Taglöhner Ab.
Unifer Chriftian Meyrer e. T.
Under Chriftian Meyrer e. T.

Inhaber eines Reciebbiros Guffas Grunebaum bier mit Anna Berg-baufer geb. Mater bier.

Unterafiftent Georg Siebler in Erbenheim mit Alotfia Grabbert

Bontfhaffner Philipp Joh. Abolt Bolf in Frankfurt a. Dt. mit Anns Delena Gieß bier.

Gasmeister Otto Dill in Beits-wchheim mit Geronita Kramer bat-Gewehrschäfter Rudoll Dugo Del in Zella, mit Meia Emma An-schip baselds.

Sanddiener Jofef Sid hier mit Guiffe Grip bier. Relner Bilb. Cobl bier mit Buife

Reimer Belb. Sool ber mit Dief Riumpp hier. Budbarudergehilfe Josef Stuck hier mit Raibarine Wolf hier. Leutnant Dans Rache in Bills wit Irene Guntrum hier. Budballer Martin Man hier mit Auguste Buch bier.

Langgasse 34.

Von heute an so lange Vorrat

Extra billige Schürzen:Tage

Damen-Schürzen.

Samstag

aus solidem Siamosen, mit Borde garniert, mit OK
Blusen-Schurzen aus solidem Siamosen, mit Borde garniert, mit 95
Rlusen-Schürzen aus solidem Siamosen, blau weiss getuprt, mit Volant
Rhisen-Schürzen aus gutem Siamosen, neiliardig gestrent, int besatz
Blusen-Schurzen aus prima gestreiftem Siamosen mit Volant und 195
Blusen-Schürzen aus hell- oder dunkelfarbig Ia Siamosen mit breitem Blendenbesatz und Knöpfen garniert, volle Weite 225
Blusen-Schürzen aus prima hellfarbig gestreiftem Slamosen mit Besatz 265

Damen-Schürzen.

Haus-Schürzen extra weit, hell- u. dunkelfarbig, aus gutem Siamosen 95.4
Reform-Schürzen aus gestreiftem Siamosen mit Besatz und hohem 110
Kleider-Schürzen aus prima Siamosen, ganz geschlossen mit Besatz 1
Kleider-Schürzen aus Ia Siamosen mit Blendenbesatz und Knopfe reich
Vloidor-Schürzen mit Arm, aus gestrentem 3,95, 3,45, Z
Kleider-Schürzen aus hellfarbig gestreiftem Siamosen, eleg. garniert mit 345 Besatz und Knöpfen, mit Volant u. Taschen, 4.25, 3.95,

Mädchen-Schürzen.

Hänger-Schurzen aus gutem Siamosen, hübsch Länge 45-50 55-60 65-70

78 95 1.15 Schurze Hedi aus gutem gestreiftem Siamosen mit Blendenbesatz, flott garniert mit Falten-Volant,

45 50 u. 55 60-65 70-75 80-85 90 1.15 1.25 1.35 1.45 1.55 1.65

Knaben-Schürzen.

Knaben-Schürzen aus gestreift. Siamosen mit Besatz und Tasche garniert, 28 %

Knaben-Schurzen aus gestreift, Siamosen mit Spieltaschtn und Bilderbesatz 72 S Grösse 45 und 50, Stück

Knaben-Schurzen aus blau weiss getupftem Siamozen mit Spieltasche u. 95 3. Besauz garniert, Grösse 45 u. 50, Stück

Kinder-Kleidchen.

Kinder - Kleidchen mit gerauhtem Köperstoff, dunkelfarbig gestreift, mit breitem Besatz garniert, mit Lackgürtel, Grösse 45 50 55

Kinder-Kleidchen weiss, aus gerauhtem Ripsstoff mit unifarbig. Leinen-Besatz.
Russenkittelchen mit Kordel und Quaste.
Grösse 45 50 55

2.25 2.50 2.75

36578

Lieterungsausidreiben.

Bur bie Lanbes - Deil- und ca. 160000 Kg.

Kartoffeln

un liefern. Es fönnen fic verichiedene Lieferanten bieran deichiedene Lieferanten bieran deichieden bon wender als 100
Isantner in einer Sorie und von
einem Lieferanten nicht angemommen. Es wird auf aute,
ichmathafte, balibare, innen u.
außen gefunde Kartoffeln reileftiert, die fleinen Kartoffeln reileftiert, die fleinen Kartoffeln missen andgelchieden iein.
fleinke Größe nicht lieiner als
ein aewöhnliches dübnerei. Die
Lieferuna des gefantten Quantums dat alsbald nach Auftraserteilung frachtfret Ankalt oder
trachtfret Bahahaf Beilmüniter
zu erfolgen. (Die Antaat bat
Anschlich geliefert werden
iolen: Candboden wird bevoranat. Die Ansbeden wird bevoranat.

Rosshaare, Drelle, Seegras, alle Boilierartifel empf. billiaft H. Rabelheimer, Manergaffe 10.

Wichtig für Rekruten.



Zur bevorstehenden Einstellung ins Heer

empfehle mein grosses Lager aller Rekruten-Artikel wie Kleider-, Wichs- u. Schmutz-bürst., Lederzeug-, Messing-u. Waschbürsten, Bart-, Kopfund Zahnbürsten, Kämme Spiegel, Hosenträger, Brust-beutel, Portemonnales Spindschlösser, Klopfpeitschen, Knopfgabeln, Pattenscheren, Handkoffer, Postkörbe und -Kistchen, genau nach Vor-schrift. — Ferner alle Korb-, Holz- u. Bür-stenwaren, Reise- u. Toilette-Artikel Sieb-

u. Küferwaren. me



Institut Bein

Wiesbad, Privat-Handelsschule Kheinstr. 115. nahe der Ringkirche.

Beginn neuer Gesamt-u.Einzelkurse zuAnlang u. Mitte jeden Monats,

ferner Abend-Sonderkurse

37219 Buchführung kfm. Rechnung etc.

Dienstags u.Freit, abends 81/, Uhr (a. Wunsch öfter): Stenographie, Masch. Schreiben, Schönschreiben etc.

Montags u. Donnerstags abends 8¹/, Uhr (ebenfalls ofter, wenn gewünscht). Beginn jederzeit. Der Direktor:

Herm. Bein, beeid, Bücher-Revisor.

Mitglied d. Vereins deutcher Handelslehrer un der Gutachterkammer der kaufm. Sachverständ. für d.Oberlandesger.-Bezirk

er. Baugewerkschule Bothan Bingen a. Rh. Tielban Berechtigung w. Pr. Baugewerk-schulen. Samester - Beginn am 22. Okt. 1912. Programma kostan-8118) los durch die Direktion. 2213



Atelier für Streich - Instrumentenbau u. ff. Reparaturen Bogenbeziehen etc.

Instrumenten- und Saltenhandlung

Rich. Weidemann Grosse Burgstrasse 17.

Salläpfel

per Bfund 5 Big. Abelbeibitrase 93. 37226

Midtung! Samstag u. Sonntag wird unr prima Ochienflelich, das Bid. 84 Bin. verkauft. Platter-itrobe 22. Ede Dartingftr. 1 3632

Pfund 3 Vis., au haben † 5618 Edwalbacherfir. 55. Oth. pt. I.



Saalbau Friedrichshalle. ocgenfiber der Germania-Brauerei (Galteftelle der elektr. Bahn nach Mains) Jeden Conntag:

Große Tanzmusik. Gintritt frei.

Anfang 4 Uhr. 361-4 Es labet ergebenft ein W. Hofmann.

Medaille



Gasthaus, Saalbau Zum Bären Bierstadt, Reverbauter, 1000 Berfonen sassen-ber Saal. if. Langlade. — Sepa-rates Sälden mit Plano sür Gefellschaften.

Jeden Conntag :

Grosse Tanzmusik. 36652 Brima Speifen und Getrante. Rari Friedrich, Befiber. Celephon 3770. Dalteitelle ber elettr. Babn Biesbabener Strafe

Batthaus "Zum Adler" Bierstadt. Größter Caal am Plate.

Sonntag: Große Tanzmufit,

ausgeführt von ber Ropelle Mini. Geirante. Epiegelglatte Zangfläche. Ludw. Brühl, Befiger. Es labet freundlichft ein Dalteftelle ber eleftrifden Bahn: Rathaus.

Saalbau "Zur Rose" Bierstadt. Bring felbfigetelterten Apfelwein. Pb. Schlebener.

am Sonntag, den 29. Septbr. und Sonntag, 6. Offober. Bur Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Freunde und Gonner find boff. eingelaben. Sochachtungsboll Philipp Kilian.

Neues Schüßenhaus binter d. Falanerie, Herrlich in Mitten mit eig. Konditorei, Schöfferbof bell — Milinch. Spaten — Meine Weine. Bimmer u. Bent. — Diners — Soupers. — Gr. Saal. — Grieft. Minfim. Es labet höffichft ein Wilh. Hartung. Let. 6633. (38654

Der Obstbauverein Rambach b. Wiesbaden

am 29. u. 30. Sept. and 1. Okt. d.]s. in der Gartenhalle des Gasthauses

"Zum Taunus".

(Inb. L. Meister in Rambach)

eine grosse öffentliche Lokalobstschau mit Obstmarkt, wozu Freunde des Obstbaues, sowie ein kauflustiges Publikum hierdurch freundlichst einladet

Der Ausstellungsausschuss.

Ecke Parkus- u. Bahnhofstrasse.

===Neu eröffnet.= Täglich erstklass.Künstler-Konzert

Samstag, den 5. Oftober d. 3., abends 81/2 Uhr, in ber Turnhalle Bellmundftrage 25

1. Regimentsabend.

Vortrag

bes herrn Sauptmann v. Lettow - Vorbeck. Chorvortrage bes Sangerchores des Eurnvereins. Curnerifde Dorführungen des Eurnvereins u. a. mehr.

hierzu werben alle ehemaligen Angehörigen bes Regiments 80 berglich eingelaben.

Die Jubilaumstommiffion. 37230

Großes Münchner Ohtober=Seft

Banern-Derein Wiesbaden E. D. (gegr. 1908) findet am Sonntag, den 29. September, von nachmittags 4 Ubr ab in familicen, festlich dekorierten Raumen des Turnerheims, dellmundstraße 25, statt, wosu alle Landsleute sowie Freunde und Gonner des Bereins böslicht einladet. Bei Bier. Der Borstand. Prima baurische Rerbemust. Gr. Rummel. haberseldtreiben usw.

Religiöser Vortrag 1,5625

bes inbifden Brebigers Hettiaratchy

Sonntag, ben 29. September, abends 8 Uhr, in der Immannelstapelle (Ede Dreiweiben- u. Dogheimerftr.)

Oeffentlicher Vortrag. Conntag, 29. Cept., abende Sil, thr im Bariburgfaale. Thema: Der Kampf um Chriftus einft und jett ober: Tst Christus Gottes Sohn. Redner P. Thurm,

f. 5626 Damen und herren willfommen. Gintritt frei. ************

Rheingauer Obitmarkt

am 2. Oftober 1912 im Friedrichshof zu Wiesbaden.

Der Derfauf beginnt 91/2 Uhr vormittags. Lieferzeit nach Wunsch der Käufer.

Ronigliche Schaufpiele Cambtag, 28. Cept., abenbe 7 Ither

Der Beitelhubent. Opereite in 8 Aften von J. Jell u. R. Genee. Musft von Carl Millöder. Palmatica, Gräfin von Kowaldia Hrl. Schwarb Gri. Griebfelbt Saura, Scoutslawa.

(thre Todien) Oberft Ollenbert, Couverneux herr von Shend herr Sherer Jan Janidi, igmen Rymanowicz. herr Sichtenftein

Derr Richtenstein Der sogellonischen Universität zu Krofau.)
v. Wangenheim Major, Dr. Schwab v. Denriel, Rittmelster Dr. Döring v. Schweitelt, Leuinamt Derr Spiels v. Rochow, Leuinamt Dr. Begrauch v. Richthofen, Cornet, Fr. Doppel v. Richthofen, Cornet, Fran Deppelbauer (im Oberft Ollendorfs fäch.
Reiterregiment.)

Reiterregiment.) Bogumil Malachomsti, Balmatica's Beiter Gerr Butigel Gva, deffen Gemastin dr. Baumann Onupfrie, Leibeigener Berr Beder Rej, Birt Berr Baumann

Omphrie, Rej, Biri Enterid, Gefängnismärter Gerr Andrians Haftel Derr Bahrbt (Chliefer.)

Der Bargermeifter von Derr Schafer Baclam, e. Gefangener Gr. Schmibt

Gin Auster
Daclam, c. Gefangewer Dr. Schmidt
Ein Weib
Cffliere, Edellente und Goelfrauen,
Chaderake, Mürger ul. Bürgerfrauen,
Kanflente, Webbelucher, volnische
Inden, eine Multbande, Goldaten,
Fagen, Thener, Gefangene.
Ort der Dandlung: Arafau. Zeit:
1704 unter der Regierung Fredrich
August II. genonnt der Glatke,
Konigs von Volen und Aurfürßen
von Sachlen.
Scufffalliche Beitung: I. S. herr
Kapellineister Sint, Golelleitung:
herr Oder-Krafischen Reduk. Lefteralive Einrichtung: Der Oder-Krafischen Kolen.
Tuipestor Schelle.

Einrichtung: Ders Garderodes-OderAmspector Schelle.
Einrichtung: Ders Garderodes-OderTuipestor Gegen.
Ende gegen 23/1 libr.
Conning, W. Sevi., abends 21/4 libr:
Die Wallsker.

Refideny Theater. Cambing, 28. Cept., abenba 7 Hfr: 1. Abend bes Enbermann-Buffus: Die Ghre.

Schaufptel in i Aften von Bermann Subermann. Spiellett.: E. Beriram, Kommezgienrat Möglingt G. Rader Amalie, feine Fran Cofie Schnif Gurt, Leonore, Mafcha Graben (beren Rinber.)

Willy Stealer Billy Schifer Bothar Brandt Duge Stengel Graf von Troft-Saarberg Reinhold Dager Robert Belivede Rurt Reller-Rebet

Der alte Deinede Gruft Bertram Geine Grau Marg. Baber-Greimalb Satte Ruf Anguite, Ratie Dorften

(beren Todber.) Dichaloty, Tifdler, Ungubens Mann Rub. Miliner-Echonau gran Debenftreit, Gariners. Minna Mgte

fran, Diener, Ricol. Bauer Labwig Repper 3ebann, Ruifder, (bei Müblingt.) Der indifche Diener bes

Der indische Remer der Grafen Traft
Die Sendlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Habrifeindliffement Mahlingto.
Ende 91/2 Uhr.
Conntag, 20. Sept., nachm. 1/4 Uhr:
Tie fünf Frenkfurter.

Bolfstheater. Samolag, 28. Cept., abbb. 8.15 Ubri Tori und Stadt oder: Das Lorie vom Schwerzwald.

Aus Averbachs Dorfgeichichten in I Abeellungen (6 Auffligen)

I Abeellungen (6 Aufgigen)
von Charlotte Birch-Fleisser.
In Spene gelent von Rag Budwig,
1. Abteilung in 3 Aufgigen.
Das Borle.
Sieinhard, ein Waler Herry Daubal
Stephan Reichemmener, Kolaborator
der jürftl, Bibliothet Rid. Bauer
Ter Kindenwirt Mag Habvig
Nacie, ihme Tanter Mag. Marie. Porle, feine Tochter Gffa Bilbelmu Barbel, feine Bafe Binn ! Chriftoph Balber, ein junger Binn Tolbte

Ottomar Blob Bauer Olog Martin, Banernjunge Emma Rönig Die Danblung spielt in einem Dorse auf dem Schwarzwald. 2. Abieilung in 4 Anfrügen. Der Hürft Abolf Billmaun

Der garft Mooif Billn 36a von Belded, feine Richte

Amalie v. Rieben, ibre Bermanbie n. Gefellichafterin Magbalena Stoff Leuinant Breben Balter Schramm Ferry Daubal Elia Wilhelmp Reinhard Pronute Stephan Reichenmeper Rid. Bauer Barbel Dina Tolbte Der Linbenmirt Chriftoph Balter Max Bubmig Ottomar Bloß Rammerjungfer ber Graffin

Botte Balter Die handlung fpielt gwei Jahre fpatier in ber Refideng eines fletnen Gürftentums. Enbe 10.45 Uhr.

Countag, 20. Cept., nachm. 4 Mfr: Deborah. Abends 8.15 libr: Das große Los.

Operetten-Theater.

Sambiag, 28. Sept., abendo 8 Uhrt Antoliebchen. Baudeoille in 2 Afren von J. Aren. Gefangdiegte von Alfred Schönfeld. Mufit von Jean Gifbert. Inheniert vom Oberregisseur Ewil Nothmann. Dirigenir Appellmeister Deins Lindemann. Fran Anreste Berkentbin

Bein, thue Tochter Ele Maller George Bindeuisimidt, Wein-handler und gerichtl. Soci-perfländiger Amil Rothmann

George Eriebler, Beinreifenber Sifi, feine Gattin, Frau

Samstag

Bertenibina Lochter erfter Ghe Camilla Borel Maurus Comoffe, Beinhanbler aus Ungaru Dans Werner Prista von Erbody, feine Richte Banda Barrd Wag Rönnetamp, Böttchermeister Octas Witte d'Albert Beilnde Mallmann Danst Klein

Belinbe Mallmann Danft Alein v. Redebed, Sufarenleuinant Ernft Gobenfels Irmgard Raufmonn Erna Reugel

Ebby, Greundinnen.) Befu's Greundinnen.) Braulein Biarry, Rariba Roth graulein Ebith Rate Daren Braulein Stella Raty Bindel

Stammaffte im Ballbans
"Jum fleinen Ewoftep".
Jerome, Oberfellner D. Bendenhofer Clarifie, rom Geftbaleit Mary Reifmer

(im "Rieinen Twofter".) Auguste, Beria, Grete Maller (Dienstmädel, b. George Eriebler.) Ballgofte, Masten, Dochgeitsgafte, Diener. Der 1. n. 2. Aft ipielt in ber Boch-

Der I. n. I. Aft ipiell in der Socialist und George Trieblers, der I. Aft während des Jahmachtsbulles im Ballhaus "Bum fleinen Twokep".
Ende gegen 10% libr.
Entolledigen.
Abends 8 libr: Die luftige Witne.

Unewartige Theater. Berein. Stadtifenter Grantfurt a. IR. Opernhand.

Sambiag, 28. Gept., abends 7 Hhr: "Der Opernball." Schaufpielbans.

Samdtag, 28. Sept., abends 7 Ufr: "Der lächelnbe Anabe." Grobb. Gofe unb Rational-Theater

Mannheim. Cambing, 28. Cept., abends 73/ Uhr: "Buf." "Diebestramme." "Bolfsaufflärung."

Kurhaus Wiesbaden. Sonntag, 29. Sept.,

vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister A. Schiering.

1, Sounds of Peace, Marsch Frz. v. Blon 2. Ouverture z. Oper "Zampa" F. Herold 3. Treadore et Andalouse

A. Rubinstein 4. Der Erikönig, Ballade Frz. Schubert

5. "Es blinkt der Tau". Lied A Rubinstein 6. Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner.

Vorm. 11.30 Uhr im Abonne-ment im grossen Saale:

Orgel-Matinée. Orgel: Herr Hugo Horold, Organist aus Rochlitz i. S. Gesang: Herr Tauber, Opern-sänger aus Freiburg. Violing, Herr Kurkerell.

Violine: Herr Kurkapellmeister Harmann Irmer. Sinfonische Fantasie für H. Herold Orgel 2. Adagio aus dem Violin-konzert, G-moll M. Bruch 3. Halleluja F. Hummel 3. Halleluja 4. Zwiegesang, lyrisches Stück

für Orgel H. Herold 5. Romanze für Violine H. Herold

6. a) Geistliches Lied: "Selig sind, die an Verfolgung leiden" aus der Op. "Der Evangelimann" W. Kienzl b) Der Doppelgänger Frz. Schubert

> Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausfing ab Kurhaus.

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapellmeister Herm Irmer.

 Ouverture z. Oper "Dimitri Donskoi" A. Rubinstein
 Zug der Frauen aus der Op. Lohengrin*
3. Liebeslied R. Wagner A. Henselt 4. Balisirenen, Walzer aus der Operette "Die lustige Witwe"

5, Mendelssohniana, Fantasie Ch. Dupont

6. Solvejgs Lied aus "Peer Gynt" E. Grieg 7. Fantasie aus der Oper "Der Trompeter von Säkkingen"

V. Nessler Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie-Monzert.

Leitung : Herr Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor, Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Weihe des Hauses L. v Beethoven 2. Symphonie Nr. 1, C-dur L. v. Beethoven Adagio molto — Allegro con

brio. Andante cantabile con moto. Menuetto, Allegro molto e vivace. Finale. Allegro molto e vivace. 3. Ouverture zu "Egmont"

L. v. Beethoven, Die Eingangstüren d. Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Montag, 30. Sept., vormittags 11 Uhr:

Konzert d. Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg. 1. Jubel-Ouverture

C, M, v. Weber R Michiels 2. Czardas Nr. 8 3. Walzer aus der Operette "Morgen wieder lustik"

H. Lewin 4. Romanze a. d. Op. "Mignon" Thomas

5. Fantasie aus der Oper "Lobengrin" Rich. Wagner 6. Ungarischer Marsch Seldermann

Nachm. 3 Uhr:

Wagen-Ausflug ab Kurhaus.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

(Militär-Konzert)

Kapelle des Füs.-Regts, von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kgi, Onermusik meister E. Gottschalk.

1. Stierkämpfer-Marsch Erivite 2. Ouverture zur Oper "Die weisse Dame" Boieldieu weisse Dame" Boieldie 3. Fantasie aus der Oper

DieHugenotten Meyerbeer 4. Jägerehor a. d. Op. "Der Sommernachtstraum" Thomas

5. Ungarische Rhapsodie Ehrich 6. Champagner - Walzer aus "Die Amazone" F. v. Blon 7. Operetten - Revue, Pot-Fetras

8. Die Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück Kontsky

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

(Militär-Konzert) Kapelle des Füs. - Regts, von Gersdorff (Kur-Hess. Nr. 80 Leitung Herr Kgi, Obermusik-meister E. Gottschalk.

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch Schröder Marsch 2 Ouverture zur Operette

"Pique Dame" Sur 3. Melodien aus "Coppelia Suppé 4. Wotans Abschied aus "Die Walkure" R. Wagner

Rosen aus dem Süden, Walzer Strauss 6. Paraphrase über das Lied Loreley* Neswadba 7. Potpourri aus "Die grosse

Lincke 8. Der Möllendorfer Parademarsch

Wiesbadener

Lichtspiel- 3 Theater Rheinstrasse 47.

Nur 4 Tage, ab Samstag, d. 28. September. Sensationell. Weltschlager I, Ranges.

Das Geneimnis von Monte Carlo.

Grosses spannendes Drama in 3 Akten. Aus dem Leben eines System-

Spielers. Mit Genehmigung der Spielbank-Direktion an Ort und Stelle auf-

genommen. Es versaum niemand, sich diesen hervorragenden Kunst-film, sowie des übrige, pracht-volle Elite-Weitstadt-Programm anzusehen.

Die Direktion.

Odeon-

Thealer - Lichtspiele 18 Kirchgasse 18.

Der Schwar des Schweigens.

Grosses realistisches Lebensbild aus der vornehmen Welt. Drama in 2 Akten.

Die Königin der Blumen.

Reizende Blumenstudie. Ausserdem das sonstige interessante Programm. 97975

Kinder haben **ohne** Begleitung Erwachsener Zutritt.

Wir veranstalten an vier nacheinanderfolgenden Tagen und zwar von Dienstag, den 1, bis ein schliessrich Freitag, den 4. Oktober nachmittags von 2 bis 5 Uhr

Das Programm hierzu ist eigens zu diesem Zwecke zusammeng-stellt und umfasst ausser einer Reihe aktueller Welterelgnisse, wissenschaft-lichen und Naturaufnahmen auch den historischen Meisterfilm:

Christoph Columbus

Die Entdeckung Amerikas

Dieser Titel allein genügt, die Eltern zu ver anlassen, ihren Kindern an den obengenannten

Odeon-Theater

Lichtspiele 18 Kirchgasse 18

etwas wirklich Belehrendes und Interessantes au

Preise der Platze für Kinder: 3. Platz 25 Pf., 2. Platz 40 Pf., 1. Platz 60 Pf., Loge 90 Pf.

Die Kinder - Vorstellungen sind am Dienstag. den 1., Mittwoch, den 2., Donnerstag, den 3. und Freitag, den 4. Oktober nachm. von 2 bis 5 Uhr. 37075

Neroberg.

Morgen nachm. 4 Uhr: Groffes

ilitärknnzort INDIVIDUE HUNDLUI

ansgeführt von ber Ravelle bes füfil.=Regiments von Gersdorff (Aurheff.) Ro. 80 unter Leitung ihres Obermufifmeifters E. Gottschalk.

Gintrittegelb 20 Pig. -Dänische



Bin mit arohem Transport banischer Arbeits u. Larus-Flerde hier eingetroffen. Die Bierde itehen von beute ab in der Landwirtschaftl. Salle, ereantiurt a. R., Stall Rr. 10 u. 74. au billigften Preifen u. voller Garantie sum Bertaui.

Anton Petersen aus Danemart. 0. 308

Magerkeit.

Schöne, volle Körperform, Imponierend, Auderes, haben Damen u. Herren erhalt, durch ums. Orient. Kraftpulv. "Busanol", Ges. gesch. Bis 30 Pid. Gewichtsmahl. 6.—8 Woch. eraled. Garant. sanschödlich. Eein Schwindel. Zahir. Benkschr. Diskr. Zus. Kart. 2.M., 3 Kert. nur 5 H. Postanw. Od. Nachmahm. eski. Porto. Hygienisches Instit. "Juno" Müschen 53 Georgeastr. 23. 7. 114

Maffage nur f. Damen aratt gepr. versog, nad Albrechiftrage 11, 1., am Babnbol, 5810

Phrenologin nur für Damen. Dermannitr. 21, 2. r.

Frühzeitiges Altern!

das ift ein Sauptkennzeichen des heutigen Geschlechts, dem die Unraft des modernen Erwerbslebens Körper und Beift germurbt. Und doch lagt fich auch gegen bieje gerftorenben Rrafte ein wirffames Gegengewicht ichaffen, wenn man in der täglichen Lebensführung Reizmittel meibet und burch Nahrmittel erfest. Bor allem gilt es hier, bem Raffee ben Rrieg gu er-Maren, beffen nachteiliger Wirfung auch ber fräftigfte Organismus auf bie Dauer nicht ftanbhalt. Gin Erfat durch den nährstoffreichen Rafao wird in furger Beit ichon Bunder fun.



Rafao verforpert in feiner Leichfverbaulichteit und Befommlichteit bas Ibeal eines Hausgeträntes, Reichardt -Chololaden und -Ronfituren find Ebeiprodufte im wahrften Sinne des Wortes. Reicarbt-Saemoglobin- und Lecithin-Braparate find infolge ihrer blutbilbenden und nervennährenben Eigenschaften als wertvolle Starfungs- und Rraftigungsmittel von Aerzten und Laien längst aner-fannt. Berlauf zu gleichen Preisen an Händler und Private in über hundert eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Wiesbaden: Ganggasse 25.

Ferniprecher 2449,

8561

36616

Große Mobiliar-Verfteigerung.

Montag, ben 30, September er., morgens 9% Uhr u. nachmittags Uhr anfangend, verfteigere ich wegen Begangs in ber Billa Mr. 8 Merotal Mr. 8

nachfolgende febr gut erhaltene Mobiliar- und Sausbaltungs-1 kompl. Birken-Schlafzimmer-Ginrichtung,

kompl. Rugb .- Schlafzimmer-Ginrichtung, kompl. Rugb.=Salon=Ginrichtung,

kompl. eif. engl. Betten. Eichen-Bulett, 1 Eichen-Ausziehtifch. Eich. Dipl. Berren-Schreibtisch. weiß ladierte Röbel.
als: Epiegel., Aleider- und Beitzeuglichafte. Baschommoden. Kommoden, eine Salongarnitur, beitebend aus:
Sovba und 2 Sessella, Ottomanen, Levvicke, Vortieren,
Gardinen, Sviegel, Bilder, Litter aller Art, Plumeaus,
Kissen, Steppbeden, Kulten, Fiurgarberobe, Küchenmöbel,
Glas, Borzellan, Küchen- und Kochgeschirr und bergl. mehr
meistbietend aegen Barsablung.

Bernhard Rosenau,

Auftionator und Tagator, Tel. 6584. Rr. 3 Martiplat Rr. 3. Tel. 6584.

Fuhrwerksverkauf.

1 Gefpann leichte Bferbe, 4- und Glabrig, mit ober obne errelle, au pertaufen. - Dafeibit farteres Pferb, welches fic aur Candwirticalt einnet, su taufen gelucht.

f 5641 RB. Pferbe merben auch einzeln abgegeben. Lehrinftitut für Damenfcyneiderei

Marie Wehrbein, Manbesbant, an ber Pheinftrage. Unterricht im Rabnehmen. Musterzeichnen. Zuschneiden und Ansertigen von Damen- und Kinderkeidern. Jacketis ze. wird theoretisch und praktisch ertellt. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kostüme an. Garantie für autes Erlernen. Die besten Ersolge fonnen burch anblreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Räbere Austunft von 9—12 und 3—6 Uhr.

Schmackhaftes Mittagessen à Person 10-15 Pf.

Mibrechtftrage 24. Baben.

Pflanzenfleisch-Extrakt "Ochsena".

1 Dose à 30 g notto à 10 PL ist als Pleisch-Ersatz für 1—2 Parsonen für eine Gemüsesuppe von Erbsen, Behnen, Linsen, Reis, Granpen, Weisstohl oder Rotkohl mit kräftigem, würzigen Fleisc geschmack genügend. Kisten à 198 Doses à 30 g 10:50 M. 8 Dosen à nette i Pid. zusammen 3 . 15 Dosen à nette i Pid. zusammen 3 . 15 Dosen à nette i Pid. zusammen 3 p. L. Alles franke per Podrach jeden Orte Denuschianis. Zahlung nach Empfang und Guthefund. Nicht gefallendes nehmen jedenzeit unfrankiert nurück. Kochrezepte gratis. Ochsena ist 6 Monate haltbar. In der grossen Béckerei-Ausstellung des Racker-Verbandes Norden im Juni 1912 in Alleona wurden täglich unter den Augen des Publikuns Kochvernsche mit, Ochsena gemacht, und wurde wegen der schnelles Herstellungsweise (nur durch Aufglessen von kochendem Wasser) zu einer kräftigen Bouillen (Tasse 1 p. Pl.) und wegen seines heben Mährwerts als Fleisen Ereatr zu allen Gemissungen und als delikate Würze zu allen schwachen, hellen Fleischungen, Bratensanzen und Engouts "Ochsena" mit der Goldenes Modalite und Ehrenpreis ausgezeichnet.

Mohr & Co., f.m.h.H. Altona-Ottensen. Ibi. : Fleisth-Brasis-Verke.

Gefundheitspflege.

Traubenkuren.

Bon Dr. O. 2. Bagmuth.

(Rachbrud verboten.) Unter leuchiend rotem, braunem, gelbem Laube "fcmillt blau am Stod die Traube". Seit altersher ift die Beit der Beintraubenreife, die fich je nach Lage des Beinortes von Ende August bis Mitte Oftober erftredt, dagu benuht

Sametag

worden, Blut und Rerven mit bem friiden, reinen, un-vergorenen Gaft diefer foftlichen Gottesgabe aufgufriiden. Der romifche Gelebrte und Staatsmann Blinfus ber Meltere, ber bei bem fürchterlichen Afchenregen bes Bejuva

im Jahre 79 seinen Tod gesunden hat, erzählt in seiner "Historia naturalis", daß Weintrauben auf seiner römischen Tafel sehlten, und registriert bereits die Heilkraft bes Traubensaftes bei mannigsachen Erfrankungen, wie bei Magen- und Darmassestionen, Gicht, Leberleiden, bei Basferfuct und in ber Steberbibe.

Bet den heutigen guten und ichnellen Berfehrsverhalt-niffen lagt fich die Traubenfur gwedmußig überall burchführen. Ber an feinem Blabe teine guten, reifen Trauben erbalt, tonn fic alle paar Tage ein Poftlifichen aus einer Gegend, die faftige, guderhaltige Beintrauben trägt, tommen laffen. Bur Rur empfehlen fich namild die Gorten mit faftigen, großen Beeren, bunner Saut und nur fleinen, wenigen Rernen. Der Gaft foll didichleimig und nicht

mafferig fein. Im allgemeinen ift die Tranbentur, um mit Profesior Moller gu fprechen, "ein augenehmes Seilverfahren". Es verbindet das Rutfice (utile) mit dem Lieblichen (dulce). Man ichreibt ber Traubenfur hauptfächlich einen gweb-

fachen Ruben du: 1. Sie regt die Rierentatigfeit gunftig an und wirft auflofend und ausicheidend. Bill man von diefer Geite ber den Stoffwechfel fieigern und den Rorper von überfluffigen und ichablichen Schladen befreien, fo ift für biefe 3mede in ber Tat eine Traubenfur von großem Borteil. Der gange Rorper wird durchfpult und gefühlt.

2. Die Tranbenfur beforbert bie Berbauungstätigfelt. Die Gauren mirfen leicht lagierend, mabrend die Rerne Schalen ben Darm gleichfam maifieren.

Beibe Birfungen ftempeln ben Gaft ber Beinbeeren au einem biatetifchen Unterftupungemittel für folche Leute, die an tragem Stoffwechfel und beffen Solgeauftanden leiden, an Bartleibigfeit, Damorrhoiden, Bollblitigfeit, Ronge-ftionen, Gettsucht, Rheumatismus, Gicht u. a. m. Bei diefen Zuftanden einer gewiffen Ueberernabrung und Bollfaftigfeit wird man Trauben mit großerem Gebalt an Sauren peroronen.

In biefen Gallen wird die Traubentur gu einer Urt Entstehungsbiat. Deshalb find auch üppige Diners und Soupers mit ichweren Beinen, Geft uim, frift verboten. Bas hatte es auch fur einen 3med, lich mit gutem Billen au muben. Blut und Safte durch eine Traubenfur gu relnigen, wenn man fie nebenber durch übermäßigen Gleifch-genuß gleich wieder verschlechtert? Die andere Rabrung fon im Gegenteil fnapp, einfach, mild, mager und vorwiegend vegetabiliich fein. Jedoch find Dulfenfrüchte, fette Mehl-ipeifen, Konditorwaren fowie ichweres und febr frifches Brot an vermeiben.

Die Trauben enthalten (nach Konig): 78,17 Prozent Baffer, 14,36 Prozent Buder, 1,19 Prozent Beftin (eine ben Bflangenichleimen nab-ftebende Roblenftoffverbindung), 0,78 Prozent freie Gaure, 0,59 Progent Cimeig. 0,5 Progent Salge. (Bon ibrer Mineralaide gibt Ronig ["Chemie ber menichlichen Rahrungs- und Genufimitiel"] folgende Bablen: 63,4 Prozent Rali, 0,4 Prozent Natron, 9,05 Prozent Ralf, 3,97 Progent Magneffa, 0,00 Progent Gifenogubut, 10,42 Prozent Bhosphorfaure, 5,61 Prozent Cdwefeljaure, 4,11 Brogent Ricfeffaure und 1,01 Brogent Chlor. Ster fällt ber bobe Gebalt an Rall, Phosphorfaure und Ralf auf.)

Bon Gimeift bergen die Beinbeeren nur Spuren. 36t michtigfter Beftanbteil ift ber Traubenguder, beffen Gehalt bis au 88 Brogent fteigen und unter 10 Progent finten lann.

Der Tranbenguder nun gebort au den Rabritoffen, die bireft von Magen und Darm in bas Blut aufgenommen werden, mabrend der Robrauder, der gewöhnliche Berbrauchsguder, erft umgefest werden muß. Da Gruchtguder am ichnellften verdaut wird, regt er ben Appetit fart an und ichniet augleich die anderen, ftidftoffreien Rabritoffe por ber Orubation (Berbrennung). Daburd fteigert ber Buder bie Ernabrung und den Bettanfat.

Gilgen wir mithin ber Rur mit fußen Beinbeeren eine fraftige, reichliche Roft bingu ffette Speifen, Salate, Alfohol find auch hier außer Rure), fo erreichen mir, wenn ber Ber-bauungeapparat gut funttioniert, in Balbe einen hoben Aufschwung des gangen Rorpergetriebes und eine bedeutende Gewichtsgunahme.

Bon diefer bemagrten Bereinigung ber Traubenfur mit einer guten Ernährung machen mir Gebrauch bei Er-ichöpfungszuständen, in der Refonvaleszenz nach ichweren Rrantheiten, bei Strofulofe, Blutarmut (Anamie), bei dronifden Ratarrhen ber Mimungsorgane und gemiffen Formen von Bergidwache. Auch bei Lungenfranten wirft bie Traubenfur erfahrungsgemäß gunftg ein, wie Brofeffor Moller und andere hervorheben, well fie den Appetit fteigert und bas Allgemeinbefinden burch eine Gemichtsannahme mejentlich beffert. Es fann fich aber nur um leichte Galle von Bungenfuberfulofe handeln, wo fein Gieber

In neuerer Beit verordnen namhafte Alinifer Trauben-furen bei reigbarer Rervenschwäche und gewiffen nervofen Depreffionsguftanden und ergielen gute Erfolge.

Die Daner ber Traubentur erftredt fich gewöhnlich auf drei bis feche Bochen. Dan unterideidet gewöhnlich eine

"fleine" und eine "große" Rur. Bei der erfteren merden dret bis vier, bet der anderen täglich feche bis acht Bfund Trauben genoffen. In der Regel wird ein Drittel ber taglichen Portion morgens nuchtern und bas übrige im Laufe bes Bormittags und Rachmittags, brei bis vier Stunden nach bem Mittageffen, vergebrt. Bem die Trauben bet leerem Magen nicht gut tun, tann fie eine Stunde nach bem Grubftud bestehungsweise nach ben anderen Mablaciten ge-nieben. Manchem fagen fie beffer gu, wenn er ab und gu einen Biffen altbadenes Beigbrot ober eine Beige bagut faut. (Bei faurereichen Trauben beginnt man mit einer fleinen Menge, eima einem halben Bfund, weil fie leicht einen Darmfatarrh verursachen tonnen.) Die Trauben muffen gut gewaschen sein. Lerne und Schalen werden ausacipudt.

Rrante mit geschwächter Berbanung vertragen frifche Trauben bes vielen Bellitoffes, der Rerngebäufe und Schalen wegen oft ichlecht, Anderen wieder wird das Rauen größerer Mengen balb läftig und bas Ansipuden unangenehm. Diese tonnen den frisch ausgepreften Saft trinten, oder unpergorenen Beinmoft, wie er voft renommierten Firmen in voller Raturreinheit obne demifche Bufabe und Konfervierungsmittel geliefert wird. Im allgemeinen aber gebe man dem Genuß ganger Beeren ben Borgug.

"Der Bein erfreut des Menichen Berg," lo fingt der Bjalmift. Der Prophet Sabaful jedoch fügt bingu: "Er betrilgt ben ftolgen Moun." Die Tranbe bagegen erfriicht und ftarft den Körper burch ihren boben Gehalt an Buder Mineralfalgen und Fructfäuren.

Blutreinigungsmittel. Es gibt wohl beilfame Begetabilien, welche ben Stoffmechfel in gelinder Beife anregen, wie Ballnufblattertee, Lowenzahn, Rubblume, Ampfer ufw. ja bei einigen Krantheiten (3. B. Storphulofe, Rhachtis. Sicht, veralteter Sopholis), fann fogar ber Ruben diefer Mittel nicht in Abrede gestellt werden. Im allgemeinen lätt fich jedoch behaupten, daß man am besten für die Blutreinigung forgt, wenn man die Organe, in benen das Blut feine alten und verbrauchten Stoffe abfeht, ftets in gutem Buftande gu erhalten fucht. Diefe Organe find die Lungen. die Rieren, die Leber und die Daut, und was au ihrer Pflege dient, in nicht ichwer au erraten. Ber frische anregende Luft einatmet, reichlich Basser trinft, die Daut-tultur nicht vernachläsigt, und fich dabei fleißig förperliche Bewegung macht, der bedarf keiner blutreinigenden Tipa-men, Tees und Detokte und bat obendrein den Borteil, daß feine Mittel biffiger find als diese und ihm einen reinen natürlichen Genuft bereiten.

Gegen Erfaltnug und Magenverftimmung wird bes Abends por dem Schlafengeben eine Taffe Bfeffermingtee warm getrunten und dann das Teetrinten bei leichter Diat fortgefebt; dies ift ein wirffames Mittel, die Unpaglichfeit

Neue Kräfte für Geschwächte. Iedes Gläschen Leeiferein bringt Aräfte und Energie, was darin au finden ift, daß Leeiferrin eine Berbindung von Leeithin und Eilen ift, welches neues Blut erzeugt, die Aerven träffigt und die Leebenskenergie bebt, sowie das Allgemeinbessinden mit der Appetit gehoeden und die Berdanung bei Berdanung deiseber eine Bertantie gewieden und die Berdanung beides von Arzien verordnet. Ber faulenden als das verzüglichke Kräftigungsmittel gewriefen und mit Borligbe von Arzien verordnet. Ber faulenden als das verzüglichke Kräftigungsmittel gewriefen und mit Borligbe von Arzien verordnet. Bei Flasche in Biedbaden Si. Hohertus-Apoth. in Sonnenderg.

Frau Crotto

ältere, eriabrene beutiche Deb., 25 rue Sobet, Vättich (Belgien), n. Bahnbof Guillemius, empf. ihre Briv. Enthind. Anft, u. ift f. Damen jederzeit zu iprech. 37021

Holz, Rohlen, Briteis, Dolatoblen, Jedientoto, Ronfumpr. Br. Balter, Dirid-graben 22. sunachit Bilbingenftr. f 6515

werden in aute Vileac aur Enthindung angenommen bei Fran Stidel, Debamme, Storichach a. B., Schweis, 37198

bietet für Jebermann



Porzellan Kristall Zum Umzug!

gewähre ich auf sämtliche Waren 10 %, Rabatt. Es bietet sich hervorragende Gelegenheit zu ganz besonders billigem Einkauf:

Waschtisch-Garnituren in grösster Auswahl 5 Teile von Mk. 4.50 an bis zu den elegantesten Ausführungen.

Tafel- und Kaffee-Services, darunter verschiedene zurückgesetzte Muster bedeutend unter Prois.

Tassen u. Teller - Kristall - Trinkservices und Römer etc.

Carl Hoppe, Langgasse 13.

Plüss-Staufer-Kitt klebt, leimt, kittet Alles!

mein jeniges Angebot!!

Ca. 500 Serren- u. Anabenanzsac, darunter vericiedene Gelegenbeitsvosten und Austeranzsige werden iebt zu
10. 15. 20 Mt. und höher vertauft obne Andlicht auf den regularen
Berkaufspreis. Die noch vorhandenen Zommerioppen in Leinen
und Lüter, sowie ein großer Polten Baschanzsige für Gerren und
Anaben vertaufe iedt zu Berlustpreisen. Ein arvier Volten Toortausüge für Anaben u. Alinglinge, welche ich für die ledige Jahredbit, sowie auch für Schulzwede sehr gut eignen, vertaufe iedt unter
Vreid, da Sortiment nicht mehr volltändig. Als ganz besonders
billiges Angebot empsehle mehrere hundert vaar Dosen für Serren
und Anaben, verichiedene aus Reisen geschnitzen, zu sehr billigen
Preisen. Wein Borrat in Gerren- und klusbenpaletois, Kapes,
aus imprägnierten Stoffen, Gummimäntel, Lodenioppen für ieht
aut gerignet, zu und miter Cintaussoreis.

Aur um möglichst Platz für die Derbstware zu gewinnen,
perlaufe die obengenannie Ware zu jedem annehmbarem
Breile.
3. Dradmann, Biesbaden. Gallenstein- und Zuckerkranke Beinleiden, grampfabergefdmure und Aberbeine, ferner Nervenleiden, Rervenschwäde der Ranner, Bollutionen Rerven Magen- und Darmkrankheiten, Bamorrhoiden, Leber-Rierenleiden. Rheumatismus, Sicht, Jidias, Gelentfrantbeiten. Baut- und Geschlechtsleiden, behandelt mit Erfolg

ohne Berufsttörung Malechs Kur-Anstalt "Carolus", Karjer-Friedr.-Ring 92. Inftitut für Natur- u. elektr. Lichtheilverlahren, Elektro-theravie, Magnetismus, Kräutertur 2c. (366) 8 Svrechstunden: 9—12% Ubr nur Berklags.

Rengaffe 22. Mur 1. Stod. Rein Laden. — Befannt für rectl. — Ge lobut lich jeber Gang, jede dahrt zu meinem Gefchaft, weil ich momentan enorm billige Gelegenheitspoften in nur befferen

Gine Raufgelegenheit

Einzelne Mufter u. Reftpanre fait sur Balfie bes regularen Breifes Geber Kaufer, der diese Inserat mitbringt, erhalt beim Einkauf von Mark 5.— an ein Geschent, bei dem Rauf eines Ansuges 1 Mark Fabrivergutung. 36578



Telephon 4189.

empfiehlt sich bestens

Wellritzstrasse 21.

Möbeltransporte unter Garantie. - Lagerung. Speditionen aller Art. -

Speditions-Gesellschaft.

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstr, 1 an der Rheinstr.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan) in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel

Seifix

liefert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit dem frischen Duft der Rasenbleiche. Ein Versuch überzeugt!

Seifix" bleicht fix!

= Bedeutend vergrössert. ==

selten Gut

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Wir bitten um Besichtigung unserer ausgesuchten aparten Modelle in

Schlafzimmer - Wohnzimmer - Esszimmer Herrenzimmer - Küchen - einzelne Möbel

Spez.: Gut bürgerliche bis einfache Wohnungs-Einrichtungen.

Polstermöbel und Betten eigener Herstellung.

= 6 Oranienstrasse 6

gleich an der Rheinstrasse. 36893 Bei bar hoher Rabatt - Tausch - Günstige Zahlungsbedingungen,

apeten-

A usverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

- Die Preise sind bedeutend ermässigt. -

Hermann Stenzel. Schulgasse 6. — Tel. 6591

Kirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche. Marttfirde. Sonntag, ben 29. Sept. (17, Sonntag nach Trinitatis): Erntebantfeft. Sauptgottesbienft 10 Uhr (Bfr. Goulb.

Samstag

Ier); Abendgottesbienft 5 Uhr (Pfr. Bedmaun). Mittwoch, 2. Oftver, von 6-7 Uhr Orgelfongert. Programm 10 Big.

Samtliche Amtshandlungen werden dauernd vom Pfarrer bes Geelforgeegirfs ausgeführt:

1. Rordbesirf: Bwifden Connenberger Strafe, Langgaffe, Martiftrage, Muleumftrage, Bierftabter Strage: Defan Bidel.

2. Mittelbesirf: Swifden Bierstadter Strafe, Mufeumftr., Martiftr., Michelsberg, Schwalbacher Str., Friedrichftr., Frank-furter Strafe: Pfarrer Schüfter. Stidbesirf: Bwifden Grantfurterftr., Griebrichftr., Bleid-

ftraße (beide Seiten), Dellmundftr. (beide Seiten), Dobbeimerftr., Rariftr. (beide Seiten), Rheinftr., Raiferftr. Auberdem gebort sum Sfidbesirf bie Belenenftrage: Bfr. Bedmann. Dienstag, ben 1. Oft., 4.30 Uhr: Arbeitsftunden bes

Rahvereins, Luisenstraße 34.

Bergfirde. Conntag, ben 29. Cept. (17, Sonntag nach Trinitatis): Erntebantfeft. Sauptgottesbienft 10 Uhr (Pfr. Diebl); Mitwirfung des Rirchengefangvereins (Jahresfeft des Jerufalems.Bereins), Abendmahl; Abendgottesbienft 5 Uhr (Bfr. Grein).

Amtsbandlungen vom 29. Sept. bis 5. Oftober: Taufen und Trauungen: Pfr. Dr. Meinede; Beerdigungen: Bfr.

Im Gemeinbehaus, Steingaffe 9 finden ftatt: Jeben Conn-nachmittags von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirdengemeinbe.

Jeben Mittwoch abend 8 Ubr: Millions-Jungfrauen-Berein. Jeben Mittwoch und Samstag, abends 8.30 Ubr: Brobe bes Rirdengefangvereins.

Die Rabitunden bes Granenvereins ber Bergfirchengemeinbe fallen von Juli bis Ottober aus,

Conntag, den 20. Sept. (17, Conntag nach Erinitatis): Erntebantfeft. Jugenbgottesbienft 8.30 Uhr (Bfr. Philippi); Sauptgottesbienft 10 Ubr (Pfr. Mers), Beichte und bl. Abendmabl; Gindergottesbienft 11.30 Ubr (Pfr. D.

Schloffer); Abendgottesdienst 5 Uhr (Pfr. D. Schloffer). Schuffliche Amtsbandlungen werden vom Pfarrer des Seel-forgedesirfs ansgeführt: 1. Besirf (Pfr. Mers): Imischen Alldesbeimerkt., Kaiser-Friedrich-Ring, Bismardring, Goebenstr., Estäster Plat, Larentalerftraße, Strafburger Blat.

2. Besirt (Bir. Bbilippi): Swifden Abelbeibitr., Oranienftr., Sbeinftr., Bortbitr., Dobbeimerftr. weitlich der Karlftr., Bellritsftraße westl. der hellmundir., Bismardring, Kaifer-Griedriching. Begirt (Pfr. D. Schloffer): Bmifden Beftenbftr., Bellrib.

firade bis (ausicht.) Dellmunditr. Emferitr.. Balfmühlltrabe. 4. Begirf (Pfr. Beber): Iwiicen Strabburger Plats, Klaren-talerftr., Elfäller Plats, Goebenftr., Bismardring. Weftenbitrabe. Im Gemeindefaal, An der Ringfirche 3, finden ftatt: Ron-Im Gemeindefaal, An der Ainfittwe 8, inden natt: Non-tag, nachm. 5,30 Uhr: Bücker-Ausgade der Jugendbibliothet des Lindergottesdienstes. Alle Kinder willfommen. — Abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Berein (Baseler Wisson). Alle tonsir-mierten Mädden willsommen. Bir. D. Schlosser. — Jeden Mitt-wech. 2—3 Uhr: Sparstunden der Konsirmanden-Svarkasse der Kingfirche. Alle Kinder sind willsommen. — Abends 8.30 Uhr: Probe bes Kirchenchores. - Freitag, abends 8.30 Ubr: Bor-

bereitung aum Gottesblenft. Conntags 4.30 bis 7 Ubr: Berfammlung junger Mabden Conntageverein).

Butberfirde. Sonntag, ben 29. Sept. (17, Sonntag nach Trinitatis): Sauptgottesbienft 10 Uhr (Bfr. Ror-Erntebantfeft. thener), Abendmabl; Jugendgottesdienft 11:30 Ubr (Bfr. Sofmann); Abendgottesbienft 5 Ubr (Pfr. Dofmann).

Dienstag, 31. Cept., abends 81/2 Uhr, Bibelftunde im Butberfaal: Bfr. Sofmann.

Camtlide Amishandlungen gefchehen vom Pfarrer bes Geelforgebesirts: 1. Oftbesirf: Bwifden Raiferftr., Rheinftr., Moribitr., Raifer-

Briedrich-Ring, Schenkenborfftr., Frauenlobstr.: Pfr. Lieber. 2. Mittelbesirf: 3wischen Frauenlobstr., Schenkenborfftr., Raifer-Friedrich-Ring, Moribftr., Rheinftr., Oranienstr., Abelbeidiraße, Karlftr., Luzemburgftr., Rieberwalbftr., Schiersteinerstr.;

3. Beftbegirt: 3mifden Schierfteinerftr., Riebermalbftraße, Luxemburgftr., Rarlftr., Abelbeibftr., Ribesbeimerftr.: Bfarrer

1. Luthersaal (Eingang Sartoriusstrafie): Jeben Sonntos. m. 11.30 Uhr: Jugendgottesbienft. — Dienstag abend

vorm. II. 30 Uhr: Jugendgotiesdienst. — Dienstag abend 8.30 Uhr Bibelstunde (Pfr. Dofmann). 2. Aleiner Gemeindesaal (über der Borballe, Eingang Keiner Turm neben Branttor, Sartoriusitr.): Jeden Mittwoch abend 8.30 Uhr: Christischer Verein lunger Mädden. Pfr. Dofmann.

3. Konfirmandenfaal 1 (Gingang Cartoriusftr. 10); Jeben Mittwoch, nachmittags 3.30-6 Ubr: Arbeitsftunden bes Grauenvereins der Luthergemeinde.

4. Konfirmandenfaal 2 (Gingang Heiner Turm neben Braut-4. Konfirmandensal 2 (Eingang tieiner Lurm neben briedtor, Sartorinsstr.): Jeden Sonntag, nachm. 4.30—9 1167: Ev. Dienstbotenverein. Jeden Montag, abends 8.30 Ubr: Vereinigung konfirmierter Mädden: Pfr. Kortheuer. — Jeden Mittwoch abend 8 116r: Ingendverein "Tren". Pfr. Lieber. — Jeden Donnerstag, abends 8.30 Ubr: Borbereitung aum Kindergottesdienst. Rapelle des Vaulinenkistes.

Sonntag, vorm. 9.30 Uhr: Sauptgottesdienft (Bfr. Chriftian); porm. 11 Uhr: Rindergottesbienft; nachm. 4.90 Uhr: Jungfrauenverein; nachm. 6 Uhr: Gottesbienft.

Chriftlider Berein junger Manner Bartburg G. B., Flatterftrafe 2.

Sonntag, ben 29. Sept., nachm. 3 Ubr: Spielen der Jugend-Bacht" auf dem Spielplat; abends 8 Uhr: Familien-Abend ber alteren Abteilung. Montag, abends 8,30 Ubr: Turnen, Luifenfir. 35.

Dienstag, abends 8.30 Ubr: Gemifchter Chor. Mittmoch, abende 9 Ubr: Bibelbefprechtunde. Donnerstag, abds. 8.30 libr: Bibelftunde der "Jugendwacht". Breitag, abds. 8.30 libr: Bosaunen», Trommler- u. Pfeiserdor. Samstag, abds. 8.30 libr: Bitberchor. 8.45 libr: Gebetsstunde, Christ. Nerein inng Männer Wichbaden e. B. Oranienst. 15. Sonntag nachm. 2 libr: Bersammlung der Ingendab.

teilung; abends 8.15 Uhr: Familien-Abend Montag, abends 8.45 Uhr: Gefangitunde; 8.30 Uhr: Tromm. ler- und Pfeifercor.

Dienstag, abends 8.45 Ubr: Bibelstunde. Rittwoch, abends 9 Ubr: Polaunenstunde. Donnerstag, abds. 8.30 Uhr: Bibelstunde b. Jugendabteilung. Freitag, abends 8.30 Ubr: Gemeinschaftsstunde. (Tedermann ift berslich eingelaben.) Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetsftunde, — Turnen.

Su ber Krupta ber altfatholifden Kirde (Eing. Schwalbacherftr.). Sonntag, 29. Sept. 1912: Predigtgottesbient 10 Ubr. Bfr. Gifmeier.

Evangelilch-lutherifche Gemeinde (Rheinftr. 64). (Der felbitanbigen evang.-luth. Rirde in Breuben augehörig.) Sonntag, ben 29. Sept. (17, Sonntag nach Trinitatis): 10 Uhr porm. Lefegottesbienft; 4 Uhr nachm. Bredigtgottes-Evangelifch-Intherifder Gottesbienft (Mbelbeibfir.

Sonntag, den 29. Sept. (17, Sonntag nach Trinitatis): 9.30 Hhr vorm. Bredigtgottesdienft. Ren-Apoliolifche Gemeinbe (Cranienftr, 54, Binterb. part.).

Sonntag, 29, Sept., porm. 9.30 Uhr: Sauptgottesbienft; nachm. 3.30 Uhr: Gottesbienft. Mittwoch, ben 2. Oftober, abends 8.30 Uhr: Evangelifationsverfammlung Methobiften-Gemeinbe.

Immanuel-Ravelle, Ede Dobbeimer- und Dreiweibenftraße. Sonntag, 29. Sept., vorm. 9.45 Uhr: Bredigt; vorm. 11 Uhr: Conntagsichule; abends 8 Uhr: Predigt von Rev. Dettiaradu, eingeborener Evangelift aus Indien. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Prediger Bolfner. Brediger Bolfner.

Bionstapelle, Baptiftengemeinde, Ablerftr. 14. Sonntag, 29. Sept., vorm. 9.30 Uhr: Predigt; 11 Uhr: Conntagsichule; nachm. 4 Uhr: Predigt. Mittwoch abend 8.30 Uhr: Bibelftunde.

Prediger Mundbent. Evang. tirdl, Blaufreusverein.

Berfammlungslotal: Marttitrage 13 (Raffeeballe). Conntag: Teilnahme am Berbandsfefte in Meerhola. Abfahrt morgens 8.35 Uhr.

Mittwoch, nachm 2.30 Uhr: Doffnungsbund (Bellrisftr. 19), Abends 8,30 Uhr: Bibelbefprechung und Gebetsftunde.

Donnerstag, abends 8.45 Ubr: Gefangprobe. Jedermann ift berslich willsommen. Blaufreusverein, E. B., Sedanplat 5. Sonntag, abends 8.30; Berfammlung. Mittwoch, nachm. 2.30 Ubr: hoffuungsbund. Abends 8,30 Ubr: Bibelbefprechung.

Donnerstag, abends 8.80 Ubr: Gefangftunbe. Cametag, abends 9 Uhr: Gebeteftunde. Jedermann ift berglich eingeladen.

Ruffifder Gottesbienit. Contag, porm. 11 Uhr: Dl. Deffe, Montag (Sl. Cophie, Bera, Radeichter u. Lubow), vorm. 11 Uhr: Dl. Deffe. Rleine Rapelle, Martinftrage 9.

Alttatholiiche Rirche, Schwalbacherftr. 60. Sonntag, ben 29. September, vorm. 10 Uhr: Amt mit 28. Rrimmel, Bfr.

Deutschfatholifche (freireligible) Gemeinbe. Die nächfte Erbauung findet am 6. Oftober ftatt. Brediger Belfer-Gigenheim.

Ratholiide Rirde. 18. Sonntag nach Pfingften. - 29. September 1912 Pfarrei Biesbaben.

Um bentigen Conntag findet Die Ronfefration ber Dreifaltigfeitöfirche ftati. Beginn ber Beibe morgens 7 Uhr; die Rirche wird ben Glanbigen erft nach Hebertrag: ung der hl. Religien geöffnet. Um 10 Uhr ift Bontifitals amt, Festpredigt und Te Deum.

Gur die Glieder ber Dreifaltigfeitsgemeinde ift ber nachfte Camstag ein Gaft- und Abftinengtag.

Piarrfirde sum bl. Bonifatius. SI. Meffen: 5.30, 6, 7. bl. Meffe mit Predigt 8, Kinder-gottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Bredigt 10 Uhr; lette bl. Meffe 11.30 Uhr. — Rachm. 2.15 Uhr ift Andacht zu Ehren bes bl. Erzengels Michael (359).

An ben Bochentagen find die bl. Meffen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr: 7.15 Uhr find Schulmeffen.

Dienstag, Donnerstag und Camstag abends 6 Uhr ift Rofenfranganbacht. Freitag, am Befte bes bl. Frangisfus, ift in der ameiten Deffe bl. Rommunion bes britten Ordens. Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Donnerstagnachm. 6-7, Samstagnachm. von 4-7 und nach

Erabrubericaft des allerbeiligften MI. tarfaframentes. Freitag, 4. Oftober, öffentliche Inbetung bes Allerheiligften von morgens 6 Uhr an im Sofpig jum bl. Geift. Chlugandacht mit Predigt abends 6 Uhr.

Maria-Dill-Rirde. DI. Meffen um 6 (Beneraltommunion bes Jungfrauen-Bereins) und 7.30 Uhr; Rindergottesdienft (Amt um 8,45 Uhr; Sociamt mit Predigt um 10 Ubr. Rachm. 2.15 Uhr ift St. Michaelsandacht, um 6 Uhr ift geftiftete Rreugmegandacht für die armen Geelen.

An Bochentagen find die bl. Meffen um 6.30, 7.15 (Schulmeffe) und 9.15 Uhr. Montag Abend 6 Uhr ift in ber Baisenhauskapelle Andacht zu Ehren des hl. Erzengels Michael. Mittwoch Abend. 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Gegen. Freitag Abend 6 Uhr ift geftiftete Berg-Jeju-Andacht. Samstag 5 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Am Borabend bes Berg-Jefu-Greitags von 6-7 Uhr, Samstag von 5-7 und nach 8 Uhr, fowie Conntag frith von 5,80 Uhr an.



Kohlen, Koks, Brikets

Unerreichte Auswahl anerkannter Qualitätsmarken. Denkbar beste Aufbereitung durch maschinelle Siebwerke.



Mahlan-Varyauf-Geeellecha

Grösstes Lager am Platze. - Billigste Tagespreise.

mit beschränkter Haftung.

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Fernsprecher: Nr. 545 u. 775.



dauert nur noch kurze Zeit.

Die Preise sind noch weiter ermässigt, besonders für die noch vorhandenen

ommer-Waren. =

Bei grösseren Einkäufen besondere Vergünstigungen.

Kinderstrümpfe Kindersöckchen

Webergasse Spezialgeschäft für Strümpfe, Unterkleider und Corsetten.



besonders billig.

Kristall

Sonder=Ausstellung

Porzellan

in Gebrauchs= und kuxus=Porzellanen

Königl. Sächs. Porzellan = Manufaktur in Meissen.

Dictor Hetzler 3. m. b. H.

Telephon 2061.

hergestellt nach den Vorschriften von Professor Justus von Liebig. Das Beste der

> pulver-Fabrik Deutschlands, seit ca. 40 Jah-

Bester Ersatz für Vanille in Stangen.

geben einen süssen Nachtisch, der durch wirkliche Gute

uberrascht.

Steingut

Für die Saison 1912

Samstag

der deutschen Möbelindustrie

Die Auswahl, welche meine Lagerbestände bieten, ist überraschend! – Meine Verkaufs-preise anerkannt billigst. – Weitgehendste Garantieleistung für die anerkannt solide Qualität meiner Möbel.

Ein Riesenposten moderner Schlafzimmer

mit Intarsieneinlagen, hell nussbaum, 2tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bettstellen, a Mk. 180.—. 210.—, 225.— und 250.—.

Elegante Schlafzimmer

Nussbaum poliert mit Intarsien-Einlagen, 2tür. Spiegelschrank, eleg. Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke und 2 Bettstellen a. Mk. 250.—, 275.—, 310.— und 350.—.

Entzückende moderne Küchen

in Pitsch pine und Oelfarbenanstrich.
à Mk. 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.- und 175.- und höher.

Komplette Wohnzimmer, Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer Mk. 275.—, 350.—, 700.—, 1000.— und höher.

Facettespiegel . 15

Private, Fremden, Pensionen und Hotels Für Brautleute äusserst günstige Gelegenheit!

Blücherplatz 3 u. 4.

Welt. Misslingen ist ausge-schlossen. Die Backwerke sind wohlschmeckender und durch den Reichtum an Nährsalzen unübertroffen. der ältesten Pudding-

ren eingeführt. feinstem Maispuder, enthält mehr wie doppelt soviel Nährwerte, wie die eiweiss und fettarmen Puddingpulver aus Reisspuder und sind die damit hergestellten Puddings die idealste und nahrhafteste Zukost für Kinder und Schwache. Beifügen von Butter oder Fett unnötig.

Man verlange ausdrücklich "Liebigs" mit der eingetragenen Fabrikmarke "Bäckerjunge".

Fabrik-Lager: Carl Diffmann, Wiesbaden, Adelheidstr. 10. Teleph. 494.

Ich bin billig, wie bekannt; meine Ware in der gewohnten besten Qualität! Einige Beispiele: Kinderstiefel, bequeme, breite Formen.

Rindieder- oder Spaltiaschenschuhe . 6.50 u. 5.90 . 6.50 u. 5.75 Hakenstiefel, Rindleder 36-39 Hakenstiefel mit u. oh. Beschl. 40-46, 7.50 u. 6.75 Schaftenstiefel, gute Qualität . 10.50 u. 9.50

Langschaftenstiefel in nur guten Qualitäten schon von M. 13.50 an.

la. Kalbin- od, Gipsteder-Boxcalf Schnürstiefel Schnür- u. Haken 21-22 23-24 27.30 31.35 21.22 23.24 23.25 27.30 27.30 4.50 4.50 Filz-Pantoffeln mit Ledersohlen und Fleck Paar M. 1.25.

Sandalen, jetzt weit unter Preis. Spangenschuhe, Rossleder-Schnürschuhe, und sonstige Halbschuhe und Stiefel extra billig. — Kamelhaarschuhe in jeder Preisinge.

Grosser Gelegenheitskauf in Herrenstiefel! Mache speziell aufmerksam auf meine Spezialitäten für Damen und Herren: Stivana, Dorndorf, Romanus usw.

in den jüngsten modernsten Formen, Ausführungen und Ledersorten wie bekannt billig. ■ Weltgehendste Garantie. ■ 100 fache Auswahl. ■

Militärstielel nach Vorschrift,

Reservisten-Stiefel.

Ball- und Gesellschafts-Schuhe.

Schuhhaus Sandel, Markistrasse 22.



36572

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin. Kapital und Rücklagen:

M. 310 000 000.

Fernsprech-Anschlüsse: Nr. 225, 226, 6416.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400. Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Stahlkammer 2000 Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Tag und Nacht bewacht.

Bequem ausgestattete Lese- und Warteräume.

:: Nachlass- und Vermögens-Verwaltung. ::

= Auskünfte jeder Art bereitwilligst. ====

Anerkannt sehr leistungsfähig

Gräfrath

Wersandhaus I. Ranges. Versanddirekt an Private

BRILLANT Alleinige Fabrikanten selinger Stablwaren fo Marke "Brillant". FABRIK-MARKE

30 Tagezur Probe! Nr. 1911. "Vexier"=Nicker-Taschenmesser "Weltruf"

per Stück nur 1.50 Mk. Für nur 15 Pf. erhält jeder einen in hochfein verzierter Goldschrift in die Kilinge

Taschenmesser, Raslermesser, Scherennew, werden unter billig-ster Berechnung geschöften und repariert ignen gleich, ob unter we oder fremdes Fabrikat.

Carentieschein: Nichtgefallende Waren uschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück,

Umsonst und portofrei

versenden wir auf Wusseh an jedermann, nur nicht an Personen unter 18 Jahren und nicht an Hausserer unseren Pracht-Katalog, grossen illustriert. Pracht-Katalog, welcher ca. 10 000 Gegenstände aller Waren-gattungen in grüsster Auswahl enthält.

- Viele Anerkennungen über die Güte und Qualität unsprer Waren." Bei Sammelaufträgen Extravergünstigungen.

Neueste

Petroleum-Hänge-, Steh-Klavier-u.Wand-Lampen Gas-Zuglampen, Lyra-u. Wand-Arme,

Laterneni. Wagen-u. Hoibeleuchtung finden Sie in grösster Auswahl und guter Qualität bei

Metzger-Sol, gasse 3.

Telephon 2060. (37053 Alle Sorten Brenner, Dochte und Zylinder, auch für Heizöfen.

1911er

per Flasche von Mk. -. 80 an.

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein und Edelbranntwein Gegründet 1878. Telephon 868. Bleichstr. 17.

Ledercreme

grosse Dosen zum 15 Pfg.-Verkauf, 100 Dosen 4 Mk., 1000 Dosen 35 Mk

D. W. Hildebrand, Cassel.

Starkewäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Stärkewäsche wird prachtvoll klar, blütenweiß, wie auf dem

Rasen gebleicht!

Kein Reiben und Bürsten, daher kein Rauhwerden der Ränder und Kanten bei Kragen und Manschetten. Größte Schonung des Gewebes bei garantierter Unschädlichkeit.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Kohlen-Konsum

Karl Ernst, 2 Am Römertor 2



Briketts. Brennholz.

Denken Sie jetzt an Ihren Kohlenbedarf!

Streng reelle und anerkannt billige Bezugsquelle für

garantiert feberbichte, echtfarbige Barchente, Daunentoper, Seberleinen, fomie Bettorelle. Schlafdecken. Steppbechen.

Teleph. 896. Wilhelm Reit, Markific. 22.

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G. m. b. H.

Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern und Reiseeflekten zu bahnamtlich festgesetzten Gebühren. — Versicherungen. — Ver-zollungen. — Rollfuhrwerk. :-:

Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964.

sind in allen Abteilungen in den neuesten Formen, Farben, allen Qualitäten und Preislagen eingetroffen und in allen Grössen in grosser Auswahl vorrätig.

die der Leitung erstklassiger Zuschneider untersteht, bietet volle Garantie nur gutsitzende Meine Massabteilung elegante Kleidung zu mässigen Preisen zu erhalten.

Tel. 2093.

Brund Wandt, Kirchgasse 56.